



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

AK

Nr. 39 • Donnerstag, 28.09.2023 • Jahrgang 4

Westerwälder Drachenflugfest 2023



in Horhausen

**Floriansweg, auf den Wiesen
unterhalb des Feuerwehrhauses**

**Sa. / So.
30.9. u. 1.10.
ab 11 Uhr**

Veranstalter: VG Altenkirchen-Flammersfeld und
Ortsgemeinde Horhausen (Westerw.) in Kooperation
Interessengemeinschaft Drachenclub Dreamcatcher





Verstärkung gesucht!

Wir suchen Sie als Bauhof-Mitarbeiter (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit der Kreisstadt Altenkirchen und ihren weiteren 66 Ortsgemeinden (insgesamt rund 36.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bauhof-Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeit in verschiedenen Betriebsbereichen, wie z.B. Grünflächenpflege, Tiefbau, Straßenunterhaltung, Bestattungswesen, Straßenreinigung, Winterdienst und Gebäudeunterhaltung.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- die Bereitschaft zur Übernahme von Wochenend- und Feiertagsdiensten
- den Besitz der Fahrerlaubnis (Führerscheinklasse B), wünschenswert wären die Führerscheinklassen B/E, C, CE. Bei Nichtvorliegen der Führerscheinklasse C bzw. CE sollte die Bereitschaft bestehen, diese Führerscheinklasse noch zu erwerben. Die Kosten hierfür trägt die Verbandsgemeinde.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an handwerklichem Geschick und Einsatzbereitschaft. Belastbarkeit und selbstständiges Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Das Arbeiten im Team sollte Ihnen vertraut sein. Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, ein gutes Betriebsklima und verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten. Die Einarbeitung erfolgt durch erfahrene Kollegen.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis einschließlich deren Eingruppierung bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns bis **zum 04. Oktober 2023** auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit dem Fahrrad unterwegs auf den Spuren von „Vater Raiffeisen“

Neuer Radweg „Raiffeisen-Runde“ offiziell eröffnet



Peterslahr. „Der neue Radweg ‚Raiffeisen-Runde‘ ist interkommunal und überregional ein Gewinn“, darin waren sich Bürgermeister Fred Jüngerich (Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld), Markus Harf (Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Asbach) und Maja Büttner (Chefin des WTS Montabaur) einig. Die beiden Kommunalpolitiker eröffneten jetzt gemeinsam mit der Geschäftsführerin des WTS im Kreise der Ortsbürgermeister der angrenzenden Gemeinden, Touristiker und Kommunalpolitiker die neue Radroute, die durch beide Verbandsgemeinden führt.

Die beiden Kommunalpolitiker eröffneten jetzt gemeinsam mit der Geschäftsführerin des WTS im Kreise der Ortsbürgermeister der angrenzenden Gemeinden, Touristiker und Kommunalpolitiker die neue Radroute, die durch beide Verbandsgemeinden führt.



Bürgermeister Fred Jüngerich (Bildmitte links) und der Erste Beigeordnete der VG Asbach, Markus Harf (Bildmitte rechts) schnitten das Band für die offizielle Freigabe der neuen Radwegeroute im Kreise der Gäste durch. Auch die Nachwuchs-Radler aus Peterslahr hatten sich zu dem Ereignis eingefunden.

Dabei dankten sie den Initiatoren, Cornelia Obenauer (VG AK-FF) und Peter Fischer (VG Asbach), die bereits vor zwei Jahren die Planung für diese VG-übergreifende Radtour begonnen hatten. „Der neue Radweg, der auch an den Genossenschaftsgründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen erinnert, ist nicht nur für die heimischen Radfahrer, sondern auch für Touristen eine Bereicherung. Er steigert die Attraktivität und Lebensqualität in unseren Verbandsgemeinden“, so der Bürgermeister und der Beigeordnete in ihren Grußworten. „Attraktive Radrouten sind auch ein wichtiger Faktor für den Umstieg aufs Rad und somit für die Mobilitätswende“, erklärte Bürgermeister Fred Jüngerich. Beigeordneter Markus Harf: „Mit einer kulturell wie auch historisch ansprechenden Strecke führt die Radroute auch am geschichtsträchtigen und landschaftlich sehr schön gelegenen Kloster Ehrenstein vorbei. Hier kann man einen Abstecher in das schöne Neustadt machen.“

Neue WTS-Broschüre „Radfahren im Westerwald“

Im Rahmen der Eröffnung des Radweges stellte Maja Büttner (Geschäftsführerin Westerwald-Touristik-Service, Montabaur) die neue Broschüre „Radfahren im Westerwald“ vor. Darin sind Informationen zu insgesamt 41 Radtouren enthalten, auch die neue „Raiffeisen-Runde“.



Hintergrund: Bereits 2021 wurde gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Asbach die Idee einer gekennzeichneten Radtour zwischen Flammersfeld und Asbach geboren. Die Ausschilderung von Alltags-Radstrecken war bereits in Planung, und so bot es sich an, die hier vorgesehene HBR-Beschilderung auch für den Themenradweg zu nutzen.



Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung

Infos zur Radtour: Die Länge der Strecke beträgt etwa 23 Kilometer, die Höhenmeter ca. 317 und der Schwierigkeitsgrad der Strecke ist mittel. Gestartet werden kann in Flammersfeld, wo noch heute das Wohn- und Amtshaus des ehemaligen Bürgermeisters F.W. Raiffeisen (Raiffeisenstraße 11) steht. Von hier aus geht es durch die tolle Landschaft des Naturparks Rhein-Westerwald und viele kleine Orte, in denen sich F.W. Raiffeisen (1818-1888) für die arme Landbevölkerung eingesetzt hat und ihm die Idee zum Genossenschaftswesen kam. Die Dörfer im Flammersfelder und Asbacher Bereich haben eine lange Geschichte, und so begegnet man immer wieder schönen Fachwerkhäusern und historischen Bauerngehöften. Eine alte Mühle am Mehrbach, das Kloster Ehrenstein oder auch die Burg Lahr säumen die Radstrecke, welche mit einer Länge von 23 km auch von Familien gut gemeistert werden kann. Im Wiedtal geht es über eine ehemalige Bahntrasse und durch den neu restaurierten beleuchteten Bahntunnel in Peterslahr. Hier und dort gibt es zwar auch Steigungen, was sich aber durch die schönen Fernblicke durchaus auszahlte. Die Fahrt durch die „Lahrer Herrlichkeit“ vermittelt hohen Naturgenuss und vielleicht hat ja auch die Hofkäseerei in Burglahr geöffnet und es gibt die Möglichkeit, sich ein Stück Westerwald-Genuss mit nach Hause nehmen.



Foto: Pixabay

Teilzeitausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

Ab 1. August 2024 bieten wir freie Plätze für die berufsbegleitende Teilzeitausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten an.

Abschluss und Dauer:

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d). Diese Ausbildungsvariante dauert insgesamt drei Jahre. Das Berufspraktikum ist in die Ausbildung integriert. Die Fachschüler (m/w/d) sind bei dieser Ausbildungsform wöchentlich 19,5 Stunden in einer Kindertagesstätte tätig und besuchen parallel eine Fachschule. Die Schulzeiten können in die Abendstunden oder auch auf einen Samstag fallen.

Ausbildungsvoraussetzungen:

Variante 1: Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss und a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige bundes- oder landesrechtlich geregelte Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder b) mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit oder c) mindestens dreijähriges Führen eines Familienhaushalts mit mindestens einem minderjährigen Kind.

Variante 2: Allgemeine (Fach-)Hochschulreife und viermonatiges Praktikum im sozialpäd. Bereich.

Darüber hinaus ist in diesem Ausbildungsberuf ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstorganisation unerlässlich. Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für den berufsbegleitenden Teil der Ausbildung ist die Zusage eines Schulplatzes an einer Fachschule erforderlich. Die Grundlage für das Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

**Für nähere Informationen und zur Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.10.2023.**

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Frau Simone Thurn • Telefon 02681 85-237 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Husten, Schnupfen, Heiserkeit

Fit für den Winter und wenn es einen erwischt hat, was tun?

Bei allen Erkrankungen immer zum Hausarzt gehen, es ist unverzichtbar. Hier werden immer nur kleine Hilfestellungen gegeben. Noch heute kennt man den Satz, die Kräuter Apotheke am Wegesrand, die zu Großmutterns Zeiten, unverzichtbar gewesen ist. Nun bekommen die Kräuter wieder eine ganz besondere Stellung. Nicht nur die Kräuter wachsen in unseren Gärten, sondern auch Gemüse und Wurzeln, die wieder von großer Bedeutung in der Ernährung sind.

Sa. 30.09.2023, 15 - 17 Uhr

Kursleiterin: Ingrid Runkel

Kosten: 22,00 €

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Willroth,
Dorfstraße, 56594 Willroth



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
www.vhs-ak-ff.de

vhs Altenkirchen-Flammersfeld

Telefon: 02681 85-196 und -199



LEADER-Region Westerwald-Sieg lädt zum digitalen Info-Abend am Montag, 9. Oktober um 18:30 Uhr ein

Altenkirchen. Die LAG Westerwald-Sieg lädt zum digitalen LEADER-Infoabend am **Montag, 09.10.2023 um 18:30 Uhr** ein. Das Regionalmanagement der LAG Westerwald-Sieg wird an diesem Abend alle Interessierten über den Ablauf und die Bedingungen rund um die Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER informieren. Welche Projekte können eine Förderung erhalten? Wer kann Fördermittel beantragen? Wie verläuft der Antragsprozess? Wie hoch sind die Fördersätze? Alle diese (und auch weitere) Fragen werden beim digitalen Info-Abend beantwortet. Zudem wird es Raum für konkrete Fragen und Anliegen zur LEADER-Förderung geben.

Seit dem 01. September läuft der 1. LEADER Förderaufruf der Region Westerwald-Sieg. Bis zum 15.11. können bei der Lokalen Aktionsgruppe Projektsteckbriefe als Bewerbung um eine Förderung eingereicht werden.

Das Regionalmanagement bittet um Anmeldung zur Veranstaltung (unter Angabe von Name, Institution, E-Mail, Telefonnummer und ggf. ersten Informationen zu einem angedachten Projekt) per Mail an westerwald-sieg@neulandplus.de bis spätestens zum 04.10.2023. Die Zugangsdaten zum digitalen Konferenzraum werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Falls Sie sich vorab über das Förderprogramm LEADER informieren möchten, finden Sie eine Vielzahl von Informationen auf der Website <https://region-westerwald-sieg.de/>. Das Regionalmanagement der LAG Westerwald-Sieg freut sich über eine rege Teilnahme an der Veranstaltung.



Kofinanziert durch die Europäische Union



20



23

43. ADAC Raiffeisen Veteranenfahrt

**Streckenverlauf
07.10.2023 Bordkarte 1**

**Altenkirchen: Hotel Glockenspitze
Start: 10:00 Uhr (1. Teilnehmer)**

Hotel Glockenspitze Altenkirchen / Honneroth / Bachenberg 10:13 Uhr / Obererbach 10:16 Uhr/ Hacksen / Eichelhardt 10:23 Uhr / Helmerother Höhe / Helmeroth 10:35 Uhr/ Langenbach 10:41 Uhr / Wissen (Dalex) 10:50 Uhr / links zur B62 / B62 Richtung Wissen / Kreisel Rewe 10:55 Uhr / Schönstein 11:00 Uhr/ Altenbrendebach / Gebhardshain 11:15 Uhr / Obermörsbach 11:30 Uhr / Kroppach 11:43 Uhr / Eichelhardt 11:56 Uhr / Mammelzen 12:00 Uhr / B414 / Glockenspitze 12:10 Uhr

Zu Gast im Hotel Glockenspitze Altenkirchen

Mittagspause von ca. 12:10 bis ca. 14:00 Uhr

Glockenspitze / Bhf. Ingelbach 14:10 Uhr / Mudenbach 14:17 Uhr / Borod / Wahlrod 14:28 Uhr / Berod / Lautzert 14:40 Uhr / Oberdreis / Dendert 14:45 Uhr / Hilgert / Woldert / Weroth 14:55 Uhr / Steimel 14:58 Uhr / Niederwambach / Ratzert 15:07 Uhr / Fluterschen / Almersbach 15:20 Uhr / Altenkirchen / Bahnhofstr. / Wiedstr. / Kölner Str. / Rudolf-Diesel-Str. / DEKRA 15:30 Uhr

Zu Gast bei der DEKRA in Altenkirchen

Kaffeepause von ca. 15:30 bis ca.17:00 Uhr

DEKRA Altenkirchen / Helmenzen 17:03 Uhr / Kettenhausen 17:06 Uhr / Leuzbach 17:16 Uhr / Altenkirchen Wiedstr. 17:20 Uhr / AK Kölner Str. 17:22 Uhr / AK Rathausstr. / AK Hochstr. / Altenkirchen Hotel Glockenspitze 17:30 Uhr

Altenkirchen Hotel Glockenspitze ca. 17:30 Uhr

Die angegebenen Zeiten sind Zirka-Zeiten

**Weyerbusch
Freitag, 29.09.2023**

**16:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Raiffeisenstr.**

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/weyerbusch>



**Altenkirchen
Freitag, 06.10.2023**

**16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
August-Sander-Schule, Glockenspitze**

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/altenkirchen>



Hinweise an Manuskripteinsender



Das Mitteilungsblatt ist das Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, der Kreisstadt Altenkirchen sowie der weiteren 66 Ortsgemeinden.

Vereine, Verbände und Kirchen aus der Region unserer Verbandsgemeinde haben die Möglichkeit, sich unter cmsweb.wittich.de für die Veröffentlichung von Texten und Bildern registrieren lassen. Dies dient einer vereinfachten Bearbeitung für alle Beteiligten.

Die Verbandsgemeinde hat mit dem Verlag vertraglich eine bestimmte Seitenzahl für den redaktionellen Teil des Mitteilungsblattes vereinbart. Eine Überschreitung dieser Seitenanzahl führt zu Mehrkosten, die letztlich die Ortsgemeinden (direkt bzw. über die Verbandsgemeindeumlage) und somit alle Bürgerinnen und Bürger zahlen müssen. Wir bitten daher alle Manuskripteinsender, sich bei Berichterstattungen generell möglichst kurz zu fassen und jeweils nur ein Foto zu den Texten einzureichen. Nur so können wir möglichst vielen Einsendern die Möglichkeit zur Platzierung ihrer Veröffentlichungen bieten und erreichen, dass unser Mitteilungsblatt auch weiterhin kostenlos in alle Haushalte geliefert werden kann.

Der Charakter des Mitteilungsblattes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als sachliche und auf die kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss zudem neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

Redaktionsschluss ist grundsätzlich **DONNERSTAG, 15:00 Uhr**, für Einsendungen per Mail an

mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de.

In Kalenderwochen mit Feiertagen wird der Redaktionsschluss vorgezogen. Hierzu geht im Vorfeld stets auch nochmal ein gesonderter Hinweis im Mitteilungsblatt.

Nach Redaktionsschluss eingegangene Manuskripte können grundsätzlich erst in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden, sofern sie nicht aufgrund von Fristablauf gegenstandslos geworden sind.

Wir bitten alle Einsender um Beachtung der folgenden Vorgaben für die Einreichung und Gestaltung ihrer gewünschten Veröffentlichungen bzw. Plakate:

- **Bitte immer** die gewünschte **Rubrik angeben** (Ortsgemeinde, Kirche, Verein, Kita, Schule, etc.), sowie einen **Ansprechpartner** und eine **Telefonnummer**
- **Texte** bitte immer als **Word-Dokument** einreichen!
 - bitte immer eine Überschrift (Anlass und/oder Gemeinde, Verein, Kirche...) angeben
 - bitte alle Texte kurz, sachlich und verständlich formulieren
 - keine Tabellen bzw. Excel-Dateien in Textdateien einbauen
 - keine Unterstreichungen
 - keine unterschiedlichen Farben bei der Schrift verwenden
 - keine Werbung
 - bitte einheitliche Formatierung von
 - Datum: TT.MM.JJJJ (Tag, Monat, Jahr)
 - Uhrzeit: z. B. 10:30 Uhr
 - Telefonnummern: z. B. 02681/85-285
- **Bilddaten** bitte immer im **jpg-Format (mindestens 500 KB, maximal 2 MB)**
 - bitte stets auf eine gute Bildqualität achten
 - bitte kein Datum auf dem Foto
 - nur ein Foto zum Text
- **Plakate/Flyer** bitte immer im **pdf- oder jpg-Format (mindestens 500 KB, maximal 5 MB)**
 - bitte grundsätzlich im Hochformat (9 x 13 cm, alternativ DIN A6) gestalten (als Vierteilseite); dabei bitte darauf achten, dass die Schrift noch lesbar ist
 - bitte stets auf eine gute Bildqualität achten
 - keine Werbung/Firmenlogos

Nachrichten politischer Parteien und Bürgerinitiativen

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils - mit Ausnahme von Einladungen zu Mitgliederversammlungen - unberücksichtigt. Auch erfolgt keine Veröffentlichung (partei-)politischer Stellungnahmen oder Kommentare.

Leserbriefe werden im redaktionellen Teil ebenfalls nicht veröffentlicht.

Nachrufe und Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen im hinteren Anzeigenteil im Mitteilungsblatt möglich. Dies gilt auch für Nachrufe für verstorbene Vereinsmitglieder. Auch können Glückwünsche an Mitglieder oder Mitbürger (z. B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag, etc.) nur als kostenpflichtige Anzeige im Anzeigenteil berücksichtigt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an **mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de** oder telefonisch an unsere Mitarbeiterinnen Karina Müller (Tel. 02681/85-285) oder Diana Alhäuser (Tel. 02681/85-185).

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung





Chancen des europäischen Förderprogramms **LEADER** für das Ehrenamt in unserer Region

Sie engagieren sich ehrenamtlich und haben eine tolle Idee für unsere Region, für deren Umsetzung Sie finanzielle Unterstützung suchen?

In 2 (gleichen) Online-Veranstaltungen wollen wir Ihnen einen Überblick über die Fördermöglichkeiten von LEADER vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Vielleicht passt Ihnen einer der beiden Termine? Wir freuen uns auf viele Interessierte!

**1. Online-Info-Veranstaltung
am Montag, 09.10.23, 19 Uhr**



**2. Online-Info-Veranstaltungen
am Mittwoch, 08.11.23, 19 Uhr**



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.leader-raiffeisen-region.de/Aktuelles.



Kofinanziert von der
europäischen Region



Gemischter Chor
Sängervereinigung
Ingelbach e.V.

Großes Chorkonzert

am 30. September 2023, 18 Uhr
Danach gemütliches Beisammensein

Ab 22 Uhr: Oldieabend mit DJ Achim

Sonntag, 1. Oktober 2023
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin
G. Weber-Gerhards
11 Uhr: Frühschoppen mit Dorfgericht &
Verleihung des „Kümmers“
12:30 Uhr: Mittagessen, danach Ausklang
bei Kaffee und Kuchen

Am Dorfplatz,
Mühlenweg 3 in Ingelbach

13. ALTENKIRCHENER

Herbst 2023 fashion



AUTO SHOW AB 11:00 UHR
SHOW & TANZ 13:00 UHR
MODENSCHAU 14:30 UHR
LIVE MUSIK 18:00 UHR

01. Oktober

Verkaufsoffen 13 – 18 Uhr
www.aktionskreis-altenkirchen.de




Elternausschuss & Förderverein der Kita „Pusteblume“ in Neitersen
laden herzlich ein zum:

18. NEITERSER SPIELZEUG- und KLEIDERBASAR

WIEDHALLE NEITERSEN
Samstag, 7. Oktober 2023
13:30 bis 15:30 Uhr



Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr.
Bitte Mutterpass bereit halten!

Verkauft wird alles rund um Kind und Schwangerschaft. Kuchen und
Waffeln gibt es zum Mitnehmen! Der Erlös geht an den Kindergarten.

Der Umwelt zuliebe:
Bitte für den Kuchen sowie alle Einkäufe eigene Taschen und Behälter mitbringen.



Nähere Informationen und Anmeldung für unsere Warteliste
unter der E-Mail: basar-neitersen@web.de



Die Kinder und Eltern der Kita „Pusteblume“
freuen sich auf viele Besucher.

Chor- Konzert



Canto in der Klangschmiede

Anschließend
Führung durch die
Klangschmiede



Piano:
Marius Mückler
Gitarre:
Kay Kostelnik
Bass:
Jannik Sauerwald
Schlagzeug:
Sylvia und Michael Strunk

Sonntag, 8. Oktober 2023, 17 Uhr
Klangschmiede Wölmersen

Kartenvorverkauf:
Blumen Jule, Weyerbusch; Haarwerkstatt Müller, Weyerbusch; Friseur Henzel, Weyerbusch
Bioland-Hof, Schürdt; Westerwaldbank, Altenkirchen und bei allen Sängerinnen und Sängern

Eintrittskarten: 15,- Euro / Schüler und Studenten 10,- Euro



Die Jugendpflege informiert Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Zimmer E 15
Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681/85-194
- 0170/5741560
- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681/85-195
- 0160/92977541
- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de



Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.



Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Mo 12 bis 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre)
Di 12 bis 20 Uhr · Mi 12 bis 20 Uhr · Do 12 bis 18 Uhr
Fr 12 bis 21 (für Jugendliche ab 12 Jahren)



30. September 2023
18:30 Uhr
Ev. Christuskirche
57610 Altenkirchen



KOMPA
Evangelisches Kinder- und
Jugendzentrum
Altenkirchen

**Wir sind
gesegnet..**

Gottesdienst
der
Vielfalt

Im Anschluss
Austauschrunde in der
Kirche

ALLE
sind
herzlich
willkommen

Eva Giel - Multicoloured Youth Group - KFD
- Tanzstudio Dancepoint - Kirchenband



Bloxels- Workshop

Erstelle deine eigene
digitale Spielwelt.
Mit dem Bloxels-Baukasten
und einer einfachen App
kannst du hinter die Kulissen
von Computerspielen
schauen.

06.10.23
15-19 UHR
AB 12 JAHREN

KOMPA
Mit dir unterwegs.

ANMELDUNG UNTER
(02681) 5899
(0160) 37 98 337
info@kompa-ak.de



Ein Projekt gefördert durch
das Aktionsprogramm
"Aufholen nach Corona"



Autorenlesung

für Kinder

im Rathaus Flammersfeld

Scherben-Rätsel und der Mann aus der Vergangenheit - Lilly und Nikolas im Westerwald (ab 9 Jahren)

Fr. 06.10.2023, Beginn: 16 Uhr,
10 € für Kinder, 5 € für Begleitperson



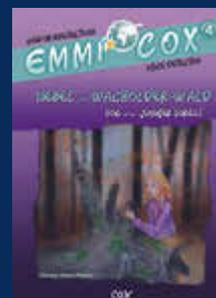
Die Geschwister Lilly und Nikolas genießen die Wohnmobilferien mit Oma und Opa im Westerwald, vor allem als sie Ben, Mia und Lina kennenlernen. Auf dem Gelände der Tonzeche Oberdreis findet Ben eine geheimnisvolle Scherbe. Kurze Zeit später macht ein Mann, der aussieht wie Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Jagd auf diese

Scherbe. Raiffeisen lebte allerdings vor 200 Jahren! Was hat es mit dem Mann aus der Vergangenheit auf sich? Und warum will er die Scherbe? Die Ermittlungen führen die fünf Kinder über Hamm, Weyerbusch und Flammersfeld bis nach Altenkirchen. Werden sie das Rätsel lösen?

Nebel im Wacholder-Wald (ab 8 Jahren)

Fr. 27.10.2023, Beginn: 16 Uhr,
10 € für Kinder, 5 € für Begleitperson

Opa hatte recht: Wacholder ist wirklich mystisch! Auf dem Rücken der Drossel Juna gelangt Emmi Cox ins spätmittelalterliche Deutschland, wo sie das Kräutermädchen Isandruth kennenlernt. Sie weiß vieles über Wacholder und was das Gewürz mit Ratten, Hexen und Dämonen zu tun hat. Ein spannendes Mittelalter-Abenteuer für Mädchen und Jungen. Bei der Lesung wird übrigens nicht nur gelesen, sondern auch erzählt, gefühlt, geschnuppert und gekostet.



Infos und Anmeldung bei der
vhs Altenkirchen-Flammersfeld

Telefon: 02681 85-196 oder -199, www.vhs-ak-ff.de







BADMINTON

CLUB ALTENKIRCHEN

KOMM ZUM PROBETRAINING

Erlebe den schnellsten Sport der Welt
Kostenlos & unverbindlich
Schläger und Bälle werden gestellt

Wann?

Dienstags und Freitags
 Jugend ab 12 Jahre: 18:30-20:00 Uhr
 Erwachsene: 20:00-22:00 Uhr

Donnerstags
 Kinder ab 6 Jahre: 17:00-18:30 Uhr

Wo?

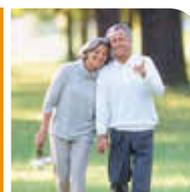
Sporthalle 5/6 bei der August Sander
 Schule, Glockenspitze Altenkirchen

Mehr Infos unter: www.ak-badmintonclub.de
 Kontakt Trainer: Harald Drumm, Alina Klassen
 0151 68110209, 0176 83633490

 [bc.altenkirchen](https://www.instagram.com/bc.altenkirchen)



Senioren-Info



Herzlich willkommen

Senioren-Info

Senioren-Info 60+







Donnerstag 5. Okt. 2023
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: So war es damals

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab. Gerne holen wir Sie (nach Rücksprache) ab.

Kontakte:
 Aaron Meinert, 57612 Helmeroth, Höhenstr. Tel. 02682-1770
 Heidrun Gebhart-Flemmer, Lessingstr. 57577 Hamm Tel.02682-4448
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.eg-helmeroth.de





Senioren-Info



Horhauser Seniorenakademie feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Nachmittag und vielen Gästen

Festredner würdigten ehrenamtliche Arbeit der Seniorenakademie als ein Stück Lebensqualität für ältere Menschen

Ihr 25-jähriges Bestehen feierte die Seniorenakademie der katholischen Pfarrgemeinde Horhausen mit einem bunten Programm und mit vielen Gästen im Kaplan-Dasbach-Haus. Nach der Begrüßung und einem kurzen Rückblick durch den Vorsitzenden Rolf Schmidt-Markoski sowie Vertreterinnen des Vorbereitungskreises (Dagmar Poster und Luise Frings) würdigten Schirmherr Dr. Matthias Reuber, Bürgermeister Fred Jüngerich, der Horhauser Ortsbürgermeister Thomas Schmidt sowie Michael Röttgermann, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, unisono die ehrenamtliche Arbeit der Seniorenakademie als ein Stück Lebensqualität für jung gebliebene alte Menschen im Raum Horhausen.



Marius Grobler und weitere Vorstandsmitglieder der KG Horhausen bekundeten mit ihrer Gratulation ebenfalls ihre Verbundenheit mit den Senioren, ebenso Pfarrer Andreas Beck von der evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld, Karl-Heinz Pfeiffer (Vorsitzender des Seniorenbeirates der VG) und Dieter Tiefenau (Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Horhausen-Oberlahr). Auch die Ortsbürgermeister Peter Humberg (Güllesheim) und Ludger Hessler (Pleckhausen) zählten zu den Gratulanten. Besonders freute sich Schmidt-Markoski über die Anwesenheit von Frauen und Männern der „ersten Stunde“ der Seniorenakademie vor 25 Jahren sowie des früheren Vorsitzenden Rudolf Lamerz.



Mit „flotten“ Melodien begeisterten die „United Voices“ unter der Leitung von Andrey Telegin.

Nach der traditionellen Kaffeetafel sorgte für den Festauftakt und den musikalischen Rahmen des Festnachmittages Musiklehrer Michael Jäck nach dem Motto des Hits von Udo Jürgens: „Mit 66 Jahren fängt das Leben erst an!“ Dabei zeigten auch seine Schülerinnen Leonie Eul und Miriam Schmidt sowie sein Schüler Joel Regehr ihr musikalisches Können.



Musiklehrer Michael Jäck sorgte für den musikalischen Rahmen des Festnachmittages der Seniorenakademie.

Unter anderem in die Welt des Musicals (Cats) entführte Mezzo-Sopranistin Ilka Lenz-Heuchemer die Senioren. Die Kirchenchöre Horhausen und Neustadt unter der Leitung von Thomas Schlosser sowie die „United Voices“ (MGV Horhausen) unter der Leitung von Andrey Telegin brachten ebenfalls ein Ständchen, sehr zur Freude der Gäste.



Die Kirchenchöre Horhausen und Neustadt unter der Leitung von Thomas Schlosser preisten die Schönheit des Westerwaldes in einem Lied.



Der 10-jährige Lukas Schmidt trug gekonnt ein Gedicht der Güllesheimer Mundartdichterin Gisel Huhn vor.

Der 10-jährige Lukas Schmidt aus Horhausen begeisterte die Senioren mit einem Gedicht aus der Feder der Güllesheimer Mundartdichterin Gisela Huhn. Am Ende des schönen Nachmittags dankte Vorsitzender Schmidt-Markoski allen fleißigen Akteuren vor und hinter den Kulissen für ihren Einsatz! Schließlich sangen Vorbereitungskreis und Gäste gemeinsam: „So ein Tag, so wunderschön wie heute....“.

Fotos: R. Schmidt-Markoski

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld..... 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld
Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online



<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.

Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

■ Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen
(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

■ Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf112

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
Michael Imhäuser 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*

Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2,

57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gierothe, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet

„Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,

Fischenicher Straße 23,

50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,

Lohfelder Straße 6,

53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,

Geishardtstraße 14,

57518 Betzdorf-alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen: Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

(für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,

57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Wäller helfen e. V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk im Westerwald

Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art

www.waellerhelfen.de

kostenfreie Hotline: 0800 9235537

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen

02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

-Anzeige-

■ LEBENSILF -

Pflegegesellschaft im Landkreis Altenkirchen mbH

Tagespflege im Pflegedorf - Es sind noch einige Plätze frei

Auf der Brück 5; 57632 Flammersfeld

Telefon: 02685/ 98 60 31 30

E-Mail: pflegedorf@lebenshilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-

wirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen

Häusl. Pflege (24-Std.-Rufb.) 02681-800643

Menü- u. HausNotrufService 02681-800642

E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

-Anzeige-

■ Ambulanter Pflegedienst im Wohnstift Altenkirchen Betriebsgesellschaft mbH

Häusliche Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung,

individuelle Beratung, § 37, 3 und Tagespflege ab Oktober 2023,

Hochstr. 25, 57610 Altenkirchen, Tel: 02681 - 824930,

E-Mail: ambulante.pflege@wohnstift-altenkirchen.de

-Anzeige-

■ Ambulant vor Ort GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Entsorgung nicht verwertbarer Silageballen und Silagefolien

Information des Abfallwirtschaftsbetrieb

Landkreis Altenkirchen

Der Westerwald ist seit Jahrhunderten durch die Landwirtschaft geprägt.

Auch heute leisten die Landwirte durch ihre Arbeit einen überaus wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dank einer funktionierenden Landwirtschaft ist die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln in unseren Breiten gesichert. Auch werden Natur und Landschaft durch Ackerbau und Viehzucht gestaltet und geschützt.

Moderne Landwirtschaft geht natürlich auch mit dem Anfall von Abfällen einher. Insbesondere bei der Entsorgung von nicht mehr verwertbaren Silageballen sowie Silagefolien möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) gerne Information und Hilfestellung geben.

Immer wieder ist es leider zu beobachten, dass nicht mehr verwertbare Silageballen oder Silagefolien einfach in der Landschaft oder am Waldrand liegen gelassen werden. Eine solche Vorgehensweise ist nicht zulässig.

Nicht mehr verwertbare Silageballen sind vielmehr auszuwickeln und die Folien einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Kleine Mengen an Silofolie können über die Restabfalltonne entsorgt werden.

Ansonsten sollte die Silofolie separat gesammelt und anschließend über einen der beiden kommunalen Wertstoffhöfe in Altenkirchen und Nauroth bzw. private Entsorgungsunternehmen umweltgerecht entsorgt werden. Ferner existieren auch landwirtschaftliche Rücknahmesysteme, speziell für den Bereich der Silagefolien.

Fred Jüngerich
Kreisbeigeordneter

Werner Schumacher
Werkleiter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Am **Mittwoch, 4. Oktober 2023**, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses Flammersfeld eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Abschließende Entscheidungen

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Kindertagesstätte Birnbach; Auftragsvergabe Lieferung und Montage eines Containermoduls
3. Erich-Kästner-Schule; Auftragsvergabe Lieferung und Montage eines Containermoduls
4. Zuschussantrag des Diakonischen Werks, Altenkirchen, zur Finanzierung des Mehrgenerationenhauses Altenkirchen
5. Zuschussantrag SRS e.V. für die Durchführung des Weltranglisten-Tennisturniers „BW Ladies Open“ 2024

Vorberatende Beschlussfassungen

6. Ortsumgehungen B 8 für die Ortslagen Kircheib, Weyerbusch-Hasselbach und Helmenzen
7. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH; Kapitalerhöhung
8. Beteiligung an der EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP)
9. Aktualisierung des Fahrzeugkonzeptes des Bauhofs
10. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 17 GemHVO
11. Verschiedenes

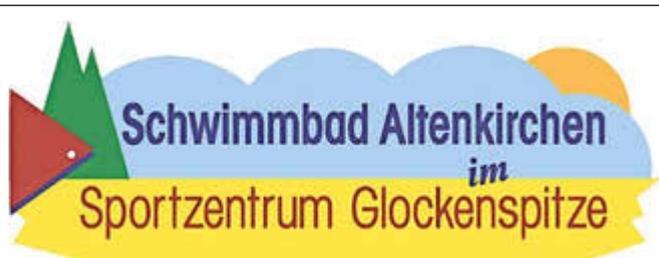
Nichtöffentliche Sitzung

Abschließende Entscheidungen

Vorberatende Beschlussfassungen

12. Informationen der Verwaltung
13. Grundstücksangelegenheit
14. Personalangelegenheit
15. Verschiedenes

Fred Jüngerich, Bürgermeister



Öffnungszeiten

Es gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag: 13:30 - 16:30 Uhr

Freitag: 13:30 - 20:30 Uhr

Samstag + Sonntag: 9:00 - 15:00 Uhr



Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Informationen zu den Übungsdiensten der Feuerwehren erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges (s. unter Rubrik „Bereitstellungsdienste/Notrufe“).

Aus den Gemeinden

Helmenzen - Kettenhausen - Wölmersen

Bekanntmachung

■ Einladung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

Am Samstag, 30.09.2023, ab 17 Uhr findet in Wölmersen am Sportplatz ein gemütliches Treffen der Jagdgenossen statt.

Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Almersbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 22. Mai

Elf Tagesordnungspunkte hatte der Ortsgemeinderat von Almersbach in dieser Sitzung auf der Tagesordnung.

Zunächst wurde im Rahmen des **Leader-Projekts „Alte Schule“** über die Anschaffung einer Rollstuhlrampe beschlossen. Der Auftrag ging an die Firma Metallbau Klein aus Flammersfeld, die ein Angebot über 5.625,50 Euro abgegeben hatte. Ebenfalls für die Alte Schule wurde ein sogenannter Bierdeckelvertrag mit der Westerwald Brauerei beschlossen.

Diese wird Außenwerbung und einen Getränkekühlschrank finanzieren (Gesamtwert 2.100 Euro) im Gegenzug zu einem fünfjährigen, ausschließlichen Bier-Liefervertrag.

Nachträglich musste für die **Ersatzbeschaffung von Spielplatzgeräten** eine außerplanmäßige Ausgabe von 15.100 Euro beschlossen werden, da im Doppelhaushalt 2022/23 keine Mittel dafür vorgesehen waren. Auch dieser Beschluss fiel einstimmig.

Dem vorliegenden Entwurf für eine **Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan für 2023** stimmte der Ortsgemeinderat ebenfalls einstimmig zu.

Über einen Kandidaten oder eine Kandidatin für die Vorschlagsliste zur **Schöffenwahl** konnte dagegen nicht abgestimmt werden, da **kein Bürger einen Wahlvorschlag unterbreitet** hatte und sich auch kein Anwesender zur Verfügung stellte.

Ausführlich wurde über das Programm der **825-Jahr-Feier der Ortsgemeinde** im Juni 2024 gesprochen. Es wurde eine Bürgerversammlung zum Thema terminiert. Außerdem wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, einen verdienten Bürger zu kontaktieren, um zu klären, ob dieser bereit wäre, die Ehrenbürgerwürde der Ortsgemeinde anzunehmen.

Der Vorsitzende hatte im Anschluss eine Reihe von „Informationen des Ortsbürgermeisters“ mitzuteilen und beantwortete auch eine Einwohnerfrage zum Thema **Straßenreinigungspflicht und Geschwindigkeitskontrollen**.

In nichtöffentlicher Sitzung hatte der Rat über eine **Grundstücksan gelegenheit** zu beschließen.



Altenkirchen

■ Herbstfashion mit verkaufsoffenem Sonntag und großem Jubiläum am 1. Oktober 2023



Am 01.10.2023 ist es endlich wieder so weit: Die Herbstfashion erhält wieder mit einem verkaufsoffenen Sonntag Einzug in die Altenkirchener Innenstadt.

Der Aktionskreis Altenkirchen hat, mit Unterstützung der Kreisstadt, ein kurzweiliges Programm mit herbstlichem Ambiente auf die Beine gestellt.

Ab 11:00 Uhr geht das geschäftige Treiben in der Innenstadt bereits los, dann öffnen die Läden Tür und Tor für shoppinglustige Gäste. Zentrum des Programms ist dabei der Marktplatz, auf welchem es ein abwechslungsreiches Programm zu sehen gibt.

Den Anfang des Bühnenprogramms bilden um 13:00 Uhr verschiedenste Tanzperformances, bevor es dann um 14:30 Uhr zum großen Herzstück der Herbstfashion kommt: die liebevoll zusammengestellte Modenschau der Altenkirchener Modegeschäfte.

Anschließend ist erst einmal ausgiebige Zeit zum Shoppen, bevor es um 18:00 Uhr zum Abschluss noch ein Konzert von Ton-3 gibt, welche ihren ausgefallenen Singers' Corner Auftritt so noch nachholen können.

Ein weiteres, großes Highlight zur Herbstfashion wird die Jubiläumsaktion von Landmaschinen Ströder in der Kumpstraße sein. Hier feiert man das 120-jährige Jubiläum mit verschiedensten Programmpunkten – unter anderem warten hier tolle Ausstellungen, Kinderspaß und Schnitzkunst auf die Gäste.

Die Geschäfte im Festgebiet, welches bis zur Bahnhofstraße runtergeht, sind an diesem Tag bis 18:00 Uhr geöffnet.

Das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz ist für alle Gäste kostenlos.

■ Nicht entsorgter Hundekot führt zu Ärger



In letzter Zeit erhalten wir immer öfter den Hinweis, dass leider nicht alle Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner wegräumen und damit für Unverständnis und Ärger sorgen.

Gerade an gern benutzten Spazierwegen und sogar auf Kinderspielflächen werden häufig Hinterlassenschaften von Hunden vorgefunden. Daher

appellieren wir an die Hundehalter.

Die Beseitigung des Hundekots sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Die dafür vorgesehenen Hundekotbeutel können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Für ein verträgliches Miteinander von Menschen und Hunden ist gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich.

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr

- Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr

Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681/9826220



Berod

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berod

Am **Freitag, 27. Oktober 2023**, 20:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod, Am Lauterberg, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung vom 23. September 2022
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2022/2023 und Entlastung des Jagdvorstands
6. Verwendung des zukünftigen Jagdpachtreinertrags für das Jagdjahr 2023/2024 und Erstellung Haushaltsplan
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festlegung von Abschussplänen
9. Verschiedenes

Die Niederschrift über die Versammlung liegt in der Zeit vom 13. bis 25. November 2023 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Lothar Hackbeil, Jagdvorsteher

■ Brennholzverkauf 2023/2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab sofort nehme ich Anmeldungen für den Brennholzerwerb entgegen.

Anmeldung während meiner Sprechstunde, dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr oder jederzeit per E-Mail an: smueller.berod@gmail.com

Anmeldeschluss ist Montag der **09.10.2023**.

- Eiche / Buche / allg. Laubholz am Stamm und im Schlag FM 45,00 €
- Nadelholz FM 25,00 €

Die Zuteilung erfolgt ausschließlich an **Beroder Bürger mit eigener Feuerstelle**, max. 10 FM je Haushalt.

Um die Kosten bei der Herstellung so gering wie möglich zu halten, werden Bestellgrößen von 5 FM und 10 FM entgegengenommen. Es werden **nur Mischkontigente** verteilt.

Die Holzzettel werden durch den Ortsbürgermeister an die einzelnen Erwerber ausgehändigt. Aus versicherungsrechtlichen Gründen darf die Holzabfuhr erst dann erfolgen, wenn der Holzbegleitzettel - mit der Unterschrift des Erwerbers versehen und eine Vorlage eines Sägescheines für liegendes Holz - beim Ortsbürgermeister vorliegt. Die Abfuhr ist über die dafür ausgezeichneten Rückewege vorzunehmen und um andere Bäume zu schützen, ist der Transport von Langholz untersagt. Es werden keine Polter, sondern die gekennzeichneten und nummerierten Bäume mittels einer Verlosung verteilt. Während der Aufarbeitung ist die entsprechende Schutzkleidung zu tragen.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Obstsaftpressen in Berod



Liebe Beroderinnen,

liebe Beroder, in diesem Jahr hätte die jährliche Obstsaftpresse wieder in unserer Nachbargemeinde Wahlrod stattgefunden. Nach Rücksprache mit der Privat-Kelterei Junge, wurde dies abgesagt.

Grund ist der Schädlingsbefall

durch den Apfelwickler der diesjährigen Apfelernte. Ein Großteil aller Äpfel ist davon betroffen.

Wer dennoch Obst bei Herrn Junge pressen lassen möchte, kann diesbezüglich einen Termin mit ihm vereinbaren.

Telefonnummer 0170/3838689 (Benjamin Junge) oder E-Mail an info@obstbaumpflege-junge.de. Ihr persönlicher Termin wird Ihnen dann mitgeteilt.

Weitere Informationen unter www.mobile-saftpresse-westerwald.de. Die Ortsgemeinde gibt allen Berodern Anwohnern die Möglichkeit, sich an den Obstbäumen der Gemeinde zu bedienen. Ich bitte darum, die Bäume pfleglich zu behandeln.

Bei Fragen stehe ich Euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Historische Grenzbegehung

Beim 1. Engagement-Tag der Verbandsgemeinde erkundeten 30 Beroder den alten Grenzverlauf zwischen Preußen und Nassau

Am 09.09.2023 fanden sich knapp 30 Interessierte ein, um anlässlich des 1. Engagement-Tages der Verbandsgemeinde Altenkirchen-

Flammersfeld an der historischen Grenzbegehung teilzunehmen. Die Beroder Grenzen waren früher die Grenze vom Herzogtum Nassau und des Königreichs Preußen. Dieser Grenzverlauf war (und ist heute noch teilweise) mit den alten Grenzsteinen gekennzeichnet.



Organisiert durch Beigeordneten Friedhelm Reinhardt und mit Unterstützung der beiden Wanderführer Arno Schmidt und Manfred Holl war es eine rundum gelungene Begehung der Beroder Grenzen. Im Anschluss der Wanderung kehrte die Wandergruppe im Bürgerhaus Berod ein, um sich bei Würstchen und Getränken weiter auszutauschen.



Berzhausen

■ Zuwachs auf dem Spielplatz

„Huch, was steht denn da Neues auf dem Spielplatz?“ haben sich die letzten Tage bestimmt ein paar Leute gefragt, als sie die Nestschaukel erblickt haben. Die letzten Jahre gab es in Berzhausen/Strickhausen einen ordentlichen Zuwachs an Kindern, sodass die Überlegung aufkam, nochmal für den Nachwuchs zu investieren.



Der Dorfverschönerungsverein hat dann den Versuch gewagt, das Projekt über eine LEADER-Förderung in Angriff zu nehmen. Gesagt, getan – und das mit Erfolg. Es war allen wichtig, ein Spielgerät zu finden, mit dem Kinder jeglicher Altersklassen ihre Freude haben. So entschied man sich für eine Nestschaukel, welche seit ein paar Tagen auch endlich an ihrem Platz steht.



Ein großer Dank geht hiermit nochmal an alle Helfer, die hierbei mit Rat, Tat und Traktoren mitgewirkt haben.



Birnbach

■ Dorferneuerung - Ortsbegehung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als weiterer Schritt der Dorferneuerung soll nun das Dorferneuerungskonzept von Birnbach fortgeschrieben werden, um einen langfristigen Rahmen für die Zukunft unseres Dorfes zu bilden.

Es ermöglicht u.a. der Gemeinde, bei kommunalen Bauvorhaben zukünftig Zuschüsse aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung Rheinland-Pfalz“ zu erhalten. Gleichzeitig eröffnet es auch allen Einwohner:innen eine Förderung mit attraktiven Zuschüssen bei Umbau und Sanierung von älteren, ortsbildprägenden Gebäuden.

Der Gemeinderat hat das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard-Buchholz mit der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts beauftragt.

Am Anfang steht zunächst die Bestandsaufnahme der gesamten Ortslage.

Dabei werden alle örtlichen Belange und Gegebenheiten (u.a. Nutzung der Gebäude, Baustruktur, Verkehrssituation, Grünanlagen, Gewässer, ...) durch die Mitarbeitenden des Planungsbüros in einer Ortsbegehung erfasst und auch fotografiert.

Die Bestandsaufnahme ist **wetterabhängig im Oktober** geplant.

Es bietet sich hier die Gelegenheit, zwanglos mit den Planer:innen ins Gespräch zu kommen und große sowie kleine Themen der baulichen Entwicklung anzusprechen.

Aus aktuellem Anlass weise ich darauf hin, dass sich die Planer:innen nur im öffentlichen Raum bewegen und keine privaten Grundstücke, Gebäude oder Wohnungen betreten werden.

Mario Müller, Ortsbürgermeister



Busenhausen

■ Illegale Entsorgung von Grünabfall in der Gemarkung Busenhausen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 18.09.2023 über eine illegale Entsorgung von Grünabfall informiert. Der Grünabfall wurde in der Zeit vom 17.09. ca. 20:00 Uhr und 18.09.2023 ca. 10:00 Uhr auf dem Fahrweg in der Gemarkung Busenhausen (Flur 12 „Auf dem Brennholz“) zwischen den Flurstücken 67 und 10 entsorgt.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.

*Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -*



Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ergänzung zur Öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Eichelhardt für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 vom 7. September 2023

Folgender Zusatz wird öffentlich bekanntgemacht:

Der in § 2 der Haushaltssatzung beschlossene Investitionskreditbedarf in Höhe von 1.800.000 € wird durch Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht vom 17.07.2023 vorläufig versagt. Grund-

lage für die vorläufige Versagung der Kreditermächtigung besteht darin, dass zum jetzigen Zeitpunkt unklar ist, wie sich die Haushalts-situation der Ortsgemeinde in den nächsten Jahren entwickeln wird. Dadurch ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Ortsgemeinde nicht abschließend gesichert.

*Eichelhardt, den 14. September 2023
Ortsgemeinde Eichelhardt
Rainer Zeuner, Ortsbürgermeister*



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Offenlage der Jahresabschlüsse 2018 bis 2021

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fiersbach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2018 bis 2021 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 02. Oktober 2023, bis Dienstag, 10. Oktober 2023, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

*Altenkirchen, den 19. September 2023
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich, Bürgermeister*



Flammersfeld

■ Reger Austausch zum Tag des offenen Denkmals im Raiffeisenhaus Flammersfeld

Friedrich Wilhelm Raiffeisen und ihren eigenen Bezug zu ihm und zu Genossenschaften hatte der Großteil der Besucher am Tag des offenen Denkmals im Gepäck. Sie besuchten das Raiffeisenhaus in Flammersfeld. Hier tauschten sie sich mit dem Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst rund um F.W. Raiffeisen, der Entstehung der Genos-

schaftsidee und die aktuellen Entwicklungen in der Genossenschaftslandschaft aus. Von einem Ehepaar aus Großbritannien erfuhr Stephan Fürst über deren Interesse an der Geschichte und Entwicklung in Deutschland oder von einem lebenserfahrenen Mann aus der Region wie er früher seinen Großvater „zum Raiffeisen“, also der Raiffeisenwarenzentrale im Ort, begleitet hat.



*Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst engagiert sich, wie die anderen Raiffeisenbotschafterinnen und Botschafter, ehrenamtlich für das Raiffeisenhaus in Flammersfeld.
Foto: Rolf Schmidt-Markoski*

Und da war da noch das historisch bewanderte Ehepaar und der Hinweis zur Herkunft des Wasserzeichens aus der Papiermühle in Oberingelbach im damaligen Protokollbuch der Bürgermeisterei Flammersfeld mit den Unterschriften von F. W. Raiffeisen. So verging der Nachmittag kurzweilig und für alle mit sehr

vielen Eindrücken sowie neuen Erkenntnissen.



Fluterschen

Oktoberfest in Flooderschen „Ob da Eck“

Samstag, 07.10.2023 ab 18.30 Uhr
mit Fassanstich durch den Ortsbürgermeister,
deftigen Haxen mit Brezel, Fleischkäse mit
Kartoffelsalat

Sonntag, 08.10.2023 ab 11.00 Uhr
Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln

Vorbestellung Haxen bis 30.09.2023 per
Mail: vhbfluterschen@yahoo.com

Wir freuen uns auf Euer kommen!

**Verein für Heimat- und
Brauchtumpflege Fluterschen e.V.**



Horhausen

■ Bunte Himmelsstürmer und kreative Hightech-Spielzeuge für den Wind

werden beim 21. Westerwälder Drachenflugfest am Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober in Horhausen im Raiffeisenland erwartet

Zu dem besonders bei Familien beliebten „Westerwälder Drachenflugfest“ am Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober, in Horhausen im Raiffeisenland laden wieder gemeinsam die Interessengemeinschaft Drachenclub Dreamcatcher, die Ortsgemeinde Horhausen und die Tourist-Info der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ein. Die Organisatoren hoffen auch zum diesjährigen Drachenflugfest auf kräftigen Westerwälder Wind und auf

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



gutes Drachenflugwetter. Es werden wieder bunte und kunstvolle Drachen, darunter auch Fabelwesen und Superhelden, am Horhauser Himmel zu sehen sein. Auf der fast 18.000 Quadratmeter großen Wiesenfläche unterhalb des Feuerwehrhauses Horhausen (Florianweg) findet bereits das kostenfreie 21. „Westerwälder Drachenflugfest“ statt. Es werden wieder Profis mit spektakulären Drachen erwartet, die ihre Flugkünste demonstrieren. Auch Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene sind eingeladen, zwei erlebnisreiche Tage in Horhausen zu verbringen.



Zum Drachenflugfest in Horhausen werden wieder viele kleine und große Drachenfreunde erwartet. Foto: Archivfoto: Rolf Schmidt-Markoski

Am Samstag findet um 11:00 Uhr die offizielle Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Fred Jüngerich und Ortsbürgermeister Thomas Schmidt statt. An beiden Tagen ist freies Fliegen angesagt. Es finden Lenkdrachenvorfürungen (Trickflug, Zweileiner, Vierleiner) mit Moderation durch Klaus Nümmaus Asbach zu den verschiedenen Drachentypen statt. Sollte das Wetter mitspielen, können nach Einbruch der Dunkelheit beleuchtete Drachen nicht nur am Himmel besichtigt werden. Essen und Trinken kann von jedem Besucher selbst mitgebracht werden.

Veranstalter:

VG Altenkirchen-Flammersfeld und OG Horhausen in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Drachenclub Dreamcatcher
Weitere Infos erteilen: Beigeordneter Rolf Schmidt-Markoski für die Tourist-Info der VG Altenkirchen-Flammersfeld (02687-929507) oder Ortsbürgermeister Thomas Schmidt (02687-926830) - www.horhausen.de



Krunkel

■ Anordnung zur Abstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 2 (K 2)

Öffentliche Bekanntmachung

Die in den Gemarkungen Krunkel und Epgert, Landkreis Altenkirchen, verlaufende K 2 hat in dem nachfolgend bezeichneten Abschnitt die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße verloren und wird gemäß § 38 Abs. 1 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) in Verbindung mit § 3 Abs. 3 a LStrG mit Wirkung vom 01.10.2023 zu einer Gemeindestraße der Ortsgemeinde Krunkel abgestuft.

Die vorgesehene Abstufung der K 2 verläuft von Netzknoten 5410 059 nach Netzknoten 5411 061 von Station 0,000 km nach Station 0,743 km.

Die Länge beträgt 0,743 km.

Die Abstufungsunterlagen können während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 202, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Beim

Kreisrechtsausschuss kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, den 14.09.2023

Fred Jüngerich, Bürgermeister



Mehren

■ Erforderliche Rückschnitte - Kostenlose Entsorgung über den Sammelplatz am Friedhof



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab dem 1. Oktober endet offiziell die „Vegetationszeit“, in der durch einen Verzicht auf erhebliche Rückschnittmaßnahmen Rücksicht auf brütende Vögel, sowie andere baum- bzw. heckenbewohnende Tierarten genommen wird.

Jetzt steht auch unser **Rückschnitt - Sammelplatz am Friedhof** wieder allen Mehrener Grundstückseigentümern **nach vorheriger Rücksprache zur Verfügung**.

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kann es jedoch zu Gefahrensituationen kommen, wenn Äste und Hecken in den Verkehrsraum hineingewachsen sind, Verkehrsschilder zugewachsen und Straßeneinmündungen nicht mehr übersichtlich sind.

Auch nicht ausreichend nutzbare Gehwege führen immer wieder zu Unmut und unnötigen Beschwerden. Bitte bedenken Sie auch, dass die Ortsbeleuchtung ihren Sinn nur erfüllen kann, wenn sie nicht zugewachsen ist.

Nutzen Sie daher bitte die nächsten Wochen und schneiden Sie wenn nötig Hecken, Sträucher und Bäume soweit zurück, dass Verkehrszeichen, Straßenschilder, Straßenlampen und Hausnummern nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Achten Sie bitte darauf, dass sämtliche Anpflanzungen **nicht über die Grundstücksgrenze hinaus** in den Verkehrsraum ragen.

Folgende Regemaße sind laut Landesstraßengesetz einzuhalten:

Gehwege	Freischnitt bis 2,50 m Höhe
Straßen	Freischnitt bis 4,50 m Höhe
Kreisstraßen	zusätzlich seitlicher Rückschnitt mind. 1.0 m

Auch alle Grundstückseigentümer entlang unserer Feldwege möchten wir auf diesem Wege erneut auffordern dafür Sorge zu tragen, dass diese gemäß unserer Benutzungssatzung für den landwirtschaftlichen Verkehr ungehindert nutzbar sind. Bitte beachten Sie auch hierbei einen angemessenen und nachhaltigen Freischnitt. Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die freiwillig und ohne weitere, ordnungsrechtliche Maßnahmen ihrer Verpflichtung innerhalb der nächsten Wochen nachkommen.

Sollte es Ihnen warum auch immer nicht möglich sein Ihrer Verpflichtung nachzukommen oder sollten Sie Fragen zu ihrem Rückschnitt haben, so wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

Um allen Grundstückseigentümern die Beseitigung des anfallenden Astmaterials zu erleichtern, bieten wir eine **kostenfreie** Möglichkeit an, dieses zu unserem **Sammelplatz am Friedhof** zu bringen (bitte jegliche Anlieferung mit dem Ortsbürgermeister vorher absprechen) und somit entsorgen zu lassen.

Bei größeren Mengen besteht die Möglichkeit dieses ggf. direkt vor Ort abholen und häckseln zu lassen.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf ebenfalls an den Ortsbürgermeister unter der Tel.-Nr.: 02686 – 1364.

Euer Ortsgemeinderat



Obererbach

■ Sonntagsfrühstück am 1. Oktober 2023

... ab 9 Uhr im Bürgerhaus Obererbach



Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter:

doortreff-obererbach@web.de oder persönlich bei

• Theresia Schäfer, Tel. 02681-6547

• Doris Monier, Tel. 02681-1242



Oberirschen

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom **30. September** bis einschließlich **9. Oktober 2023** vertritt mich die Erste Beigeordnete Tanja Lotz, Siegstraße 2 a, 57635 Oberirschen-Rimbach, Tel. 02686-989059.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ 3. Apfelfest in Oberirschen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Samstag, den 30.09.2023 findet ab 10 Uhr am Bürgerhaus das 3. Apfelfest in der Ortsgemeinde Oberirschen statt. Gemeinsam wollen wir wieder Apfelsaft pressen. Da die Ausrüstung in diesem Jahr auch für größere Mengen geeignet ist, können gerne eigene Äpfel mitgebracht werden. Wir werden aber auch mit den Kindern zur Ernte an einige

Obstbäume der Ortsgemeinde fahren, sodass der Weg vom Baum bis zum fertigen Glas Apfelsaft erlebt werden kann. Ein Grundstock an Behältern als Bag-in-Box-System wird vorgehalten, gerne können aber auch eigene Behälter befüllt werden. Der Saft wird gegen einen Unkostenbeitrag (Verbrauchsmaterial und Leihgebühr der Geräte) abgegeben.

Für das leibliche Wohl sorgt der neue Bürgerverein „Im Grunde - OBMARI“.

Im Rahmen des Apfelfestes sind zudem all diejenigen, die sich in der Vergangenheit im „Orga-Team“ ehrenamtlich engagiert haben, als Dankeschön zu einem Imbiss in geselliger Runde eingeladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tanja Lotz (0178-1882235) oder Christian Heidtmann (02686-4991242).



Oberlahr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, **4. Oktober 2023**, 19:30 Uhr, findet im Gemeindehaus Oberlahr eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrags für die Errichtung eines Wohnhausanbaus im Außenbereich
2. Zustimmung zur Annahme von Spenden
3. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

4. Verschiedenes

Anneliese Rosenstein, Ortsbürgermeisterin

■ Dorffest in Oberlahr

Auch in diesem Jahr fand bei strahlendem Sonnenschein das von der Ortsgemeinde mit den ortsansässigen Vereinen ausgerichtete Dorffest in Oberlahr statt. Das Westerwald Orchester Oberlahr eröffnete mit einem Konzert und vielfältige Musikdarbietungen brachten die Besucher in Feststimmung.



Fotos: Michael Klütsch

Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg. Anschließend startete das sieben Jahre lang ersehnte Bobbycar-Rennen. Alle Altersklassen ab 10 Jahren waren beim Rennen vertreten, und es gab eine Riesen-Gaudi. Die Sieger wurden mit einem Pokal belohnt. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt und abends ging ein gelungenes Fest der Dorfgemeinschaft zu Ende.



Allen Mitwirkenden und Helfern ein dickes Lob und Dankeschön!



Obersteinebach

■ Wald und Klimawandel am Beispiel des Staatswaldes in Obersteinebach

Förster informierten

Förster Wolfgang Herrig und sein Kollege vor Ort Jan Teubler freuten sich eine Schar interessierter Bürger zur Wanderung „Wald und Klimawandel“ in Obersteinebach begrüßen zu können.

Wolfgang Herrig führte mit Erläuterungen über die vielfältigen Leistungen des Waldes ins Thema ein. Das Schaubild 100 m X 100 m Wald zeigt auf, dass der Wald neben Erhol- und Nutzungsfunktionen auch sehr entscheidend für die Dämpfung der Auswirkung der Klimawandelfolgen ist. So werden sechs Tonnen CO₂ jährlich auf einen Hektar (10.000 m²) gespeichert.

Im Rahmen der Wanderung gab Förster Jan Teubler Infos zur Lage vor Ort. Fichten sind seit mehreren Jahren den Borkenkäfer vernichtet infolge der Erderwärmung. Eine Anzahl hoher Baumstümpfe hat er erhalten um zum Beispiel Anstanzstangen für Greifvögel zu haben.



Den Wald im Wandel im Bereich des Staatswaldes in Obersteinebach zeigten Regionalförster Wolfgang Herrig (dritter von links) und Revierförster Jan Teubler (zweiter von links), beide Forstamt Altenkirchen, einer kleinen, aber sehr interessierten Schar Bürger.

Foto: Rolf Schmidt-Markoski

An einem Hordengatter aus Holz wurden die nachhaltigen Ziele der Walderhaltung in Deutschland vor Augen geführt. Durch Ausschaltung des Wildverbisses soll Naturverjüngung einheimischen Laubholzes (z.B. Eiche, Buche) gefördert werden. Des Weiteren erfolgt eine Anreicherung mit anderen Baumarten z.B. Kirsche, Ahorn, Weißtanne, Baumhasel, Elsbeere, und vielen anderen Arten, um einen artenreichen Mischwald aufzubauen. Dieser bietet vielfältige Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft. Im Gegensatz zur Landwirtschaft ist im Wald eine „Fruchtfolge“ erst nach Jahrzehnten möglich, so Förster Wolfgang Herrig.

Jan Teubler zeigte im weiteren Verlauf auch Maßnahmen der Wasserrückhaltung im Wald, sowie einen sogenannten Hähertisch zur natürlichen Verbreitung von Saatgut im Wald.

An der letzten Station ging Förster Wolfgang Herrig auf die laufende Klimaerwärmung ein: 1,5 Grad Celsius Temperaturanstieg seit 1881 und prognostizierte Erwärmung bis 2100 mit den schwerwiegenden Folgen für unsere Baumvielfalt insbesondere der Fichte und Buche. Zum Abschluss waren sich alle einig: Es ist in jeder Hinsicht viel zu tun, um gesunde und artenreiche Wälder für die Zukunft zu erhalten.

Ölsen

Erntedankfest am 8. Oktober



Am 08.10.2023 findet ab 11:00 Uhr im Bürgerhaus das traditionelle Erntedankfest der Ortsgemeinde statt.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst und freuen uns im Anschluss auf zahlreiche regionale Leckereien, sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen am Nachmittag.

Zu diesem beliebten Fest sind alle Mitbürger und Freunde Ölsens herzlich eingeladen.

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Rott

Arbeitseinsatz am 30. September



Am Samstag, 30. September ist auf dem Spielplatz in Rott ein Arbeitseinsatz geplant. **Ab 10:00 Uhr** soll es los gehen. Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer, der uns bei den Arbeiten unterstützt.

Nach dem Arbeitseinsatz lädt der Verein „Rotter für Rott“ alle Rotter Bürgerinnen und Bürger zur Feier der Kartoffelernte vom Feldgarten ein. Fleißige Helfer backen dazu Kartoffelbrot und Döppekuchen, der ab 13 Uhr vor dem Backes serviert wird.

Der Ortsbürgermeister und der Verein „Rotter für Rott“

Schöneberg

Vertretung Ortsbürgermeister

Vom 13. bis einschließlich 29. Oktober 2023 befindet sich Ortsbürgermeister Erich Krüger im Urlaub. In dieser Zeit wird er vom Ersten Beigeordneten Horst Küpper vertreten. Herr Küpper ist unter der Tel.-Nr. 02681/70316 oder per E-Mail horst.kuepper1955@gmail.com zu erreichen.

Schürdt

Willkommen in Schürdt!

Ganz nach „neuer Tradition“ gratulierten Ortsbürgermeister Torsen Saynisch und Gemeinderatsmitglied Julia Schreiner den frisch gebackenen Eltern Robert und Laura Klein zur Geburt ihres Sohnes Lukas. Dieser hatte sich entschieden, am 8. Juli 2023 um 17:30 Uhr das Licht der Welt zu erblicken.



Zu dieser Leistung und damit direkt die richtige Bindung zur Heimat entstehen kann, überreichten die beiden Offiziellen einen Body mit dem Schürdter Wappen und dem Slogan „Ich bin Schürdt“.

„Denn was wir hier brauchen, sind junge Menschen, die sich ihrer Region verbunden fühlen und gerne hier leben“, so die beiden Gemeindevertreter.

Herzlich willkommen in Schürdt, lieber Lukas!

Willroth

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für besondere Angelegenheiten

Am Montag, 2. Oktober 2023, 19:00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Willroth eine Sitzung des Ausschusses für besondere Angelegenheiten statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Planung Adventsfeier
2. Verschiedenes

Wilfried Schiefer, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
30.09.2023	Dieter Niederhausen	70 Jahre
01.10.2023	Ida Brenner	80 Jahre
01.10.2023	Harry Sigg	70 Jahre
02.10.2023	Franz Steffen	85 Jahre
03.10.2023	Erna Abel	90 Jahre
03.10.2023	Charlotte Schneider	70 Jahre
05.10.2023	Gisela Peters	75 Jahre
Berod		
03.10.2023	Ursula Desgronte	70 Jahre
Eichen		
03.10.2023	Walter Weingarten	85 Jahre
Flammersfeld		
02.10.2023	Christa Schommer	80 Jahre
02.10.2023	Karin Bildhäuser	70 Jahre
03.10.2023	Manfred Stengl	70 Jahre
Güllesheim		
03.10.2023	Regina Eul	80 Jahre
Heupelzen		
29.09.2023	Walter Ochsenbrücher	85 Jahre
Horhausen		
01.10.2023	Irina Engelke	70 Jahre
Kettenhausen		
02.10.2023	Christel König	80 Jahre
Mammelzen		
03.10.2023	Burkhard Goßmann	70 Jahre
Mehren		
04.10.2023	Dr. Lothar Chaillié	80 Jahre
Neitersen		
01.10.2023	Klaus Spöring	75 Jahre
Obererbach		
29.09.2023	Anna Pritz	95 Jahre
Peterslahr		
29.09.2023	Cordula Heuser	75 Jahre
Racksen		
29.09.2023	Walter Ullmann	80 Jahre
Reiferscheid		
30.09.2023	Withold Gutauskas	70 Jahre
Schöneberg		
05.10.2023	Hildegard Schmidt	80 Jahre
Schürdt		
05.10.2023	Ingrid Pütz	85 Jahre
05.10.2023	Anita Kuhn	80 Jahre
Sörth		
03.10.2023	Ludmilla Neufeld	75 Jahre
Willroth		
05.10.2023	Hermann Wolf	85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Manuel Davydivic Chemerysiuk, Altenkirchen
 Johannes Bialdyga, Oberirsens
 Toni Odin Bruns, Kircheib

Sterbefälle:

Friedhelm Schneider, Helmeroth
 Helma Grenz, Altenkirchen
 Willi Schmidt, Hemmelzen
 Viktor Gomer, Seifen
 Siegfried Diels, Seelbach

Finden Sie Ihren Kurs!

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm



02681 85-196



vhs@vg-ak-ff.de



Besuch Sie uns auf
vhs.vg-altenkirchen-
flammersfeld.de

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-196 oder -199

E-Mail [vhs\(at\)vg-ak-ff.de](mailto:vhs(at)vg-ak-ff.de)



Fachbereich 1

Recht; Politik & Gesellschaft

Autorenlesung für Kinder: Scherben-Rätsel und der Mann aus der Vergangenheit – Lilly und Nikolas im Westerwald

Fr. 06.10.2023, Beginn: 16 – 17:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 103

Mit: Solveig Ariane Prusko

Kursort: Großer Sitzungssaal Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: Kinder 10 €, Begleitperson 5,00 € - Für Kinder ab 9 Jahren

Erben und Vererben

Di. 17.10.2023, 18:30 – 20 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 106

Mit: Notar Dr. Andreas Engels

Kursort: Rathaus Altenkirchen, Großer Sitzungssaal, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: kostenlos

Autorenlesung für Kinder: Nebel im Wacholder-Wald

Fr. 27.10.2023, Beginn: 16 – 17:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 104

Mit: Solveig Ariane Prusko

Kursort: Großer Sitzungssaal Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: Kinder 10 €, Begleitperson 5,00 € - Für Kinder ab 8 Jahren



Fachbereich 2

Kunst & Kultur

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: Mi. 04.10.2023, 18 – 20:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 210

Mit: Irmgard Weller-Link

Kursort: Atelier und Nähschule Lebensfaden, Hauptstraße 8, 57589 Ückertseifen

Kursgebühr: 115 €

Selbst ist die Frau! Heimwerken will/kann ich auch!

Sa. 14.10.2023, 15 – 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 212

Mit: Frank Seifen, Schreinermeister

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirschen

Kursgebühr: 78 € (inkl. Materialkosten)

Nähen für Jugendliche von 12-16 Jahren in den Herbstferien

Vorbesprechung: Mo. 25.09.2023, 17 Uhr

Beginn Kurs: Mo.-Do. 16.-19.10.2023, jeweils 10 – 14 Uhr, 4 Termine, Kurs-Nr. 208

Mit: Irmgard Weller-Link

Kursort: Atelier und Nähschule Lebensfaden, Hauptstraße 8, 57589 Ückertseifen

Kursgebühr: 110 €

Eltern-Kind-Workshop – Schreinerkurs für Groß und Klein

So. 29.10.2023, 10 – 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 220

Mit: Frank Seifen, Schreinermeister

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirschen

Kursgebühr: 60 € (für zwei Personen inkl. Materialkosten)

Modernes Handsticken

Sa. 28.10.2023, 15 – 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 214

Mit: Carolina Herder

Kursort: Rathaus Flammersfeld, kleiner Ratssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 19 € (inkl. Materialkosten)



Fachbereich 3

Gesundheit / Ernährung

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Fit für den Winter und wenn es einen erwischt hat, was tun?

Sa. 30.09.2023, 15 – 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 328

Mit: Ingrid Runkel

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Willroth, Dorfstraße, 56594 Willroth

Kursgebühr: 22 €

Workshop: Finde deinen eigenen Weg – Ein Workshop für Frauen

Sa. 07.10.2023, 14 – 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 329

Mit: Martina Morenzin

Kursort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 24 €

Zumba Gold Tanz Fitness

Di. 10.10.2023, 18 – 19 Uhr, 10 Termine, Kurs-Nr. 330

Mit: Karen Borchert

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Turnhalle, Südstraße, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 52 €

Wine meets Food

Sa. 14.10.2023, 17 – 18:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 332

Kursort: La Piccola Altenkirchen, Bahnhofstraße 32, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 42 €

Streiten verbindet!

Mi. 18.10.2023, 18 – 21 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 333

Mit: Anke Pfeffermann

Kursort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 35 €

Kochkurs „Feierabendküche“

Fr. 20.10.2023, 17:30 – 20 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 334

Mit: Sabrina Oswald

Kursort: IGS Integrierte Gesamtschule Horhausen, Schulküche, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen

Kursgebühr: 30 € (inkl. Lebensmittelpauschale)

Workshop: Entspannt ins Wochenende – Einführung in Meditations

Sa. 21.10.2023, 9:30 – 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 335

Mit: Heike Thüner-Riekenbrauck

Kursort: Großer Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 36 €

Selbstverteidigungskurs für Mädchen & Frauen

Sa. 28.10.2023, 11 – 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 336

Mit: Torsten Haupt

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Südstraße, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 18 €

YOGA

Workshop: Auszeit mit Faszien-Yoga

Sa. 30.09.2023, 10 – 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 326

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 22 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Beginn: Mi. 04.10.2023, 18:30 – 20 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 369

Mit: Team MaJu-Bewegt

Kursort: MaJu, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Beginn: Fr. 06.10.2023, 9:30 – 11 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 370
Mit: Team MaJu-Beweg
Kursort: MaJu, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 90 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Beginn: Fr. 06.10.2023, 17 – 18 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 371
Mit: Team MaJu-Beweg
Kursort: MaJu, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen
Kursgebühr: 90 €

Yoga Jahreszeit – Workshop im Herbst

Sa. 14.10.2023, 16 – 19 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 331
Mit: Leona Sophie Roes
Kursort: Kleiners Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 34 €

Ein Tag mit Yoga und Kreativem Schreiben - Tagesworkshop

Sa. 28.10.2023, 11 – 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 337
Mit: Beate Fuhrmann, Heike Thüner-Riekenbrauck
Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 60 €

Hinweis bei Stornierungen:

Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage Stornierungskosten anfallen:

- bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
- ab dem dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
- am Kurstag die volle Kursgebühr

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

„Jeder Moment hat seine Farben“ ist der Titel unserer aktuellen Ausstellung, die seit Montag, den 18. September in der Kreisvolkshochschule zu sehen sein wird.

Verena Gill aus Oberwambach präsentiert Zeichnungen mit Aquarell- und Ölfarben.

Unsere Kursvorschau**Kostenfreie Computer-Sprechstunde**

Freitag, 29.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin
Kitja Müller - kostenfrei

Macht mit, bleibt fit - Gesundheitssport für Körper, Seele und Geist

Freitag, 29.09.2023, 17:30 bis 18:30 Uhr - 8 Termine

Wessna Engels-Denecke u. Denecke Armin - 60 €

Online Workshop „Prompt Engineering – ChatGPT effektiv einsetzen“

Freitag, 29.09.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr - 3 Termine
Gentrit Fazlija - 25 €

Führung im Walzwerk Wissen - Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität

Sonntag, 01.10.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Christiane Weber - 5 €

QIGONG - Online Basiskurs

Montag, 02.10.2023, 18:30 bis 19:45 Uhr - 6 Termine
Sabine Danek - 33 €

Yoga im Herbst für Fortgeschrittene

Donnerstag, 05.10.2023, 19:00 bis 20:15 Uhr - 10 Termine
Susanne Morgenschweis - 65 €

Live-Online-Seminar

Besser fotografieren - Fotografie-Tipps für Anfänger
Donnerstag, 05.10.2023, 19:00 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Olaf Pitzer - 20 €

Mit Kuni und Gunde durch die Stadt - Führung im Kostüm durch Altenkirchen

Sonntag, 08.10.2023, 14:00 bis 15:30 Uhr - 1 Termin
Claudia Zey - 4 €

Entdecke den Zauber des Waldes - Entdeckungsreise für Erwachsene

Sonntag, 08.10.2023, 14:00 bis 17:30 Uhr - 1 Termin
Petra Lux - 25 €

Excel für Fortgeschrittene

Montag, 09.10.2023, 9:00 bis 12:00 Uhr - 3 Termine
Reiner Strauscheid - 95 €

Business English: Basis for Business - B2 - Fortführungskurs

Montag, 09.10.2023, 17:30 bis 19:00 Uhr - 12 Termine
Brunhilde Busley - 110 €

Portugiesisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen A2 im Kulturwerk Wissen

Montag, 09.10.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine
Ana Paula Porwich - 75 €

Deutsche Gebärdensprache (DGS II) für Fortgeschrittene

Dienstag, 10.10.2023, 16:30 bis 19:30 Uhr - 4 Termine
Nicole Prangenberg - 120 €

Zumba für Einsteiger*innen - Schnupperkurs

Dienstag, 10.10.2023, 17:30 bis 18:30 Uhr - 3 Termine
Lisa Graben - 18 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 10.10.2023, 18:00 bis 20:15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 70 €

Onlinekurs: Meditation und Atemübungen bei sich ankommen

Dienstag, 10.10.2023, 19:30 bis 20:15 Uhr - 8 Termine
Judith Marie Huppert - 48 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**Im Spiel zur Sprache -****Bewegen und Wahrnehmen als Zugang zur Sprachwelt**

Mittwoch, 11.10.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Stephanie Trommelen - 90 €

Grundlagen- und Kompaktkurs:**Textverarbeitung mit Word**

Mittwoch, 11.10.2023, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 45 €

Zeichenkurs - aller Einstieg ist einfach:**Schwerpunkt „Perspektivisches Zeichnen“**

Mittwoch, 11.10.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 8 Termine
Verena Gill - 50 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**Gärtnern mit Kindern -****Das Kindergarten-Hochbeet und seine Pflanzen**

Donnerstag, 12.10.2023, 14:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Dr. Birgitta Goldschmidt - 10 €

Nähkurs für Kinder (9 bis 14 Jahre)

Nähen macht Spaß!

Einfach mal ausprobieren!

Donnerstag, 12.10.2023, 16:30 bis 18:00 Uhr - 3 Termine
Annemarie Schödl - 25 €

Jüdische Geschichte in Altenkirchen

Donnerstag, 12.10.2023, 18:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin
Doris Enders - kostenfrei

Ich kann digital! - Ein Computer-Kurs für Frauen

Freitag, 13.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr - 2 Termine
Kitja Müller - 15 €

Motorsägenkurs-Basis Schulung für Brennholzselbstbewerber

Sicher Arbeiten mit der Motorsäge
Samstag, 14.10.2023, 08:15 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

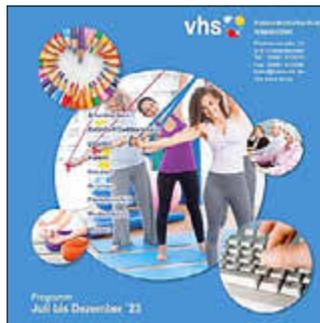
Andreas Eckloff - 95 €

Anmeldungen und Informationen:

Kreisvolkshochschule Altenkirchen:

02681/812211 oder 812212

oder kvhs@kreis-ak.de

**Unsere nächsten Tagesfahrten
Zu Gast bei August Sander –
Besuch des Sanderarchivs in
Köln**

Freitag, 29.09.2023, circa 13.00
bis 19.00 Uhr

Anreise mit der Bahn ab Betzdorf,
Wissen und Au

Gabriele Conrath-Scholl – 10 €
inkl. Bahnfahrt und Führung

**Fahrt zur Bundesgartenschau
nach Mannheim**

Sonntag, 01.10.2023, 8 bis 21.00
Uhr

Abfahrt in Montabaur, Parkplatz am Kreishaus

50 € für Busfahrt incl. Eintritt

Stadtrundgang „Die Bonner Republik - Wege der Demokratie:**Das ehemalige Regierungsviertel!“**

Donnerstag, 12.10.2023, circa 13 bis 19 Uhr

Anreise mit der Bahn ab Betzdorf, Wissen und Au

Ernst Porschen – 15 €

Fahrt zur Buchmesse in Frankfurt 2023

Sonntag, 22.10.2023, 7 bis circa 19 Uhr

Abfahrtsorte in Oberhonnefeld-Gierend oder Montabaur

Simone Kirst – 35 € inkl. Fahrt und Eintritt



Das aktuelle Programm für das 2. Halbjahr 2023 finden Sie auf unserer Homepage veröffentlicht – hier finden Sie alle Kurse von Horhausen bis Mudersbach für den Zeitraum von Juli bis Dezember 2023.

www.vhs.kreis-ak.eu

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller –
Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen**
Jetzt neu – folgt dem Felsenkeller auf Instagram und bleibt auf dem Laufenden!



Vinyasa Yoga Ashtanga Style
Ashtanga-Yoga ist eine der älteren Yoga-Traditionen, die viel über Asanas (Körperübungen) und Pranayama (Atmung) arbeitet. Es ist ein dynamischer Yoga-Stil, der den Körper fordert und so den Geist zur

Ruhe bringt. Die fließenden Einflüsse des Vinyasas sorgen für die Verbindung von Körper, Geist und Seele auf lebensbejahende Art.

Leitung: Alina Berg, Yoga Lehrerin

Di., 10.10. – 12.12., 19 – 20:30 Uhr (10-mal), 130 €

Linedance | Kurs

Der Schnupperworkshop ist schon lange ein sehr beliebter Programmpunkt in unserem Haus. Nun bieten wir ergänzend zwei umfangreichere Kurse an, welche sich an dem Niveau und den Wünschen der Teilnehmer*innen orientieren.

Leitung: Ronald Ernst, langjähriger Linedance-Trainer

Datum: Di., 10.10. – 07.11., 17 – 18:30 Uhr, (5-mal), 60 €

Yoga für Senior*innen

In diesem Kurs wird dein Körper von Kopf bis Fuß schonend in Bewegung gebracht. In den verschiedenen Stunden wird schwerpunktmäßig auf die unterschiedlichen Körperpartien eingegangen: ob Rücken oder Schultern, Beine oder Arme, alles wird berücksichtigt, gestärkt, gelockert und gedehnt.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Do., 12.10. – 16.11., 14 – 15 Uhr (5-mal), 52 €

Wir Verschwender*innen! | Vom (un)achtsamen Umgang mit Ressourcen

Kreislaufwirtschaft, regenerative Energien und verschärfte Gesetze sind zwar gute Ansätze, lösen aber das Kernproblem nicht: ein viel zu hohes Konsumniveau. Wie wir aus dieser Sackgasse finden können, zeigt dieser Vortrag anhand konkreter und einfach umsetzbarer Vorschläge. Frank Hermann hat verschiedene Bücher zu den Auswirkungen unserer modernen Handels- und Konsumlandschaft geschrieben und wird spannende Details und Hintergrundinformationen für uns parat haben.

Leitung: Frank Hermann, Dipl. Betriebswirt, Journalist, Tourismus-experte, Autor, Berater

Do., 12.10., 18:30 - 21 Uhr, Unikum Regionalladen, 5 €

Lach Yoga | „Fake it, until you make it!“

Lach Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen (Sanskrit hasya) im Vordergrund steht. Ein zunächst willentliches, künstliches Lachen soll dabei in ein echtes, natürliches Lachen übergehen. Das Training beim Lach Yoga ist eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen Elementen, die zum Lachen anregen sollen.

Leitung: Sammy Boroumand, Physiotherapeut und Lachtrainer

Sa., 14.10., 14 – 17 Uhr, 38 €

Tai Chi für Anfänger*innen

Dieser Kurs wird speziell auf die Bedürfnisse von Menschen eingegangen, die Tai Chi kennenlernen möchten. Wir nehmen uns viel Zeit und Ruhe, um die entspannenden Wirkungen des Tai Chi auf Körper, Geist und Seele zu erfahren.

Leitung: Michael Schmidt, Tai Chi Lehrer www.taichi-westerwald.de
Mo., 23.10. – 18.12., 15:30 – 16:30 Uhr (9-mal), 96 €

Tai Chi & Qi Gong für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für Menschen konzipiert, die im Tai Chi und Qi Gong bereits Erfahrung haben. Schwerpunkt in den Qi Gong Übungen die Atmung sein. Danach werden wir die Atmung in der Tai Chi Form ohne Stress beobachten, um die Atemmuskulatur in der aktiven Bewegung zu entspannen.

Leitung: Michael Schmidt, Tai Chi Lehrer www.taichi-westerwald.de
Mo., 23.10. – 18.12., 16:30 – 18:00 Uhr (9-mal), Gebühr: 117 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ **Kita „Villa Kunterbunt“ Birnbach**
„Sei Willkommen“



Am **Mittwoch, 27.09.23** ab 14:00 bis 16:15 Uhr öffnen wir das erste Mal nach den Sommerferien, bei hoffentlich gutem Wetter, das Außengelände unserer Kita. Dazu

sind **alle** recht herzlich eingeladen, sich durch die geschaffene Begegnungsmöglichkeit auszutauschen und ein wenig aufeinander zu zubewegen.

Mit unseren Kindergartenkindern erarbeiten wir derzeit das Thema Erntedank. Dazu werden wir für unser „Sei Willkommen“ auch einen kleinen Snack herrichten. Eine Spendenbox steht parat, wer etwas einwerfen möchte, kann dies gerne tun, ist aber kein Muss. Da dieses Projekt **ausschließlich im Freien** stattfindet, wird es bei **Starkregen entfallen**.

Im Monat Oktober ist Donnerstag, der 12.10., ab 14:00 – 16:15 Uhr geplant und im November werden wir dieses Angebot am 8.11.23 um 17:00 Uhr mit unserem Lichterfest kombinieren.

Die Aufsicht Ihres Kindes liegt während diesem Angebot bei Ihnen.

Wir würden uns freuen, auch dieses Mal möglichst viele Familien erreichen zu können und hoffen auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Gerne können Sie auch zukünftige Familien zu diesem Angebot mitbringen!

Herzliche Grüße aus der Kita „Villa Kunterbunt“ in Birnbach.

■ **50-jähriges Jubiläum**

der Katholische Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem Jubiläumsfest **am Samstag, 07.10.2023, um 10:00 Uhr** in unsere Kindertagesstätte einladen.



Über eine kurze Rückmeldung zur besseren Planung würden wir uns sehr freuen.

E-Mail: kita-horhausen@kita-ggmbh-koblenz.de

■ **Begrüßungsfeier an der August-Sander-Schule
Realschule Plus und FOS in Altenkirchen**



Mit einer fröhlichen, bunten und sehr musikalischen Begrüßungsfeier starteten 111 Fünftklässler an der August-Sander-Schule.

Gemeinsam mit ihren Eltern füllten sie erwartungsvoll Stuhl um Stuhl in der Aula und applaudierten schon sehr schnell dem ersten Liedbeitrag von Jana und Lonita, die begleitet von der „Kleinen Lehrerbund“ das Stück „All of me“ performten.



„Lieblingsmensch“ war die gelungene Überleitung zum gottesdienstlichen Impuls von Martin Autschbach. Er erzählte, wie Jesus den Sturm auf dem See Genezareth stillte. Für die neuen Schülerin-

nen und Schüler lag darin die Botschaft, dass man in neuen Situationen sicher Ängste haben darf, aber nach einem überstandenen Sturm, die Sonne als Zeichen der Hoffnung aufgeht. In ihren Fürbitten baten Sechstklässler aus der 6.1 und 6.2 darum, dass die neue Schule zu einem Ort wird, an dem sich die Fünftklässler wohlfühlen. „Wir sind sehr gespannt darauf, was ihr an Talenten mit an die August-Sander-Schule bringt. Und umgekehrt wollen wir Lehrerinnen und Lehrer euch während der Schulzeit Wissenswertes mitgeben, damit ihr euch in der Welt zurechtfindet!“, so Anke Becker, pädagogische Koordinatorin. Den Eltern bot sie Zusammenarbeit auf der Basis konstruktiver Gespräche an.

Wie in jedem Schuljahr übernahmen es die Sechstklässler, mit ihren Beiträgen die Gäste zu unterhalten. Sophie Bitzhöfer (6.2) spielte Geige, einen Volkstanz hatten Jenny und Linda Bergstresser (6.3) auf ihren Akkordeons einstudiert, und die Klasse 6.5 konnte nicht nur den „Mathe-Rap“, sondern zeigte spontan ein „Sommergewitter“, bei dem alle Zuschauer mitmachten. Schülerinnen der 6.1 gehörten zur sehenswerten Tanzgruppe. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern Tobias Brückner (5.1), Andrea Kilian (5.2), Julia Klose (5.3), Stefan Schäfer 5.4) und Sebile Gazozcu (5.5) verabschiedeten die Fünftklässler den ersten Schultag in den Klassen.

■ Westerwald-Gymnasium Altenkirchen Schulstart der neuen Fünftklässler



WESTERWALD-GYMNASIUM
ALTENKIRCHEN

„Das habe ich noch nie vorher versucht. Also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffel!“ Unter diesem Motto, einem Zitat Astrid Lindgrens, stand dieses Jahr die Aufnahmefeier der neuen Fünftklässler am Westerwald-Gymnasium. Die neue Orientierungsstufenleiterin Janine Marhold stärkte damit in ihrer Begrüßungsrede die Schülerinnen und Schüler, aber auch ihre Eltern und Familien sich den Neuerungen und den damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen an der weiterführenden Schule zu stellen. Zuvor waren 119 Fünftklässler, ihre Eltern und Familien herzlich durch den Schulleiter Heiko Schnare im Forum des Gymnasiums begrüßt worden. Durch das abwechslungsreiche Programm der Aufnahmefeier führten Jil Klagemann, Ronja Wolf und Felix Roland mit viel Witz und Charme (alle Klasse 6.1). Für den musikalischen Rahmen sorgten die Bläserklasse 6 unter Leitung von Marco Lichtenthäler, Justina Lisson und Moussa Varolgil (MSS 13) am Flügel und an der Trompete sowie der Chor der Jahrgangsstufe 6 unter Leitung von Justina Lisson und Katrin Schiwietz. Auch die neue Schulsozialarbeiterin Annette Schlemper stellte sich vor und berichtete von ihren Aufgaben. Sie griff Astrid Lindgrens Zitat auf, denn es passe nicht nur für die Fünftklässler, sondern auch für sie selbst für ihre neue Stelle am Westerwald-Gymnasium.



Die Feier bot zudem wichtigen Gremien und Arbeitsgemeinschaften der Schule die Möglichkeit, ihre Arbeit und ihre Aufgaben vorzustellen. Dies waren der SEB und der Förderverein, die SV, das LAW-Projekt, der Schulsanitätsdienst, die Streitschlichter und die Schulseelsorge. Das Technik-Team stellte sich indirekt vor, da es im Forum wie gewohnt alle Technik souverän organisierte.

Zum Ende hin stellten sich noch einmal die neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer vor: Gisela Dorweiler (Klasse 5.1), Sebastian Leins (Klasse 5.2), Isabel Göbel (Klasse 5.3), Andreas Meier (Klasse 5.4) und Christof Schön (Klasse 5.5), die im Anschluss an die Aufnahmefeier mit ihren Schülerinnen und Schülern zum Fototermin auf den Schulhof gingen.

Die Aufnahmefeier am dritten Tag der ersten Schulwoche bildete den Höhepunkt einer Woche voller Neuem in einer neuen großen Schule mit vielen Schülerinnen und Schülern, neuen Mitschülerinnen und Mitschülern, neuen Fächern und neuen Lehrerinnen und Lehrern und vielen neuen Erfahrungen.

■ IGS Horhausen

Willkommen an der IGS – Schulanfang im Schuljahr 2023-2024!

Bei der Einschulungsfeier der diesjährigen Fünftklässler am 05.09.2023 begeisterte unsere Gesangsklasse 6.4 unter Leitung der Musiklehrerin Andrea Jünemann und ihres Kollegen Oberstudi-



enrat Dr. Jürgen Zeichner das zahlreiche Publikum aus neuen Schülern, Eltern, Großeltern und Tutoren in einer abwechslungsreichen und gelungene Veranstaltung mit tollen Tanz- und Liedvorträgen. Der Saal des Kaplan-Dasbach-Hauses war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die angespannte Stimmung bei den Kindern wurde durch das Lied „Willkommen an der IGS“ durchbrochen und die neuen Schüler auf eine musikalische Reise durch die Schullandschaft der IGS Horhausen mitgenommen.



Anschließend begrüßten Schulleiter Norbert Schmalen, gefolgt von Stufenleiter Olaf Keller alle Versammelten, sprachen stolz vom Neubau, der ausgewogenen Schülerschaft, der guten Zusammenarbeit mit Eltern und sämtlichen Gremien der Schule und wünschten den Neuankömmlingen bestes Gelingen und viel Glück für ihre Schullaufbahn. Nach einem „Kometenhagel“ von Apache 207, der sehr nah am Original von der 6.4 dargeboten wurde, stellten sich die Schulsozialarbeiterinnen Melanie Kaul und Indra Gehlen vor. Sie ermutigten zu Gesprächen aller Art und wünschten allen Kindern sowie Angehörigen einen guten Schulstart. Es folgten eine Tanzführung mit Zugabe, Informationen zum weiteren Ablauf des Einschulungstages und der laufenden Schulwoche und das Vorstellen der neuen Tutoren. Anschließend geleiteten die neuen Tutoren der Klassen 5.1 – 5.4 ihre Schüler in ihre neuen Klassenräume, um sie dort zu begrüßen und endlich näher kennenzulernen. Die Eltern hatten zeitgleich die Möglichkeit, die Schulbuchausleihe durchzuführen und im Elternkaffee des Fördervereins angeregte Unterhaltungen zu führen.

13. Klässler engagieren sich sozial

Am vergangenen Samstag fand der erste soziale Tag des Kreises Altenkirchen statt, bei dem 13 Schüler der 13. Klasse freiwillig ihre Zeit für einen guten Zweck spendeten. Die Hauptaktivität dieses Tages bestand in der Säuberung des Ehrenfriedhofes in Horhausen sowie des Busbahnhofes. Trotz des anfänglichen Bedenkens, ihre Freizeit für gemeinnützige Arbeit zu opfern, waren die Schüler hochmotiviert und erkannten die Bedeutung dieser Aktion für die lokale Gemeinschaft.



Die 13 Schüler trafen sich früh morgens am Samstag und begannen ihre Arbeit am Ehrenfriedhof. Dieser Ort, der den Gefallenen gewidmet ist, verdient eine angemessene Pflege und Aufmerksamkeit. Die Schüler starteten die Reinigungsaktion, indem sie insgesamt fünf Säcke mit Glasscherben, Zigarettenstümmeln und sonstigem Unrat einsammelten, der den Friedhof verunstaltet hatte. Während ihrer zwei Stunden auf dem Ehrenfriedhof arbeiteten die Schüler mit großem Engagement und Eifer, um sicherzustellen, dass der Ort wieder in einen würdigen Zustand versetzt wurde.

Die Aktion hatte jedoch nicht nur das Ziel, den Friedhof zu säubern, sondern auch eine Botschaft zu vermitteln. Wir bitten, die Umgebung respektvoll zu behandeln und für die Erhaltung solcher wichtiger Gedenkstätten zu sorgen. Bitte benutzt die Mülleimer, zerbricht keine Glasflaschen und nehmt auch Einfluss auf eure Mitmenschen, die die Totenruhe durch ihren Lärm und ihre Unordnung zerstören. Oder um es mit Erich Kästner zu sagen: „An jedem Unglück, das geschieht, sind nicht nur die Schuld, die es begehen, sondern auch die, die es nicht verhindern.“

Umwelt- und Klimaschutz

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Stromsparen mit LED-Lampen**

Herkömmliche Glühlampen sind zwar mittlerweile kaum noch zu finden, aber auch gegenüber Halogenlampen und Energiesparlampen bietet eine LED-Beleuchtung noch erhebliche Einsparpotentiale. Prüfen Sie alle Leuchten im Haushalt und ersetzen Sie insbesondere überall dort die Leuchtmittel, wo die Lampen lange brennen (z.B. Wohnzimmer oder Küche). Vergessen Sie dabei nicht, die Leuchtkörper auch in schwerer zugänglichen Lampen wie Deckenspots oder bei Leuchten mit vielen einzelnen Leuchtmitteln auszutauschen. Die Investition in langlebige LED-Lampen macht sich dabei - je nach Brenndauer - auch finanziell bezahlt. Wer zum Beispiel eine 60 Watt Glühlampe, die durchschnittlich 4 Stunden am Tag brennt, durch eine LED-Lampe mit 6 bis 7 Watt ersetzt, spart pro Jahr ca. 80 kWh Strom bzw. 32 Euro Stromkosten (Annahme Strompreis: 40 Ct/kWh). Die neue LED-Lampe kostet hingegen nur rund 5 € und hält mehrere Jahre. Beim Austausch von Energiesparlampen durch LED ist die Einsparung mit 10 kWh bzw. 4 Euro Stromkosten zwar deutlich geringer, aber auch hier hat sich der Wechsel nach nur etwas mehr als einem Jahr rentiert.

Und natürlich gilt nach wie vor: Licht sollte immer nur dort brennen, wo es auch benötigt wird. Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und Stromverbrauch - mindestens! Wir zeigen, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/20prozentweniger

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 26.10.23, von 12:00 - 18:00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Raum U 01 (UG), Rathausstraße 13. Anmeldung unter 02681/850.

Ergieletelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Sonstige Mitteilungen

■ **Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen**

Am **Montag, 2. Oktober 2023**, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von **14:00 - 15:00 Uhr** folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Es werden **keine** Corona-Impfungen durchgeführt.

■ **Bau des Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung B 8/L 276/K 24 in Weyerbusch geht voran und die Asphaltanierung der L 276 zwischen Heuberg und Weyerbusch steht kurz bevor**

Die Bauarbeiten des Kreisverkehrsplatzes (KVP) in Weyerbusch gehen gut voran. Zeitgleich wurde der Ortslagenbereich der L 276 Raiffeisenstraße in den Sommerferien erneuert.

Nun steht ab der kommenden Woche die Asphaltertüchtigung auf der freien Strecke zwischen Ortsausgang Weyerbusch bis Ortseingang Heuberg an.

Ab **Montag, 25.09.2023**, kann dann auch für den **Anliegerverkehr der Bereich zwischen Weyerbusch und Heuberg für maximal zwei Wochen nicht mehr passiert werden**, da die Asphaltarbeiten keinen Verkehr zulassen.

In diesem Zeitraum können die Anlieger der Raiffeisenstraße in Weyerbusch über die B8 die Ortslage verlassen.

Nachdem die Asphaltarbeiten auf der L 276 abgeschlossen sind, können die Anlieger wieder aus Richtung Heuberg die Raiffeisenstraße anfahren. Die L 276 bleibt danach auch weiterhin für den Durchgangsverkehr gesperrt, da die Ampelregelung auf der B8 dieses Verkehrsaufkommen nicht abwickeln könnte.

Die großräumige Umleitung der L 276 erfolgt weiterhin über Schürdt auf die B 256 Richtung Altenkirchen. Die Ortslagen Leingen und Werkhausen sind aus Richtung Hasselbach über die K 24 erreichbar. Für die Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten und die Umleitung des Verkehrs bittet der LBM Diez um Verständnis.

■ **Restless Legs Selbsthilfegruppe Altenkirchen, Westerwald und Neuwied**

Nächstes Treffen am 7. Oktober

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 07.10.2023, um 17:00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Strand-Café,

Neustadter Str. 9 in Roßbach/Wied. Der Besuch in der Selbsthilfegruppe ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Interessierte sind herzlich willkommen und können sich bei der Gruppensprecherin Cornelia Schneider unter der Rufnummer 0160/9370 9076 anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Selbsthilfekontaktstelle WeKISS| DER PARITÄTISCHE in Westerburg unter der Tel. Nr.: 02663/2540 (Sprechzeiten montags 14 - 18 Uhr, dienstags 9 - 12 Uhr mittwochs und donnerstags 9 - 14 Uhr), per Mail unter info@wekiss.de.

■ **„Kostenfreie Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in der Region Altenkirchen“**

Mit der Diagnose „Krebs“ gerät die Welt betroffener Menschen oft völlig aus den Fugen. Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. - mit ihren psychoonkologisch geschulten Fachkräften - berät und begleitet an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und vertraulich bei allen Sorgen und Nöten rund um die Krebserkrankung:

- Hilfe und Unterstützung
 - bei der Verarbeitung von Ängsten und Belastungen
 - bei Unsicherheiten im Umgang mit Kindern
- Information, Rat und Hilfe
 - bei Fragen zu Schwerbehinderung, Rehabilitation und Pflege
 - bei finanziellen Sorgen
 - bei Unsicherheiten zur beruflichen Zukunft
- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten anderer Einrichtungen der Region
- Hilfestellung beim Recherchieren seriöser Angebote und Leistungen im Internet
- und vieles mehr

Die Sprechstunde für die Region Altenkirchen findet in der Schwerpunktpraxis Hämatologie und Internistische Onkologie Dr. med. John W. Strehl im DRK Krankenhaus (Leuzbacher Weg 21) statt.

Zur Terminvereinbarung ist eine **vorherige Kontaktaufnahme erforderlich**, entweder unter der Rufnummer 0261/988650 oder per Mail an koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de.

Neben persönlichen Gesprächen vor Ort bietet die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz auch Beratungen per Video oder per Telefon an, auf Wunsch auch anonym.

Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft-rlp.de

■ **„Das Leben macht mehr high als jede Droge dieser Welt“**

Horhausen. Es ist eine aufregere Geschichte, doch wird sie unaufgeregt erzählt. Wohltuend unaufgeregt. Dabei hätte Daniel Gebhart allen Grund, seinen Emotionen bei dieser Lesung auch verbal freien Lauf zu lassen. Doch der Mann, der da vor den Achtklässern der IGS Horhausen sitzt, ist ein anderer Mann als der, von dem im Buch die Rede ist. Insofern ist es eine Biografie der ganz speziellen Art. „Strassenstaub“ nennt sich das Buch, aus dem mittlerweile ein Lebensprojekt geworden ist. Gebhart war Trinker, Junkie und Dealer - mittlerweile ist der 36-jährige Botschafter, Aufklärer und Vater von „etlichen“ Kindern (wie er seine Patchwork-Familie beschreibt). Auf Einladung von Yvonne Berndt (Jugendschutz der Kreisverwaltung) und in Kooperation mit den Schulsozialarbeiterinnen Melanie Kaul und Indra Gehlen war der aus Landau stammende Autor nun zu Gast in Horhausen. Zuvor hatte er bereits an der Bertha-von-Suttner-Realschule plus in Betzdorf gelesen.



Der Autor Daniel Gebhart (stehend l.) war jetzt mit seiner Lesung aus dem Buch „Strassenstaub“ zu Gast an der IGS Horhausen, mit im Bild (v.r.): Schulleiter Norbert Schmalen, Indra Gehlen, Yvonne Berndt und Melanie Kaul. Foto: Kreisverwaltung/Thorsten Stahl

Am Anfang seiner Vorträge vor den Schülerinnen und Schülern steht dabei ein Bekenntnis: „Ich habe alles genommen, was es gibt auf dem Planeten“, sagt Gebhart, dessen Suchtkarriere im zarten Alter von zehn Jahren begann, als er erstmals mit Alkohol und Nikotin in Berührung kam. Am Ende steht sein Rat und Appell an die Jugendlichen: „Es ist alles möglich, wenn ihr nur daran glaubt.“ Bis bei Gebhart dieser Traum in Erfüllung geht, durchlebt er aber erstmals die Version als Albtraum.

Ruhig und sachlich, fast schon dokumentarisch erzählt er von seiner Kindheit und Jugend in der Pfalz, vom immer tieferen Abrutschen in die Szene, vom immer größer werdenden Verlust der Selbstwahrnehmung und Selbstkontrolle. Gebhart wählt dabei bewusst Passagen aus seinem Buch, in dem das schwierige Verhältnis zu seinen geschiedenen Eltern deutlich wird. Die Geborgenheit und Liebe einer Familie ist das, was ihm nach eigenen Angaben stets gefehlt hat. Zwischen den Zeilen wird Mutter und Vater eine Mitschuld an der kriminellen Karriere gegeben, doch wird die eigene Verantwortung nicht gänzlich ausgeblendet.

Wegen Überforderung der Eltern landet Gebhart irgendwann im Heim, fliegt auch dort schnell wieder raus und durchlebt anschließend seinen ersten Entzug in der Psychiatrie - das aber auch nur, weil als eine Art „Belohnung“ die erste eigene Wohnung winkt. Problembewusstsein? Weiterhin Fehlanzeige! „Die Party ging dann erst richtig los“, schildert der Autor die weitere Entwicklung. Gemeinsam mit seiner ebenfalls noch minderjährigen Freundin steigt Gebhart im großen Stil in den Handel mit Ecstasy ein. Er gerät ins Visier der Polizei, steht kurz vor der Hausdurchsuchung - dann der große Wendepunkt: Seine Freundin ist schwanger, Gebhart wird mit 18 erstmals Vater einer Tochter.

Es wird ein extrem schwieriger Weg zurück, einschließlich Psychose. Und doch hat er es geschafft.

So steht Gebhart heute als anderer Mensch in den Schulen und will Perspektiven aufzeigen, ohne den drohenden Zeigefinger zu erheben: „Das Leben macht mehr high als jede Droge dieser Welt“, gibt er seinen jungen Zuhörern mit auf den Weg und ermuntert sie dazu, ihren Träumen zu folgen. Dass er damit ankommt, liegt auch an der bereits beschriebenen Art: Der Landauer verzichtet bewusst auf jede Attitüde seiner früheren Szene und wirkt trotzdem bzw. gerade deshalb authentisch.

Der ideale Rahmen für eine abschließende Fragerunde, bei dem die Jugendlichen mit Gebhart unter sich blieben.

Fazit: Eine mehr als gelungene Präventionsveranstaltung, die - so war in ersten Reaktionen zu erkennen - die Schülerinnen und Schüler nachhaltig beeindruckt hat und perfekt dazu geeignet war, möglicherweise falschen Weichenstellungen im Leben vorzubeugen.

■ Zweiter Bauabschnitt fertig - Sanierung der Landesstraße beginnt auf Rheinland-Pfälzer Gebiet

Windeck (straßen.nrw). Der Landesbetrieb Straßenbau NRW saniert zurzeit die L 120/277 zwischen **Windeck-Ehrenhausen und Rimbach**. Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem Landesbetrieb Mobilität Diez aus Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Nachdem die ersten beiden Bauabschnitte auf der L 120 in Nordrhein-Westfalen erfolgreich in der anvisierten Zeit fertiggestellt werden konnten, werden die Sanierungsarbeiten seit Montag (18.9.) auf der L 277 in Rheinland-Pfalz fortgeführt. Die L 277 ist in diesem Rahmen zwischen dem Anschluss K 56 und der Landesgrenze in Irsen gesperrt. Der Landesbetrieb arbeitet hier an den Bordanlagen sowie an der Entwässerung. Darüber hinaus wird die Asphaltdecke erneuert. Bestandteil des aktuellen Bauabschnitts ist außerdem die Teilerneuerung des Brückenbauwerks „Zur alten Schmiede“. Die Brücke wird daher voraussichtlich ab Montag (25.9.) bis Mitte Dezember gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Während der Straßenbauarbeiten ist für Anlieger die Zufahrt zu ihren Grundstücken zwischen 7 und 17 Uhr gesperrt. Ausnahmen in dringenden Fällen sind nur in enger Absprache mit der Baufirma möglich.

Die Arbeiten im dritten Bauabschnitt werden **voraussichtlich bis Mitte November** dauern.

Im Anschluss wird die L 120 im letzten Bauabschnitt auf dem Gebiet von Nordrhein-Westfalen im Abschnitt zwischen Mittelirsen und der Landesgrenze bei Rimbach saniert.

Weitere Informationen sowie ein Umleitungsplan: <https://www.strassen.nrw.de/de/1120-1277-sanierungsarbeiten-in-windeck-ander-landesgrenze-zu-rheinland-pfalz-projektueberblick.html>

■ Dreier-Partnerschaft rückt näher

Kreise Altenkirchen, Krapkowice und Iwano-Frankiwsk unterzeichnen Absichtserklärung

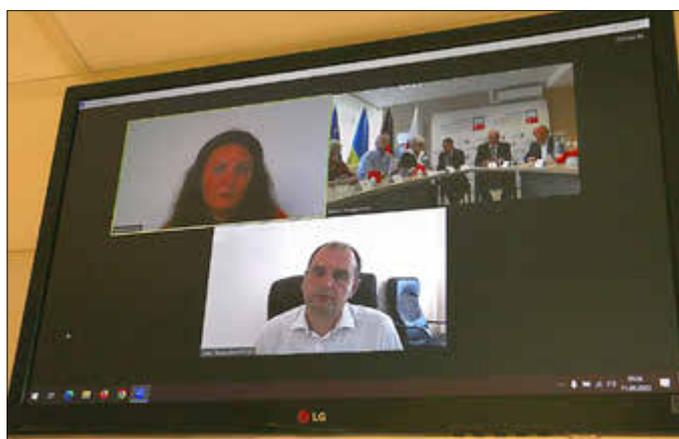
Der Grundstein ist gelegt: Die Landkreise Altenkirchen, Krapkowice in Polen und der Rajon Iwano-Frankiwsk im Westen der Ukraine wollen eine Dreier-Partnerschaft begründen. In der letzten Woche unterzeichneten die Landräte Dr. Peter Enders (Altenkirchen), Maciej Sonik (Krapkowice) und Dmyto Marynevyh als Stellvertreter des Vorsitzenden der regionalen Staatsverwaltung in Iwano-Frankiwsk eine entsprechende Absichtserklärung.



Die Delegationen aus Altenkirchen und Krapkowice.

Fotos: Miroslaw Ochryra

Enders war für drei Tage mit einer Delegation des Altenkirchener Kreistages zu Gast bei den Partnern in Oberschlesien. Gemeinsam dem Krapkowicer Landrat Sonik unterzeichnete er die Absichtserklärung, zeitgleich erfolgte diese Unterschrift auch durch den ukrainischen Vertreter Marynevyh, der per Videokonferenz zugeschaltet war.



Die ukrainischen Vertreter waren live zugeschaltet.

In kurzen Ansprachen betonten die Vertreter der drei Kreise die Bedeutung kommunaler Partnerschaften für Frieden und Freiheit in Europa und würdigten die große Hilfsbereitschaft für die Menschen in der Ukraine auf polnischer und deutscher Seite. „Natürlich wünschen wir uns, dass wir diese Absichtserklärung bzw. eine offizielle Partnerschaft alle gemeinsam an einem Tisch unterzeichnen können, aber das ist eben noch nicht möglich. Wir sind fest entschlossen, das nachzuholen, sobald es die Rahmenbedingungen auf ukrainischer Seite zulassen“, versprach Enders.

Derzeit geht man im Kreishaus davon aus, dass es Enders und Sonik im November möglich sein wird, für einen oder zwei Tage in die Ukraine einzureisen, um dort gemeinsam eine Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen.

Bis dahin sollen auch weitere Hürden genommen sein: Für eine offizielle Partnerschaft auf Kreisebene setzt die Ukraine eine Partnerschaft auf Ebene des Bundeslandes Rheinland-Pfalz mit der entsprechenden Oblast in der Ukraine voraus.

Der Altenkirchener Kreistag hatte sich im Juni des letzten Jahres auf Antrag von CDU, SPD, FWG, Grünen, FDP und Linken dafür ausgesprochen, die Möglichkeiten einer solchen Partnerschaft auszuloten.

Landrat Enders: „Mit der heutigen Absichtserklärung setzen wir ein gemeinsames Zeichen für Solidarität und Freundschaft über Grenzen hinweg. Wir zeigen: Menschenrechte, das Streben nach Frieden und Freiheit gelten überall. Und ich bin überzeugt: Alle die, die sich Frieden und Freiheit für die Ukraine und für Europa auf die Fahnen geschrieben haben, werden den längeren Atem haben!“

■ Brennholzversteigerung im Staatswald des Forstreviers Flammersfeld

Das Forstamt informiert:



Am **Dienstag, 10. Oktober 2023**, findet im Staatswald des Forstreviers Flammersfeld (Grenzbachtal) eine Brennholzversteigerung für Endverbraucher statt.

Zur Versteigerung kommen ca. 570 Festmeter vorgeliefertes, am Wirtschaftsweg gepoltertes Laubbrennholz. Angeboten werden überwiegend Polter in Größen von 5 - 10 Festmeter.

Der Aufwurfpriest liegt bei 73,00 € je Festmeter;

1 Festmeter ≈ 1,3 Raummeter

Das Holz wird nur abgegeben an Inhaber eines Motorsägenscheines (bitte bereithalten) oder an Kunden, die das Holz nicht im Wald aufarbeiten, sondern nach selbstorganisiertem Lkw-Transport außerhalb des Waldes weiterbearbeiten.

Flächenlose werden im Staatswald grundsätzlich nicht mehr vergeben.

Die Abgabe des Holzes erfolgt ausschließlich gegen Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte!

Bitte haben Sie Verständnis, dass an Holzinteressenten, die an dem Termin nicht bar oder mit EC-Karte bezahlen, kein Holz abgegeben wird.

Treffpunkt: 15:00 Uhr Parkplatz an der Steiger-Mühle,

Steinstraße 18, 56594 Willroth

Weitere Einzelheiten werden vor Ort bekannt gegeben.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Anja Heiden, informiert:

■ Qualifizierung und Beratung für Gründerinnen, Unternehmerinnen, Fach- und Führungskräfte

NEUE KOMPETENZ 8 Tage - 8 Themen: Mit Schwung in Deine Selbstständigkeit

Familie & Beruf e.V.

Gründerinnen aufgepasst! Im Oktober und November erwarten Dich 8 Intensivtage (im Zeitraum vom 6. Oktober bis 25. November). Von der Standortbestimmung bis zum Controlling ist alles dabei. Als künftige Unternehmerin erfährst Du die wichtigsten Bausteine für Deinen Erfolg. In einer kleinen Gruppe erarbeitest Du Deinen individuellen Fahrplan für eine erfolgreiche Selbstständigkeit. Wir treffen uns regelmäßig live in Neuwied. Kleine Online-Power-Einheiten pushen Dich in der Zeit dazwischen. Auf Wunsch kannst Du aber auch gerne ausschließlich online an der kompletten Workshop-Reihe teilnehmen.

Gemeinsam erarbeiten wir Deine Marketingstrategie für ein erfolgreiches Branding. Es erwarten Dich außerdem drei intensive Tage für Deinen individuellen Businessplan. Du lernst Methoden und Techniken zur Steuerung Deiner Unternehmensprozesse kennen und erarbeitest Deine Positionierung auf dem Markt. Hole Dir grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how und mach' Dich bereit für Deinen Pitch!

Dein Plan:

8 Intensivtage in Präsenz in unseren Seminarräumlichkeiten Neuwied.

8 individuelle Einzelcoaching-Stunden in Präsenz oder online.

4 Online-Power-Einheiten zur Vertiefung und Klärung offener Fragen. Von der Idee bis zur Umsetzung: Bei uns bist Du in den besten Händen! Alle weiteren Informationen findest Du auf unserer Website www.neuekompetenz.de

Telefon: 02681 986129 Beratungsbüro Neue Kompetenz

E-Mail: buer0@neuekompetenz.de



(im Untergeschoss der Kirche)
Tel. 02681/70972
Homepage: www.buecherei-ak.de;
Online-Katalog:
www.bibkat.de/altenkirchen;
E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de

Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter:

www.bibkat.de/Altenkirchen

■ Unfallkasse ehrt Landkreis Altenkirchen Für Sicherheit und Gesundheitsschutz ausgezeichnet



Manfred Breitbach (links) von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz übergab die Auszeichnung an den Landrat. Foto: A. Schultheis

Der Kreis Altenkirchen glänzt mit niedrigen Unfallzahlen bei Angestellten der Kreisverwaltung und der zugehörigen Einrichtungen sowie den Angestellten in Bildungseinrichtungen des Kreises.

Der Unfallkasse Rheinland-Pfalz war das eine Ehrung wert. 2017 bis 2021 wurden 89 Arbeits- und 30 Wegeunfälle im Rahmen der All-

gemeinen Unfallversicherung verzeichnet. 2017 wies der Kreis 25 Arbeitsunfälle auf. Diese sanken 2021 auf 17. Den niedrigsten Wert zählt das Jahr 2018 mit 14 Unfällen.

Im Rahmen der Schülerunfallversicherung zeigten sich bereits ab dem Jahr 2019 deutlich sinkende Arbeits- und Wegeunfälle. Bereits vor der Pandemie lässt sich ein Rückgang des Unfallgeschehens bei Kindern in Bildungseinrichtungen sowie Schülern und Studierenden feststellen. Insgesamt gesehen ereigneten sich von 2017 bis 2021 3.658 Arbeitsunfälle und 520 Wegeunfälle im Bildungsbereich. Von 2017 bis 2019 sank das Unfallniveau um ca. 100 Unfälle, bevor es sich, getrieben durch die Corona-Pandemie, 2021 mit 385 Unfällen drittelte. „Wir freuen uns, den Landkreis Altenkirchen als Partner in Sachen Sicherheit und Gesundheit ehren zu dürfen“, so Manfred Breitbach, Geschäftsführer der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. „Dieses Engagement ist uns eine Ehrung wert.“

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 12:00 – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am **Dienstag, 03.10.2023**, ist die Bücherei **geschlossen**.

Ihr Büchereiteam



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Donnerstag, 28.09.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff

09:15 - 12:00 Uhr Markttagfrühstück

10:00 - 12:30 Uhr Büchermarkt

13:30 - 17:00 Uhr Offener Treff

14:00 - 17:00 Uhr Caféhaus-Nachmittag

15:00 - 17:00 Uhr AK-city Biene Umweltprojekt

15:30 - 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Du bist nicht allein!“

20:00 - 21:30 Uhr „Freundeskreis“ Selbsthilfegruppe

Freitag, 29.09.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff

10:00 - 12:00 Uhr Sprechstunde Frau Düber

14:00 - 17:00 Uhr Offener Treff

15:30 - 17:00 Uhr Brückenschlang

15:30 - 17:30 Uhr Bildungscafé

15:30 - 17:30 Uhr Kirchenmäuse im Martin-Luther-Saal

17:30 - 20:00 Uhr Wir spielen Theater

Montag, 02.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff

13:30 - 16:30 Uhr Offener Treff

14:00 - 17:00 Uhr Café-Treff am Montag

17:00 - 18:30 Uhr Tischtennis für Jedermann in der Pestalozzischule

Dienstag, 03.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff

09:00 - 12:00 Uhr Digitalsprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.

09:30 - 11:30 Uhr Bildungscafé

10:00 - 12:00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe

13:30 - 17:00 Uhr Offener Treff

14:00 - 17:00 Uhr Spielestammtisch

15:30 - 17:00 Uhr Gesprächskreis „Herzessprechstunde“

20:00 - 22:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Angehörige Fetales Alkoholsyndrom“

Mittwoch, 04.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff

09:30 - 11:30 Uhr Aktiv-Frühstück

13:30 - 17:00 Uhr Offener Treff

15:30 - 16:30 Uhr Erzählcafé (online)

• Webseite - www.mgh-ak.de, E-Mail - info@mgh-ak.de

Telefon 02681-950438

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“ Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdele)



Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr

- Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

- Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer.

Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel.

Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können.

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis: Aufgrund begrenzter Kapazität nehmen wir **ab sofort nur noch Herbst- und Winter-Kleidung** an. Der Sommer ist leider vorbei...



Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Abgabe Ihrer Spende unter der Telefonnummer 02681-9838828. Sie erreichen uns zu den oben genannten Ladenöffnungszeiten.

■ Notschlafstelle des Caritasverbandes Rhein-Sieg (ehrenamtliches Angebot)



Die Notschlafstelle ist ein Angebot für Menschen, die akut ohne Wohnung und Unterkunft sind. Über die Nummer 0172 2038945 können sie die Möglichkeit zur Übernachtung in der Rathausstr. 5 in Altenkirchen erfragen. Die Aufnahmen finden jeweils zwischen 18 und 21 Uhr statt. In der Regel muss die Notschlafstelle am nächsten Tag

(an Wochenenden/Feiertagen am folgenden Werktag) bis 9 Uhr wieder verlassen werden. Die Aufnahme ist an die Anerkennung der vorliegenden Hausordnung gebunden.

■ Tafel Altenkirchen (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e. V., ev. und kath. Kirchengemeinde)



Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der **Preis für Lebensmittel beträgt 2 €**. Bitte **Taschen mitbringen!** Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause! Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt. Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten. Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres **nur noch alle zwei Wochen** bedient werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wer möchte die Tafel tatkräftig unterstützen und sich um **Wartung und Reinigung der beiden Tafelfahrzeuge**, mit denen die Lebensmittel aus den umliegenden Geschäften abgeholt werden, kümmern? Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, kann sich gerne bei Christa Abts, christa.abts@caritas-rheinsieg.de oder 02681-8789210, über die genauen Tätigkeiten informieren.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Männerarbeit des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen Auf dem Pilgerweg Daaden die Seele baumeln lassen

„Ich bin begeistert, wie Sie in Daaden Kirche gestalten“ sagte Simone Enthöfer. Sie ist Kirchenrätin der Evangelischen Kirche im Rheinland und deren Pilgerbeauftragte. Begeisterung brachte auch Thorsten Bienemann zum Ausdruck. Der Männerbeauftragte

des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen zeichnete als Initiator und Organisator die Entstehung des 20 km langen Pilgerweges nach.

Er bedankte sich bei den Kooperationspartnern aus Daaden, vor allem aber Michael Bender, dem Wanderwart des Westerwald-Vereins Daaden, der die Wegeführung erarbeitet hatte. Ob Kirchengemeinde, Stadt, Haubergsgenossen, Förster oder die Sparda-Bank, die die Ausschilderung gesponsert hatte, die Kooperation sei herausragend gewesen, so Bienemann.



Der Pilgerweg Daaden wurde feierlich eröffnet.

Der Pilgerweg in Daaden lädt nicht nur Männer ein, sich eine Auszeit nehmen. Er steht allen offen, die sich die Schönheit des Daadener Landes erwandern wollen. Auf einer der Ruhebänke kann man nicht nur die Beine, sondern auch die Seele baumeln lassen. Stolz sind Thorsten Bienemann und Helfer darauf, dass Hape Kerkeling die Patenschaft über den Pilgerweg übernommen hat. Seinen Grußworten konnte sich Bienemann nur anschließen: „Ich wünsche den Pilgern auf diesem Weg ein unvergessliches Naturerlebnis, weite Herzen und einen empfänglichen Geist.“

■ Buddhistischen Kloster Hassel, Pracht Klostergespräche am 8. Oktober



Pracht. Das Kloster Hassel schenkt an jedem zweiten Sonntag im Monat in Form der Klostergespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen. Das nächste Gespräch ist am **Sonntag, 8. Oktober 2023**, ab 14:30 Uhr. Interessierte erhalten Einblick

in die buddhistischen Lehren. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag, Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) oder alltagsbezogenen Fragestellungen und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Dhamma Mahatheri. Achtsamkeitstraining nach dem 2.500 Jahre alten buddhistischen Schulungsweg ist ein Hilfsmittel, sich das Leben klarer und friedvoller zu gestalten. Hierin finden Körper, Gefühl, innere Geisteshaltung oder die Vielfalt der Gedanken und Vorstellungen eine wache Betrachtung. Den Alltag mehr in innerer Festigkeit und in Frieden zu verankern, findet dabei konkrete Anregungen. Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen. Treffpunkt zur Wanderung ist um 14 Uhr, an der Waldsportanlage in Pracht, Höhenweg (hinterer Parkplatz). Infos: Büro Tel. 02682/966875, Dieter Born, Handy 01712662831

Naturtage auch in diesem Jahr beim Kloster Hassel - Ehrenamtsengagement in der Birkenbach-Aue

Auch in diesem Jahr finden in der Birkenbach-Aue beim Kloster Hassel die Naturtage statt - vom 29. September bis 5. Oktober. Der organisierende Förderkreis des Klosters heißt gerne alle freiwillige Helferinnen und Helfer dazu willkommen. In den vergangenen Jahren konnten die ehrenamtlich Helfenden in der Bachaue die traditionelle, artenreiche Kulturlandschaft durch verschiedene Renaturierungsmaßnahmen wieder herstellen. Daran will der Förderkreis anknüpfen, da nur durch stetiges Wirken die Bachaue vor der Verbuschung bewahrt und der Bestand an seltenen Pflanzen und Tieren - u.a. die wilden Orchideen, Gelbbauchunken und Feuersalamander - erhalten werden kann. Auch in diesem Jahr sind hierzulande einige informative Beiträge/Exkursionen integriert:

- Am **Dienstag, 3. Oktober** um 9:30 Uhr begrüßen wir die Leiterin des Forstamtes Hachenburg und des Forstlichen Bildungszentrums, Frau Monika Runkel sowie Förster Siegfried Rohs zu einer Exkursion zum Thema Wald im Klimawandel.
- Am **Mittwochvormittag (4. Oktober)** findet ein Austausch mit dem Ausbilder des Forstamtes von Landesforsten in Altenkirchen,

Herrn Vladimir Ksimitov und seinen Auszubildenden statt. Sie führen die Ehrenamtlichen u.a. in die Handhabung verschiedener traditioneller Handwerkzeuge ein.

• Des Weiteren wird das Prachter Urgestein, Herr Kurt Salterberg, **am Nachmittag des 4. Oktober** von 16:00 bis 18:00 Uhr im Freisitz des Klosters einen Vortrag aus der Geschichte des früher selbständigen Dorfes Hassel und der Gemeinde Pracht halten. An den Abenden schenkt das Kloster die traditionellen Klostergespräche mit Ew. Dhamma Mahatheri. Themenbereiche der alltagsnahen Achtsamkeitsschulung, lebensnahe Werteorientierungen und buddhistisches Lebenswissen kommen dabei zur Geltung.



Über den Tag werden Mahlzeiten in der Bachau im Freien gereicht. Bei Teilnahme, die auch stunden- oder tageweise möglich ist, wird eine vorherige Anmeldung - soweit machbar - erbeten, damit sich die ehrenamtlich betreute Küche besser darauf einstellen kann. Festes und wasserfestes Schuhwerk wird empfohlen. Weitere Infos unter Tel. 02682/966875 und bei Dieter Born, Tel. 0171-2662831.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag (Erntedankfest), 01.10.23, 9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Oberwambach mit Pfarrer Triebel-Kulpe; im Anschluss Kirchencafé

Donnerstag, 05.10.23, 9:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Oberwambach, Kontakt Alessa Ploch, Handy 01603483851

Freitag, 06.10.23, 17:30 Uhr Probe des Spatzenchores und 18:15 Uhr Probe des PowerStation Projektchors und der Band in der Oberwambacher Kirche; 19:15 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 07.10.23; Gemeindeausflug nach Monschau; Abfahrtszeiten 8:35 Uhr Almersbach; 8:40 Uhr Oberwambach. Anmeldung im Gemeindeamt.

Herzliche Einladung!



Die Oberwambacher Kirche steht am Erntedankfest, am Sonntag, 1. Oktober 2023, von 15:00 bis 17:00 Uhr für Besucher/innen offen. Die Erntedankgaben und die alten Gerätschaften können dann in Ruhe betrachtet werden. Ebenso werden in der Kirche nachmittags Kaffee und Kuchen gereicht.

Krippenspiel - Kinder gesucht

Für das Krippenspiel am 24.12.2023 um 17:00 Uhr in der Kirche Oberwambach suchen

wir interessierte Kinder, die daran mitwirken wollen. Wer hat Spaß in verschiedene Rollen zu schlüpfen und eine kleine oder große Rolle zu übernehmen? Bei Interesse meldet Euch bei Alessa Ploch, Handy 01603483851

Kontakte

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681-2864, E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de
Gemeindeamt in Almersbach, Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:
Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790
Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963
Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen

„Bon Appétit!“ - Ein musikalisches Menue, mit „Leckerbissen“ der französischen Romantik

Am 29.09., 19:00 Uhr, wird Frau Ka Young Lee im Rahmen des Orgelzyklus in der Konzertkirche am Schlossplatz Werke von Dubois, Franck, Guilmant, Widor, Litaize, Vierne und Messiaen präsentieren. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

BEYER
Mietservice

Mietstation

Rother Straße 1, 57539 Roth-Heckenhof

Riesen Auswahl
an Kleingeräten



Passende Kleingeräte
für deine Baustelle!

KONZERT KIRCHE

Orgelzyklus 2023

Kantorin Hyejeong Choi lädt zu vier Konzerten
mit hochkarätigen Organistinnen und Organisten ein.
Alle zwei Wochen freitags um 19 Uhr.

29. September | Ka Young Lee, Marburg

„Bon Appétit!“
Französische
Orgelmusik
aus zwei Jahr-
hunderten



13. Oktober | Prof. Johannes Geffert, Köln

Evangelische Kirche am Schloßplatz, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie!

Ka Young Lee ist derzeit Organistin an der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien in Marburg und Organistin der Kurhessischen Kantorei Marburg. Sie ist regelmäßig zu Gast bei Konzertreihen und internationalen Orgelfestivals in Europa und Korea. Als gebürtige Südkoreanerin hat sie ihre Studien in Seoul (Kirchenmusik - Bachelor), in Saarbrücken (Konzertreihe Orgel - Auszeichnung), in Heidelberg (Konzert Examen - Auszeichnung), in Strasbourg (Cycle de Spécialisation pour Orgue - mention Bien) und in Würzburg (Meisterklasse Orgel - Studienbesuch) abgeschlossen.

Bei internationalen Orgelwettbewerben hat sie Preise in Seoul, Saarbrücken, Korschbroich, Litauen, Brno und St. Albans gewonnen. Sa 30.09.: 18:30 Uhr Gottesdienst der Vielfalt, Team und Gäste, mit der Kirchenband

So 1.10.: 11:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, Pfr. Göbler und Pfrin. Weber-Gerhards

Mo 2.10.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus,
19:30 Uhr Projektchor im Martin-Luther-Saal

Mi 4.10.: 9:30 Uhr Bibelgesprächskreis mit R. Pitsch im Theodor-Maas-Haus

Do 5.10.: 11:00 Uhr Musik zur Marktzeit - Kreisposaunenchor Altenkirchen, Leitung: Alfred Stroh, 16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Pfr. Göbler im Theodor-Maas-Haus, 19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Saal

Fr. 6.10.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus, 15:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal, 18:30 Uhr Taizé Abend in der Christuskirche
Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Do. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340,

E-Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151-12878198,

E-Mail: corona.nehls@ekir.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340,

E-Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (Unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige)

(nach Terminvereinbarung 02631/392218)

Familienberatung des Diakonischen Werks (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Donnerstag, 28.09.: 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 29.09.: 8:30 Uhr Eltern-Kind- Gruppe 1, 10:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 (Anmeldung: C. Nehls, 0151-12878198)

19:30 Uhr bis 22:00 Uhr „Cocktailbar“, Jugendtreff + Nachtreffen „Kirchentag“

Sonntag, 01.10.: Asbach, 10:15 Uhr Dankgottesdienst mit Frühstück für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen
Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - buecherei@evangelische-gemeinde.de

Die Bücherei ist vom 25.09. bis zum 09.10.23 geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

SO, 01.10. Gemeinsames Erntedankfest in der Region in Mehren. Die Aufstellung der Gruppen zum Erntedankzug erfolgt um 10:00 Uhr. Der Zug startet um 10:30 Uhr. Um 11:00 Uhr findet der Gottesdienst, mit Gästen aus Muku/Kongo, auf der Freilichtbühne in Mehren statt.

(bei schlechtem Wetter in der Kirche in Mehren)

In unserer Kirchengemeinde findet kein eigener Gottesdienst statt.

Krippenspiel an Heiligabend um 15:00 Uhr in der Kirche in Birnbach:

Die Proben hierzu finden montags von 16:00 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch statt.

Interessierte Kinder können bei Udo Mandelkow (udo.mandelkow@ekir.de) angemeldet werden.

SA, 07.10. um 19:00 Uhr Trio Tromba Cordiale

Festliches Konzert für Trompete, Cello und Orgel mit Lydia Blum (Violoncello) Markus Bebek (Trompete) und Andreas Boltz (Orgel). Wenn zum beliebten Duo Orgel und Trompete noch ein Cello dazukommt, entsteht eine außergewöhnliche Trio-Besetzung, die mit barockem Glanz, Spielfreude und Spaß am Konzertieren ein besonderes Konzerterlebnis bietet. Auf dem Programm stehen Suiten und Sonaten von Jeremiah Clark, Johann Rosenmüller, Johann Christoph Pezell und Georg Philip Telemann sowie Orgelmusik und einzelne Sätze aus den Cello Suiten von Johann Sebastian Bach.

Vormerken:

SO, 22.10. Diakonie-Sonntag mit besonderem Gottesdienst/Mittagessen. Ab 10:00 Uhr im Gemeindezentrum Weyerbusch.

Aktuelles dazu und Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Das **Gemeindebüro** ist erreichbar unter Tel. 02686-98 72 330 oder **E-Mail: birnbach@ekir.de**

Das Gemeindebüro ist besetzt:

Montag & Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr;

Donnerstag: 14:30 bis 16:30 Uhr

“Trio Tromba Cordiale“ konzertiert in Birnbach

Mit einer ungewöhnlichen Besetzung, aber wunderschöner Musik gastiert das „Trio Tromba Cordiale“ am **Samstag, 7. Oktober**, um 19:00 Uhr in der Birnbacher Kirche

Trompete und Orgel gehören zu den beliebtesten Instrumentalkombinationen für festliche Konzerte.

Wenn nun noch ein Cello dazukommt, entsteht eine außergewöhnliche Triobesetzung, die mit barockem Glanz und Spielfreude ein besonderes Konzerterlebnis bietet, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Lydia Blum (Violoncello), Markus Bebek (Trompete) und Andreas Boltz (Orgel) haben ein vielseitiges Programm namhafter Barockkomponisten zusammengestellt und spielen in verschiedenen Besetzungen: jedes Instrument kommt im Trio, aber auch solistisch oder im Duett zu Gehör.

Auf dem Programm stehen Suiten und Sonaten von Jeremiah Clarke, Johann Rosenmüller, Johann Christoph Pezel und Georg Philip Telemann sowie Orgelmusik und einzelne Sätze aus den Cello Suiten von Johann Sebastian Bach. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!

Kirchenchor Birnbach ist auf Reisen - Ausflug nach Andernach zum Geysir

Bei guter Laune ging es am 26. August los, und in Andernach angekommen wurde ein kleiner Imbiss gereicht. Bei einem Termin im Museum erklärte man uns die Gegebenheiten der Erdgeschichte und die Geschichte der Maare und Vulkane.

Dann ging es mit dem Schiff zu der Insel, auf der sich der Geysir befand, und es war ein besonderes Erlebnis zu sehen, wie hoch die Fontäne werden konnte.

Nach kurzer Zeit war das Schauspiel zu Ende, und es ging mit dem Bus zum Kloster Maria Laach.



Hier wurde erst einmal eine wunderbare Mahlzeit bestellt und auch das Klosterbier probiert. In der anschließenden Freizeit konnten die Klostergärtnerei, die Klosterbücherei oder der Klosterladen besucht werden.

Am frühen Abend ging es dann auf die Heimreise. Es war ein schöner Tag, der allen in Erinnerung bleiben wird.

Gelungener Festtag zu den Jubiläums-Festtagen

In großer Runde - rund 40 Jubilarinnen und Jubilare waren dabei -, feierte die Kirchengemeinde Birnbach einen Festgottesdienst mit Prädikant Frank Schumann in der Birnbacher Kirche in Birnbach zu den Jubiläen der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnadenen, Kronjuwelen und sogar Eichernen Konfirmation.

Aus den Jahren 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 und 1943 waren daher Jubiläums-KonfirmandInnen dabei.

Prädikant Schumann erinnerte bei den Ansprachen zu den einzelnen Jubiläumsjahrgängen an besondere Ereignisse in Kirche und Gesellschaft in den jeweiligen Konfirmationsjahren! So wurden auch alle Gottesdienst-BesucherInnen wunderbar mit auf Zeitreisen genommen.

Besonders beeindruckend natürlich der Rückblick auf das Konfirmationsjahr der einzigen „Eichernen Konfirmandin“, die im Kriegsjahr 1943 konfirmiert wurde.

Ein kleiner Jahrgang war es damals mit trauriger Grundstimmung und bei verhaltenem Glockengeläut (zwei der Birnbacher Glocken waren kriegsbedingt „eingezogen worden“).

Die Jubiläumskonfirmandin von 1943 hat seither sieben Pfarrer-Generationen erlebt und freute sich, diesen Festtag mit den anderen Jubilaren feiern zu können.

1948 - kurz nach dem Krieg - gab es in Birnbach, nicht zuletzt wegen der Flüchtlinge und Kinder, die zum „Aufpäppeln“ hier weilten, einen besonders starken Konfirmations-Jahrgang! Zwei Jubilare aus dieser Gruppe konnten diesmal mitfeiern.

Die jetzigen Gold-KonfirmandInnen (Jahrgang 1973) erinnerten sich an ein Novum ihrer Konfirmation:

Erstmals wurden damals „die Weyerbuscher“ im neuen Gemeindezentrum eingeseget.



Zahlreiche Fotos werden die rund 40 Frauen und Männer, die in der Birnbacher Kirche bei einem Festgottesdienst ihrer Konfirmationsjubiläen gedachten, an einen schönen Festtag in großer Runde erinnern. Hier sind in einem bunten Mix die Jubilare aus verschiedenen Jahrgängen versammelt. Prädikant Frank Schumann (ganz rechts) – selbst „Goldkonfirmand“ – hatte den besonderen Gottesdienst gestaltet und in seinen Ansprachen an die verschiedenen Jahrgänge an die Besonderheiten des jeweiligen Konfirmationsjahres in der Kirchengemeinde, aber auch der „großen Welt“ erinnert.

Im Festgottesdienst (Musik: Organistin Angelika Schneider) wurden Urkunden überreicht, gemeinsam Abendmahl gefeiert und anschließend viele obligatorische Erinnerungsfotos gemacht.

Im Gemeindezentrum in Weyerbusch hatten dann viele fleißige Helferinnen und Helfer schon alles für ein schönes Fest der Jubilarinnen und Jubilare vorbereitet. Nach einem Sektempfang gab es ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken und mittendrin ganz viel Zeit zum Austausch und Erinnern.

Dass dabei natürlich die alten Erinnerungsfotos intensiv betrachtet wurden und an die damaligen BegleiterInnen gedacht wurde, gehörte selbstverständlich zum schönen Miteinander. Auch der Gesang in froher Gemeinschaft gehörte dazu: Diakon Michael Merz hatte seine Gitarre mitgebracht und unterstützte die SängerInnen-Schar.

Viel Lob und Dankbarkeit wurde beim Jubiläumsfest ausgesprochen. „Ein wunderbarer Festtag“, bilanzierten die „Ehrengäste“ und ihre Begleitungen. Ein herzliches Dankeschön galt allen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihren Dienst an einem gelungenen Festtag!

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

So, 01.10. Gemeinsames **Erntedankfest** in der Region in Mehren. Der Erntedankzug startet um 10:30 Uhr. Um 11:00 Uhr findet der Gottesdienst, mit Gästen aus Muku/Kongo, auf der Freilichtbühne in Mehren statt.

In Flammersfeld findet **kein** eigener Gottesdienst statt.

Dienstag ist Feiertag.

Bücherei: Mi 15:00 - 17:00 Uhr und So 11:00 - 12:00 Uhr

Krabbelgruppe: Mi 9:30 - 11:00 Uhr

Kids Kleiderladen: Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Teen-Kreis: Mi 18:30 - 20:00 Uhr

DO, 28.09. Die **Frauen- und Seniorenkreise** der Region bieten eine gemeinsame Halbtagsfahrt zur Sayner Hütte nach Bendorf an. Die Abfahrt der Busse erfolgt:

12:30 Uhr Gemeindehaus Flammersfeld

Von 14:00 - 15:00 Uhr ist eine Führung auf dem Denkmalareal geplant.

Kostenbeteiligung: Bus: 8 €, Eintritt u. Führung 11 €

Zu Kaffee und Kuchen kehren wir zur Thalhausener Mühle ein. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17:30 Uhr

Anmeldungen und Informationen bei den jeweiligen Gemeindebüros, den bekannten Kontaktpersonen oder bei Erika Zimmermann.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 - 11:30 Uhr, Tel.

02685-242 oder flammersfeld@ekir.de

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse:

karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten: Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensoase (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de
Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682/1770 Mobil: 0173/9342782; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 27.09.2023: 19:00 Uhr Treffen des Baufachausschusses im Gemeindezentrum Eichelhardt

Donnerstag, 28.09.2023: 16:00 Uhr Katechumenen-Unterricht im Gemeindezentrum Eichelhardt; 17:00 Uhr Spatzenchor; 18:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 01.10.2023: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfrin. Kulpe, mitgestaltet vom MGV Hilgenroth

Montag, 02.10.2023: 19:30 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Gemeindeausflug am Samstag, 07.10.2023, nach Monschau

Die Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth lädt sehr herzlich zum diesjährigen Gemeindeausflug am Samstag, 07.10.2023, nach Monschau in die Eifel ein. Abfahrtszeiten: 8:10 Uhr in Hilgenroth (Parkplatz Kirche), 8:20 Uhr Eichelhardt (Gemeindezentrum), 8:35 Uhr Almersbach (Wendeplatz Koblenzer Str. / Kirchweg), 8:40 Uhr Oberwambach (Parkplatz Kirche). Nähere Auskunft im Gemeindebüro.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720

Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681-2864 zu erreichen, E-Mail: www.hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Atempause-Gottesdienst am 13.09.2023

Aufgrund des unbeständigen Wetters fand die September-Atempause in der Arche in Horhausen und nicht, wie erhofft, Open Air im Kirchpark statt. Das brandaktuelle Thema „Ein bißchen Frieden ...“ wurde von Gabi Rieger mit informativen und nachdenklichen Texten von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Warum ist die Menschheit so kriegerisch veranlagt? Mahatma Ghandi, Martin Luther King, Nelson Mandela und natürlich Jesus selbst haben uns andere Wege aufgezeigt, die wir in unserem eigenen Interesse verfolgen sollten. Mittlerweile steht für die Gestaltung der Atempause-Gottesdienste eine richtige Band zur Verfügung, nämlich Andreas Beck (Gitarre), Attila Endreffy (Orgel), Ilka Lenz-Heuchemer (Gesang), Anna Schutzeich (Violine) und Ulrike Winter (Akkordeon).

Dadurch bieten diese Gottesdienste eine große Vielfalt an unterschiedlicher Musik und verschiedene Kombinationen der Instrumente untereinander, mit oder ohne Gesang. Antikriegslieder, wie z. B. „Sag mir, wo die Blumen sind“, „Ein bisschen Frieden“ und „Blowin' in the wind“ wurden gemischt mit Taizéliedern und dem berühmten Gospel „We shall overcome“.

Ein wunderbar entspannender und inspirierender Gottesdienst, vom Thema her topaktuell, mit hervorragenden Mitwirkenden, der in Zukunft durchaus noch ein paar mehr Besucher vertragen könnte. Sind Sie neugierig geworden?

Die nächste Atempause wird **vorausichtlich im Mai 2024** stattfinden und rechtzeitig angekündigt.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde

Mehren-Schöneberg

Sonntag, 01.10.2023: Die Ev. Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld und Mehren-Schöneberg laden recht herzlich zum gemeinsamen **großen Erntedankfest** am 01.10.2023

auf der Freilichtbühne in Mehren ein. Die Aufstellung der Gruppen erfolgt um 9:30 Uhr, der Ernteumzug mit Fußgruppen und geschmückten Erntewagen startet um 10:30 Uhr. Um 11:00 Uhr findet der Gottesdienst, mit Gästen aus Muku/Kongo, auf der Freilichtbühne in Mehren statt. (Bei schlechtem Wetter in der Kirche Mehren). Anschließend gemütliches Beisammensein um die Stände der Vereine, Gruppen und Ortsgemeinden unserer Region

Mittwoch, 04.10.2023: 16:00 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend in Mehren im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Donnerstag, 05.10.2023: 9:30 Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg! Anmeldung und weitere Informationen bei: Tatjana Reinhard, Tel. 0157/79891621; 15:00 Uhr Katechumenen Kurs im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 16:30 Uhr Konfirmanden Kurs im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 18:00 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Herbst Drachentage

Vom 25.10. bis zum 28.10.2023 bieten wir vom Jugendverband die 2. Herbst - Drachentage an. Die Tage finden im Gemeindehaus Flammersfeld von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Das Motto der Tage ist: -AUF IN DIE LÜFTE - GOTT SCHENKT UNS DIE FREIHEIT ZU LEBEN - Wir werden vier Tage lang, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Drachen und andere schöne Sachen basteln.

Lustige Lieder singen, gemeinsam Essen und tolle Gemeinschaft untereinander und mit Gott haben. Unkostenbeitrag: 20 Euro.

Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow; udo.mandelkow@ekir.de; Mobil: 0178/2980647

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Gemeindegliedern Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Sonntag, 01.10.:

10:30 Uhr Gottesdienst in **Roßbach** mit Pfr. Dönges

11:00 Uhr Kirchengottesdienst in **Wahlrod** mit Pfrin. Huhn

Vorankündigungen:

Am **08.10.2023** findet im Anschluss an den Gottesdienst unser traditionelles **Kartoffelfest** in **Roßbach** statt. Es gibt hausgemachte Kartoffelspezialitäten. Der Erlös wird gespendet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Am **10.10.2023** findet wieder unser **Frauenfrühstück** in **Freirachdorf** (Gemeindehaus) statt. Frau Blum, Sicherheitsberaterin der Polizei, wird kommen.

Sie macht uns auf die neuesten Tricks der Telefonbetrüger aufmerksam und erklärt uns, wie wir uns davor schützen können. Sie wird auch noch andere Themen ansprechen und uns dafür sensibilisieren.

Bitte bei diesem Termin mehr Zeit einplanen, der Vortrag wird mindestens 1 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.10.2023 entweder bei Christine Hilgeroth, Tel. 02680/8849 oder Rosi Nickel, Tel. 02680/370. Die Unkosten betragen 5 €.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2023.

Der Entwurf des Haushaltes 2023 liegt zur Einsichtnahme für alle Gemeindeglieder in der Zeit vom 02.10. bis 12.10.2023 im Pfarrbüro öffentlich aus.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Tel. 02680/242;

Bürozeiten: DI - DO 9 - 12 Uhr und DO 14 - 17 Uhr

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Elisabeth Huhn, Tel. 02680/241.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

**Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/5267;**

E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke

Öffnungszeiten des Pastoralbüros:

Montag: geschlossen.

Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr - 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Freitag: geschlossen, aber telefonisch erreichbar von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Sonntag, 01.10.23: 10:30 Uhr Familienmesse zum Erntedank

Mittwoch, 04.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet

Freitag, 06.10.23: 8:30 Uhr HI. Messe in der Krypta mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Samstag, 30.09.23: 16:30 Uhr HI. Messe

St. Joseph, Weyerbusch

Sonntag, 01.10.23: 9:00 Uhr HI. Messe zum Erntedank

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Samstag, 30.09.23: 9:00 Uhr HI. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Sonntag, 01.10.23: 12:00 Uhr HI. Messe mit anschl. anschl. Reliquiensegen

Montag, 02.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 03.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Freitag, 06.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe mit anschl. anschl. Reliquiensegen

Erntedank und Vorstellung der Kommunionkinder



In **Weyerbusch** wird der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 1.10., um 9:00 Uhr gefeiert. Auch hierzu dürfen gerne Erntegaben mitgebracht werden. Sie werden in der HI. Messe gesegnet.

In **Altenkirchen** werden ebenfalls am 1.10. um 10:30 Uhr im Erntedankgottesdienst die Erstkom-

munionkinder aus Altenkirchen und Weyerbusch vorgestellt. Mitgebrachte Erntegaben werden vor den Altar gelegt und im Gottesdienst gesegnet.

Bitte die mitgebrachten Erntegaben nach den Gottesdiensten wieder mit nach Hause nehmen!

Jubiläumsjahr in Marienthal

In der Woche vom 1.10. bis zum 8.10. ist die deutsche, von Papst Paul VI. eingeweihte Fatima-Nationalmadonna in Marienthal. Herzliche Einladung! Nähere Infos zu dieser Woche finden Sie auf der Homepage von Marienthal: <https://wallfahrtskirche-marienthal.de/>

Der Bibelkreis

trifft sich am Donnerstag, 5.10., um 14:30 Uhr in der Jakobusstube zu seiner nächsten Runde.

Spätlese Beul

Die Senioren der „Spätlese“ treffen sich am Donnerstag, 5.10., um 15:00 Uhr zum Weinfest im Saal in Beul mit lustigen Liedern und Texten zu einem

gemütlichen Nachmittag.

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

E-Mail: pfarrei.neustadt-wied@gmx.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

E-Mail: pfarrei-horhausen@t-online.de

zurzeit nur Do 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet,

Samstag, 30.09.

Willroth 16:00 Uhr Feierliche Andacht

Horhausene 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01.10.

Neustadt 9:15 Uhr HI. Messe

Peterslahr 11:00 Uhr HI. Messe

Horhausen 14:30 Uhr Tauffeier

Neustadt 17:00 Uhr Konzert Kammerchor Neuwied

Mittwoch, 04.10.

Peterslahr 15:00 Uhr Rosenkranzandacht

Horhausen 17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Fernthal 18:00 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 05.10.

Fernthal 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Horhausen 18:00 Uhr HI. Messe

Neustadt 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Etscheid 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 06.10.

Krunkel 18:00 Uhr HI. Messe

Rott 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald

Orgelkurs

Im Herbst wird wieder ein kleiner „Orgelkurs“ angeboten, immer an den folgenden Freitagen: 20.10./27.10./5.11. und 12.11. 2023. Der Kurs dauert jeweils 40 Minuten und startet zwischen 15:00 und 17:30 Uhr (Beginn nach persönlicher Absprache). Die Kursorte können sein Oberlahr, Windhagen und Asbach. Ab einem Alter von mindestens 10 Jahre darf jeder mitmachen; gerne auch Erwachsene, die Gruppen werden separat betreut! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber die Bereitschaft, alle vier Termine wahrzunehmen!

Leitung SBM Gertrud Murr-Roth

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr; außerdem Di. und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrvw.de

Internet: www.kkgvrvw.de

Samstag, 30.09.: 17:45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe

Dienstag, 03.10.: 9:00 Uhr (AS-Bennau) Messe

Mittwoch, 04.10.: 18:00 Uhr Messe

Freitag, 06.10.: 18:00 Uhr (AS-Niedermühlen) Friedensgebet

Samstag, 07.10.: 17:45 Uhr Rosenkranz; 18:00 Uhr Messe

DRK Kamillusklinik

Freitag, 29.09.: 15:00 Uhr Messe zum Fest der Erzengel Gabriel, Michael u. Rafael

Samstag, 30.09.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 01.10.: 10:00 Uhr Messe
Mittwoch, 04.10.: 15:00 Uhr Messe
Freitag, 06.10.: 15:00 Uhr Messe
Samstag, 07.10.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 08.10.: 10:00 Uhr Messe
St. Trinitatis Ehrenstein
Donnerstag, 28.09.: 9:00 Uhr (AS-Altensburg) Messe
Sonntag, 01.10.: 9:00 Uhr Messe
Donnerstag, 05.10.: 9:00 Uhr (AS-Altensburg) Messe
Sonntag, 08.10.: 9:00 Uhr Messe
St. Antonius Oberlahr
Sonntag, 01.10.: 10:30 Uhr Messe; 11:30 Uhr Familienwortgottesdienst fällt aus
Dienstag, 03.10.: 17:30 Uhr Rosenkranz
Mittwoch, 04.10.: 9:00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Sonntag, 08.10.: 10:30 Uhr Messe

■ Zeugen Jehovas Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 30.09.23 18:00 - 19:45 Uhr Vortrag in **deutscher Sprache** „Wie wir allen Gutes tun“

Sonntag, 01.10.23 11:30 - 13:15 Uhr Vortrag in **russischer Sprache**.

Zusammenkunft unter der Woche

Mittwoch, 04.10.23 19:00 - 20:45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 05.10.23 19:00 - 20:45 in **russischer Sprache**

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Es gibt weiterhin die Möglichkeit bei unseren Gottesdiensten virtuell dabei zu sein.

Gerne können Sie hierzu einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite

<https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. **in über 1.000 Sprachen.**

■ Friends of Jesus e.V. Alenkirchen

Gemeinde, die Gemeinschaft lebt

Begegnungscafé „friends“

Nach zehn Jahren hat unser Begegnungscafé „friends“ in der Hofstraße seine Türen geschlossen.

Wir freuen uns, euch voraussichtlich ab Herbst an unserem neuen Standort in der Fußgängerzone begrüßen zu dürfen. Nähere Infos folgen bald!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK)

SO 01.10.2023, 10:30 Uhr & So 15.10.2023, 10:30 Uhr.

Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid - vor Ort oder online.

(Am 01.10.2023 ohne Livestream!)

Den Livestream-Link findet ihr auf unserer Homepage:

www.friends-of-jesus.de. Herzliche Einladung.

Kontakt

Homepage: www.friends-of-jesus.de

E-Mail: info@friends-of-jesus.de.

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10:00 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an. Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden. Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9.30 bis 11.15 Uhr):

Selina Wüsch, 0152/08725256, Lisa Meier, Tel. 0160/97742343

oder E-Mail an selina.wuensch@efg-woelmersen.de

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efgaltkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am zweiten Sonntag im Monat mit anschl. Mittagessen).

Sonntag, 18:30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8:30 Uhr Gemeinsames Frühstück;

Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise, Nachmittagstreff für Frauen und Männer finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendleitung, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.

Herzliche Einladung

Nachmittagstreff

der EfG Altenkirchen, Im Hähnchen 19

für Interessierte ab 50 Jahren

Andacht - Gemeinschaft - Kaffeetrinken

Am 28. September um 15 Uhr

Thema:

Mensch freu dich doch!

Fahrdienst auf Anfrage: 02681-70804

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altkirchen.de

Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblener-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Die Adventgemeinde Altenkirchen,

Schillerstraße 1, Altenkirchen, feiert

jeden Samstag ab 9:30 Uhr Gottes-

dienst und lädt jeden ganz herzlich ein.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 01.10.2023: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedanktag mit Video- und Telefonübertragung

Montag, 02.10.2023: 19.30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor

Mittwoch, 04.10.2023: 20:00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Gäste sind jetzt wieder herzlich willkommen. Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Eisstockturnier des SSV Almersbach-Fluterschen



Am Samstag, 16.9.23, gab es auf der Sportanlage in Almersbach wiederum ein Eisstockturnier. Acht Teams waren angetreten um den Sieger des Wanderpokals im Jahr 2023 auszumachen. Die Westerwaldwerkstätten Altenkirchen traten mit zwei Teams an. Weitere Teilnehmer waren die die Ortsgemeinden Almersbach, Berod, Heupelzen und

Eichelhardt sowie die Fußballer des SSV Almersbach-Fluterschen, die als Titelverteidiger ins Turnier gingen. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld durch eine spontane Mixmannschaft aus anwesenden Gästen. In der Vorrunde wurde in zwei Gruppen gespielt. Hier gab es einige enge Matches. Die Teams der Ortsgemeinden Heupelzen, Eichelhardt und Almersbach zogen mit den SSV Fußballern ins Halbfinale ein. Am Ende konnte sich Heupelzen den dritten Platz sichern.



Die Sieger des Turniers (Ortsgemeinde Almersbach)

Foto: Jennifer Krämer

Eichelhardt wurde Vierter. Im Finale standen sich, wie im letzten Jahr, die Ortsgemeinde Almersbach und die SSV Fußballer gegenüber. Das Spiel war sehr eng und spannend bis zum Schluss. Mit dem letzten Stock entschied die Ortsgemeinde Almersbach in diesem Jahr das Turnier für sich und die Fußballer landeten auf dem zweiten Platz. Alle Teilnehmer hatten Spaß und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher war gesorgt, so dass man auch nach dem Turnier den Tag bei kühlen Getränken ausklingen lassen konnte. Danke auch an die fleißigen Helfer.

■ NABU Altenkirchen



... informiert über seine Apfelsaftkampagne vom Samstag, 7. bis Mittwoch, 18. Oktober 2023

- Apfelernte auf den NABU-Streuobstwiesen - Sa. 7. Oktober von 10:00 - 16:00 Uhr

Heute wird die Ernte gemeinsam eingeholt. Schöner aus Herrnhut, Triumph aus Luxemburg, Gewürzluiken, Zuccalmaglio ... - beim Ernten bietet sich die einmalige Gelegenheit unzählige Apfelsorten frisch zu verkosten, um den eigenen Lieblingsapfel herauszufinden. Familien, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist gesorgt

Anmeldung: bis 04.10.23 unter 02681/989992

Leitung: Harry Sigg und Jutta Seifert

Bitte mitbringen: Apfelpflücker, Rüttelstangen, Eimer, angepasste Kleidung und Schuhe

Treffpunkt: Streuobstwiese "In der oberen Bellersbach" (unterhalb des Wohngebietes "Rehhardt", 57612 Helmenzen)



- Annahme von Pressobst zum Apfelsaftpressen – Sa. 07.10 bis SA 14.10. von 8:30 - 18:00 Uhr (nur tageweise nach Absprache) – Kontakt 02681 7736

Annahme (außer Sonntag) nur nach telefonischer Vereinbarung! Bei gesackten Äpfeln Einzelsackgewicht maximal 30 kg! Für die Rückgabe der eigenen Säcke kann keine Garantie übernommen werden, wir empfehlen daher „Raschelsäcke“. Die Annahme von unbehandeltem und vorsortiertem Pressobst (faules Obst muss unbedingt vorher entfernt werden!) erfolgt im Tausch gegen frisch gepressten und pasteurisierten Apfelsaft in 5- oder 10 l-Boxen. Diese Boxen sind ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar und nach Anbruch binnen 2 Monaten zu verbrauchen.

Uhrzeit/Treffpunkt: 8:30 - 18:00 Uhr, Hof der Familie Kirchhof/Schliffkowitz, Hauptstr. 4, 57610 Amteroth.

Weitere Infos: www.nabu-altenkirchen.de und 02681 7736.



- Apfelsaftpressen - Di. 10.10. bis Mi. 18.10.23 von 8:30 – 18:00 Uhr (nur tageweise nach Absprache) – Kontakt 02681 7736

Es besteht tageweise nach Absprache die Möglichkeit, beim Saftpressen zu helfen und dabei alle Arbeitgänge, vom Waschen und Kontrollieren der Äpfel, über Schnitzeln und Pressen bis hin zum Abfüllen selbst durchzuführen. Für Frühstück und Mittagsimbiss ist gesorgt. Für Ihre Mithilfe erhalten Sie eine kleine Entschädigung in Form von Apfelsaft. Mithilfe ist, auch stundenweise, nach telefonischer Vereinbarung unter 02681 7736 hoch erwünscht.

Leitung: Wanja Schliffkowitz und Jutta Seifert.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Gummistiefel (können gestellt werden), zusätzliche Verpflegung nach Bedarf.

Uhrzeit/Treffpunkt: 8:30 - 18:00 Uhr, Hof der Familie Kirchhof/Schliffkowitz, Hauptstr. 4, 57610 Amteroth. Weitere Infos: www.nabu-altenkirchen.de und 02681/7736

■ ASG Altenkirchen - Abteilung Breitensport



Einladung zur Jahreshauptversammlung

... der ASG Breitensportabteilung am 9. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im Tennishaus der ASG

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Berichte des Vorstands und der Abteilungen; 4. Kassenbericht; 5. Rechnungsprüfungsbericht; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Neuwahlen, a) Abteilungsvorstand, b) Rechnungsprüfer; 9. Beschlussfassung über vorliegende

Anträge (Anträge müssen mindestens eine Woche schriftlich vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingegangen sein); 10. Verschiedenes

■ Badmintonclub Altenkirchen



Altenkirchener bei den Rheinland-Meisterschaften

Am Sonntag, 17.09., fuhren Robin Krämer, Alwina Boiko, Lena Siemens, Tom Hoffmann und Sofia Frank nach Bad Marienberg

zu den Rheinland-Meisterschaften in der Disziplin Einzel. Trainerin Alina Klassen begleitete und coachte die bunt durchmischte Truppe. Robin Krämer spielte bei den Herren U19 mit. Gleich zu Beginn hatte er eine starke Begegnung, bei der er in knappen drei Sätzen leider unterlag. Zwei Spiele konnte er gewinnen und schaffte es ins Halbfinale, wo er den 4. Platz belegte. Lena Siemens und Alwina Boiko spielten bei den Damen U19. Lena spielte in der Gruppe B, wo sie ein Spiel gewinnen konnte. Nach der Gruppenphase erkämpfte sie sich den 8. Platz.



v.l.n.r.: Alwina Boiko, Tom Hoffmann, Lena Siemens, Sofia Frank und Robin Krämer

Ihre Vereinskollegin Alwina startete in der Gruppe C mit sehr starken Konkurrentinnen, es gab einige ebenbürtige Spiele, darunter ebenfalls einen 3-Satz-Kampf, den sie leider verlor. In den weiteren Platzierungsspielen konnte sie jedoch gewinnen und belegte Platz 11. Bei den Jungen U15 spielte Tom Hoffmann und belegte den 15. Platz. Sofia Frank spielte bei den Mädchen U11, nach drei spannenden Spielen konnte sie den 3. Platz im Einzel erreichen. Des Weiteren spielte Sofia mit Hanna Dobosiewicz vom FSV Trier-Tarforst Doppel. Zusammen konnten sie ihre Gegnerinnen schlagen und schafften es auf den 1. Platz.

Es war ein sehr erfolgreicher Tag, an dem die Jugend des BC Altenkirchen ihr Gelerntes super umsetzen und außerdem wertvolle Erfahrung mit nach Hause nehmen konnte. Besonders erfreulich ist die Spannweite der Altersklassen, an denen Altenkirchen teilgenommen hat.

■ Feuerwehren zeigen ihr Portfolio bei der Abnahme des Leistungsabzeichens



Das Feuerwehrleistungsabzeichen fördert die feuerwehrtechnische Ausbildung und bereitet die Einsatzkräfte auf die Anforderungen bei Einsätzen im Feuerwehrdienst vor. Es wird nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes in den Stufen

Bronze, Silber und Gold verliehen, wobei die Stufe Gold mit Wiederholungszahl verliehen werden kann. Zur diesjährigen Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens lud der Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen e.V. gemeinsam mit den Wertungsrichtern am Wochenende in und um das Feuerwehrgerätehaus Herdorf ein. Begrüßt wurden die Feuerwehrmänner und -frauen durch den Verbandsvorsitzenden Volker Hain und den Sprecher der Wertungsrichter Andreas Krüger. Beide freuten sich über die vielen teilnehmenden Gruppen aus dem gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus. Insgesamt starteten acht Mannschaften in der Stufe Bronze und zwei Mannschaften in der nächsthöheren Stufe Silber. Einen besonderen Reiz hatte die Teilnahme einer Mannschaft aus der Verbandsgemeinde Diez, im Rhein-Lahn Kreis.



Neben dem Erlernen bestimmter Einsatzabläufe, die im Rahmen der oftmals mehrmonatigen Vorbereitungsdauer den Feuerwehrangehörigen regelrecht in „Fleisch und Blut“ übergehen, stellt ein wesentlicher Punkt der Teilnahme, die Bildung und Förderung von kameradschaftlichen Bindungen zwischen den Feuerwehrmitgliedern dar. Jedes Gruppenmitglied erkennt beim Training, dass sich jeder auf den anderen blind verlassen können muss, um das gesteckte Ziel in einem vorgegebenen Zeitrahmen problemlos erreichen zu können. Erste Aufgabe für die Abnahme der Stufe Bronze war der Aufbau eines Löscheinsatzes mit Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten. Über einen Verteiler lieferten anschließend 3 Strahlrohre Wasser, um die aufgestellten Metallklappen mittels Wasserstrahls umzulegen. Alle Teams hatten für den Aufbau nur knappe fünfzehn Minuten Zeit. Noch weniger Zeit, lediglich zwei Minuten, stand für die zweite Aufgabe, dem Schnellkuppeln einer Saugleitung zur Verfügung.

Für das Bestehen der beiden praktischen Prüfungen mussten sowohl die zeitlichen Vorgaben eingehalten als auch die Maximalzahl an Fehlerpunkten nicht überschritten werden, während jeder Trupp von einem oder mehreren Wertungsrichtern genau beobachtet wurde.

Seitens des Verbandes schätzt man sich sehr glücklich, dass die Wertungsrichter allesamt aus dem Kreisgebiet die Abnahme wachsam und regelkonform sicherstellen. Im Anschluss daran folgte dann die Beantwortung von feuerwehrtechnischen Fragen und der Nachweis der Ersten Hilfe. Die Anforderungen zur Abnahme der Stufe Silber war deutlich aufwendiger. Beim Kuppeln von Saugschläuche zum Löschangriff ging man unter Atemschutz vor. Ein Trupp der Wettkampftruppe musste über die Steckleiter ein Hindernis überwinden. An Anschluss daran erfolgte ein Einsatz der technischen Hilfeleistung. Hier galt es eine verletzte Person nach einem Verkehrsunfall unter einem PKW zu retten. Genau wie bei der Abnahme

in Bronze, erfolgte auch bei der Abnahme in Silber im Anschluss an die beiden praktischen Prüfungen für einige Teilnehmer eine theoretische Prüfung. Nach Auswertung aller Prüfungsbögen konnte allen Kameraden das Leistungsabzeichen in der jeweiligen Stufe und den dazugehörigen Leistungsausweis überreicht werden.



Zu den ersten Gratulanten gehörte der Brand- und Katastrophenschutzinspektor Ralf Schwarzbach. Seiten der Wehrleitung gratulierten Matthias Theis und Markus Löhr. Mit der Wettkampfgruppe aus Steinebach mitgereist waren Wehrleiter Markus Beichler und Wehrführer Michael Kreuels.

Nach der coronabedingten Pause freuten sich sowohl die Veranstalter wie auch die Teilnehmer über die große Anzahl der teilnehmenden Gruppen. Mit insgesamt 10 Mannschaften aus Daaden, Herdorf, Weitfeld, Mehren, Steinebach und Cramberg (Rhein-Lahn Kreis) und mehr als 60 Feuerwehrangehörigen war es eine der größten Abnahmen der letzten Jahre. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes Daniel Freese merkte an, dass bei den Abnahmen der Stufe Bronze, viele Teilnehmer aus der Jugendfeuerwehr stammen und erst kürzlich in die Einsatzabteilung wechselten.

Zum Schluss galt der Dank allen Helfern, besonders den Kameraden und Kameradinnen des Löschzugs Herdorf, vertreten durch Wehrführer Felix Krahl, welcher selbst an der Prüfung in Silber teilnahm. Einen besonderen Dank sprach Volker Hain den zahlreichen Wertungsrichtern, in besonderen Maßen deren Sprecher Andreas Krüger, für die gute Vorbereitung und Durchführung aus. Neben den Glückwünschen gab der Kreisfeuerwehrverband den Teilnehmern den Ratschlag auf den erreichten Erfolg aufzubauen und im Folgejahr sich auf die nächsthöhere Stufe in Silber oder gar Gold vorzubereiten.

■ Sporting Taekwondo Amin Bechari ist Deutscher Meister im Schwergewicht! Seraphia Lam wird Deutsche Vizemeisterin!

Nachdem im vergangenen Jahr mitten im Ausführen des Fastenmonats Ramadan mit beeindruckender Leistung Bruder Lounis Bechari Deutscher Meister in der Königsklasse der U-15 geworden war, errang der jüngere Amin Bechari den Titel im einzigen Olympischen Dachverband, der dem DOSB untergeordnet ist.

Teils bekannte als auch neue Gegner bezwang der Gymnasiast problemlos und verteidigte den Titel seines großen Bruders. Großes Potenzial steckt in dem noch jungen Taekwondo-Talent. Mit dem Gewinn einiger Europäischer A-Class-Tournaments zeigte er bereits, dass dies hier keine Ausnahmeerscheinung darstellt. In der Deutschen Spitze ist der 14-jährige Athlet derzeit ohne nennenswerte Konkurrenz.



Foto: Eugen Kiefer

Ebenfalls durch enormes Engagement geprägt lässt sich der Gewinn des Vizemeistertitels von Vereinskameradin Seraphia Lam begründen. Für die Sportgymnastin (Eliteschule des Sports in Koblenz) war dieser Sieg, nach einer Taekwondo-Pause im letzten Jahr, der Beweis in ihre enorme Trainingsleistung und darin, dass nun bei stetig anhaltendem Arbeitsaufwand noch viel auf ihrem weiteren Weg möglich ist.

Kerstin Klinkau erreichte den Deutschen Meistertitel in der Masters-Klasse.

Infos zum Training ab 4 Jahren erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder auf www.sporting-taekwondo.de

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser Ausflug der Schützenfrauen

Ihren diesjährigen Jahresausflug führte die Schützenfrauen des SV Leuzbach-Bergenhäuser nach Monschau. 22 Frauen starteten um 9:00 Uhr morgens bei strahlendem Sonnenschein ihre Tour.

Auf der Fahrt nach Monschau wurde traditionsgemäß eine Rast eingelegt. Bei Brötchen, Fleischwurst, Eiern und Kaffee war die Pause schnell vorbei und die Fahrt ging weiter zum Zielort. In Monschau angekommen

hatten die Teilnehmerinnen Zeit für einen Kaffee oder einen kleinen Spaziergang. Um 14:00 Uhr traf man sich am Eingang zur Glashütte. Hier hatte unsere Ex Königin Alexandra, die leider erkrankt war, eine Vorführung gebucht. Es war eine interessante Stunde und wir konnten erfahren und sehen, welche Arbeit ein Glasbläser macht.



Foto: Birgitt Flemmer

Im Anschluss hatte man Zeit die Stadt, den kleinen Handwerkermarkt oder den Laden der Glasbläserei zu erkunden und sich etwas zu kaufen. Pünktlich gegen 17:00 Uhr wurde die Heimreise angetreten, jedoch nicht ohne Zwischenstopp in der Gaststätte Strohh in Buchholz. Hier war bereits ein Tisch für uns reserviert und unsere Königin Nicole erreichte uns auch. Wie üblich, wurde Sie mit einem T-Shirt und auch einer Krone geschmückt. Bei gutem Essen und geselligen Stunden vergingen diese im Flug und gegen 22:00 Uhr erreichten wir unseren Heimatort. Ein Dankeschön an die Organisatorin des Ausflugs und an unseren Busfahrer Stefan, der, wie in jedem Jahr, uns sicher und gut gefahren hat.

■ Neue Arbeit Altenkirchen - Frauen on Tour Wisente, Wildschweine und der Westerwald

Während der diesjährigen Sommerferien begegneten die Teilnehmerinnen des Bildungsprojekts „Frauen aktiv in die Zukunft“ der Tier- und Naturwelt des Westerwaldes.

Wegen der geschlossenen Schulen verbrachten die fünfzehn Frauen der Gruppe den ersten Teil der Ferien im Homeschooling, um die Betreuung ihrer Kinder sicherzustellen. In diesem Rahmen lernten sie die in Deutschland gesetzlich festgelegte Erbfolge kennen, verglichen das Leben von in Europa lebenden Männern und Frauen und übten sich in der Selbstbeobachtung bei diversen Entspannungstechniken.



In der zweiten Ferienhälfte wurde für die Kinder wie deren Mütter ein Ausflug in den Tierpark Bad Marienberg angeboten, der fröhlich von circa einem Dutzend wahrgenommen wurde. Wisente, Wildschweine und andere Wildtiere, insgesamt um die 100, verteilt auf 20 Hektarflächen von Wald und Wiesen, konnten entdeckt, gefüttert und gestreichelt werden. Noch dazu wurde gemeinsam gepicknickt und der Spielplatz erkundet. Ein Parcours zum Abschluss forderte die Unausgelasteten heraus, den Parcours im Wettstreit gegeneinander in kürzester Zeit zu absolvieren.

Ein weiterer Ausflug ging nach Enspel in den faszinierenden Stöfelpark, in welchem die Frauen das vielseitige Angebot dieses Freilichtmuseums kennenlernten: Tausende Fossilien von Flora und Fauna aus längst vergessenen Zeiten, Werkzeuge sowie die beinahe vollständig erhaltenen Abbaueinrichtungen, welche vor etwa 100 Jahren für den Basaltabbau genutzt wurden sowie die Bandbreite der kulturellen Veranstaltungen, die an diesem uralten Ort immer wieder stattfinden.

Zukünftig noch ergänzt werden soll die Reihe der Westerwald-Exkursionen um den Besuch der Mühle in Michelbach, für welchen die Frauen sich vorbereitend mit dem Anbau, der Verarbeitung und Verwendung von Getreide auseinandersetzen.

Das Projekt „Frauen aktiv in die Zukunft“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz sowie durch das Jobcenters Kreis Altenkirchen gefördert.

■ VdK-Ortsverband Altenkirchen

Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements von Wolfgang Wachow



Als Wolfgang Wachow 1987 in den VdK Ortsverband eingetreten ist, wurde ihm schnell klar, dass er sich ehrenamtlich engagieren würde. Der soziale Aspekt und das Wissen und Arbeiten mit den Medien waren ein guter Anlass sich

in den Vorstand wählen zu lassen. Er war jahrelang Beisitzer und ab 2007 war er Schriftführer im Vorstand des Ortsverbandes. Nicht nur die Vorstandsarbeit machte ihm Spaß, sondern auch die Pressearbeit, der er sich ganz verschrieb. Er verfasste die Texte von den Veranstaltungen des Ortsverbandes und veröffentlichte sie in den lokalen Medien. Die Texte und Berichte wurden zusätzlich durch gelungene Fotos untermalt. Damit hatte er auch offiziell die Pressearbeit für den VdK Ortsverband übernommen. Er hatte während seines Engagements mit einigen Vorsitzenden des VdK Ortsverbandes Altenkirchen zu tun.

Karl Heinz Braunroth, Dieter Weller, Fred Nolden und nun aktuell mit Bruno Wahl. Mit allen Vorsitzenden hatte und hat er ein gutes und kollegiales Verhältnis. Wolfgang Wachow ist im April 2023 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden.



Von links: Ehrenvorsitzender Fred Nolden, Renate Wachow, Wolfgang Wachow, Vorsitzender Bruno Wahl
Foto: Diana Wachow

Trotz des Ausscheidens engagiert er sich noch immer für den VdK und veröffentlicht immer noch Berichte von den Veranstaltungen des Ortsverbandes in seinem Bürgerkurier.

Als Anerkennung besuchten ihn der jetzige Vorsitzende Bruno Wahl, sowie der Ehrenvorsitzende Fred Nolden zu Hause, um ihm einen Präsentkorb und eine gute Flasche Wein zu überbringen. Seiner Frau Renate, die sich auch jahrelang für den VdK Ortsverband engagiert hatte, wurde ebenfalls ein Dank überbracht.

■ Kinderflohmärkte des Kinderschutzbundes Altenkirchen



Bei strahlendem Sommerwetter fand Anfang September der diesjährige Kinderflohmärkte des Kinderschutzbundes Altenkirchen statt.

In der gesamten Fußgängerzone sowie auf dem Marktplatz wurden Decken ausgebreitet und Kinder im Alter von 5 - 15 Jahren boten ihre guterhaltenen Spielsachen, die für sie „uncool,, geworden sind, an.



Kinderflohmarkt auf dem Altenkirchener Marktplatz

Über den Preis wurde verhandelt und so manche Puppe oder Buch, kleine und große Spielzeugautos oder auch Kuscheltiere fanden hier einen neuen Besitzer. Die Kids hatten jede Menge Spaß und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

■ Dorfgemeinschaft Birnbach Tauschbörse für Garten und Deko am 7. Oktober



Zur dritten Tauschbörse in diesem Jahr lädt die Dorfgemeinschaft Birnbach wieder alle Interessierten für Samstag, 7. Oktober, 10 bis 12 Uhr, auf den Birnbacher Sportplatz ein.

Bei der letzten Tauschbörse in diesem Jahr geht es wieder rund um Garten, Ernte-Produkte, Sämereien, Ableger und diesmal auch um Dekoartikel. Es gelten die bekannten Regeln: kein Verkauf, nur tauschen und spenden!

Der Erlös aus der Spendenbox und der Kaffeekasse geht – wie bei den vorangegangenen Aktionen – wieder an die Tafelarbeit. 60 Euro kamen so bei der Sommer-Tauschbörse zusammen.



Herbstlich geht es zu bei der dritten Birnbacher „Tauschbörse“ am Samstag, 7. Oktober, 10 bis 12 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzutauschen, zum Plauschen und Stöbern und zu „gärtnerischen Fachgesprächen“. Im Frühling 2024 wird dann wieder rechtzeitig zur neuen Saison die nächste Tauschbörse angeboten.

■ Westerstalverein Fluterschen Wanderung abgesagt

Aus gesundheitlichen Gründen muss die Ganztagswanderung am **Samstag, 30. September 2023**, abgesagt werden. Die vorgesehene Wanderung wird **im Oktober 2023 nachgeholt**.



■ TuS Horhausen



Abteilung Mountainbike/Stoneman Taurista

Sonja Schneeloch und Bernd Budenbender nahmen am 07.09.23 ihren 3. Stoneman in Angriff. Nachdem sie bereits in den letzten Jahren den Stoneman in der Schweiz (Glaciara) und in Südtirol (Dolomiti) jeweils in 2 Etappen (Silber) absolviert hatten, stand dieses Jahr der Stoneman Taurista in Österreich auf dem Plan. Man kann den Stoneman

in 1 Etappe (Gold), 2 Etappen (Silber) oder 3 Etappen (Bronze) mit dem Mountainbike abfahren. Am ersten Tag absolvierten beide die längere Etappe von über 80 km mit 2.800 Höhenmeter, wobei noch die Rückfahrt zum Ausgangspunkt hinzukam, so dass am Tagesende 97 km auf dem Tacho standen. Der Start erfolgte in Radstadt. Von dort aus ging es zunächst zum Sattelbauer als erste Kontrollstation, hinunter nach Flachau und von dort hoch auf das Hochgründeck (1.800 m). Nach kurzer Pause folgte eine schöne Abfahrt, bevor es an den letzten Anstieg des ersten Tages auf den 1.786 m hohen Rossbrand zur Radstädter Hütte ging. Das tolle 360 Grad Panorama über die Alpengipfel entschädigte für die Anstrengung der letzten Stunden. Sodann ging es hinab nach Mandling und von dort über den Radweg zurück zum Startpunkt nach Radstadt.



Die zweite Etappe startete dann mit lockerem Einrollen zurück nach Mandling, bevor die Strecke erneut über einen steilen Anstieg durch die malerische Almlandschaft zur Oberhütte auf 1.800 m ging. Über einen weiteren Anstieg auf 2.110 m Höhe führte die Strecke nach Obertauern. Von dort aus ging es zum Johanneswasserfall, einem imposanten Naturschauspiel, wo das Wasser 60 m in die Tiefe stürzt. Ab dann ging es über Untertauern zurück nach Radstadt. Am Ende des Tages standen nochmals knapp 70 km mit 1.700 Höhenmetern auf dem Tacho. Zur Belohnung gab es im Tourismusbüro Radstadt den

wohlverdienten 3. Silbernen Stein.

■ Verschönerungsverein Krunkel/Eggert zu Besuch in Frankfurt am Main

Am Samstag, 26. August, ging der Verschönerungsverein Krunkel/Eggert bei herrlichstem Sommerwetter wieder auf Tour. In diesem Jahr war das Ziel des Tagesausflugs Frankfurt am Main.



Reisegruppe vor dem Frankfurter Römer

Knapp 40 Ausflügler trafen sich zum Auftakt zu einem gemeinsamen Frühstück am Dorfpavillon an der Herz-Jesu-Kirche in Krunkel und traten anschließend die Fahrt via Reisebus in Richtung Mainmetropole an. Erster Programmpunkt war eine Stadtrundfahrt durch Frankfurt am Main inklusive einer Stadtführung mit Gästeführer. Als ein Highlight stellte sich die nachfolgende Besucherführung durch die Paulskirche heraus. Die 1833 als evangelisch-lutherische Hauptkirche der Stadt Frankfurt am Main geweihte Paulskirche war der größte und modernste Saal Frankfurts und bot sich als Sitz für das erste gesamtdeutsche Parlament an. Hier schuf die Nationalversammlung die erste demokratische Verfassung für Deutschland. Nach der hochinteressanten Geschichtsstunde bot sich den Teilnehmenden dann die Möglichkeit zu verschnauften und die pulsierende Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden oder dem bun-

ten Treiben bei einem Kaffee in einer der zahlreichen Lokalitäten auf dem Römer zu folgen.

Eine Schiffsrundfahrt auf dem Main, mit bestem Blick auf die interessanteste Skyline der Republik, rundete das Programm ab, ehe es abschließend zu einem gemeinsamen Abendessen in einem traditionellen Apfelweinlokal im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen ging.

■ Mammelzer Chöre begleiten Eröffnungsfeier

Wer singt, hat mehr vom Leben

Am 16. September war es endlich soweit: Karsten Weber lud seine alten Sangesbrüder vom MGV Hüttenhofen und den gemischten Chor Wäller Stimmwerk ein, zur Eröffnung der Seniorenwohngemeinschaft 'auf dem Hensenseifen' zu singen. Alles begann zu Ostern, als Karsten Weber begleitet vom bekannten Lied 'Der Eiermann' in die Gesangsstunde im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen platzte und neben der Einladung gleichwohl einen Korb bunte Eier überreichte. Nach baulicher Verzögerung präsentieren die beiden Chöre unter Leitung von Markus Müller den anwesenden Gästen an diesem sommerlichen Tag zahlreiche Lieder quer durch alle Genres vom Jäger-Abschied über Butterfly bis hin zu „Ein bisschen Frieden“, der allen vergönnt sei - vor allem aber den neuen Bewohnern der Wohngemeinschaft und dem betreuten Wohnen.



Auftritt des MGV Hüttenhofen unter der Leitung von Markus Müller im Mammelzer Seniorenheim. Foto: Sebastian Korten

Für den Festtag war neben Gesang und Bläserorchester auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt mit Pommesbude und Bierpavillon und einer Hüpfburg für die Kinder. Alles in allem war es ein sehr gelungener Auftakt für dieses neue Mammelzer Projekt, das das Leben im Dorfkern beleben soll.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen Wandertag der Tennisabteilung

Bei herrlichem und spätsommerlichem Wetter unternahm die Tennisabteilung des WSN mit rund 20 Personen ihre Herbstwanderung. Von der heimatischen Tennisanlage aus ging es über Niederölfen nach Oberölfen und schlussendlich zum „Westerwälder Hof“ in Helmenzen.



Der rund 6 Kilometer lange Weg war insbesondere für die Kids eine spannende Sache. Denn neben den teils schmalen Trails konnten auch vereinzelt Schätze in Form von Süßigkeiten entdeckt werden. Im Westerwälder Hof wurde der Tag bei Leckerem Essen und kühlen Getränken ausklingen gelassen. Die Kinder konnten ihre Restenergie noch auf dem Spielplatz und Bolzplatz lassen, oder beim Kegeln eine ruhige Kugel schieben.

■ Frauenchor Niedererbach Von Disney bis Dylan: Sängerinnen überzeugen mit abwechslungsreichem Repertoire

Die Hilgenrother ev. Kirche wurde, in Anlehnung an das Werbeplakat, in warme Herbsttöne getaucht. Auch die Rot-Orange-Töne des einheitlichen Outfits der Sängerinnen ließen die Vorfreude auf die

neue Jahreszeit erahnen. Doch was es zu hören gab, war hingegen eine bunte Mischung quer durch viele Genres der Musik. Nach einigen Wochen der Vorbereitung war es für die Sängerinnen des Frauenchors Niedererbach am 17.09.2023 endlich soweit. Das Konzert unter dem Motto „Let it go“ lockte Besucher von nah und fern. Dirigent Karsten Rentzsch führte mit interessanten und persönlichen Anekdoten zu den Musikstücken und zu den vorangegangenen Proben durch den Abend. Mit Titel wie „Das Beste“ von Silbermond, „Colours of the Wind“ aus dem Disneyfilm Pocahontas sowie dem Klassiker „Blowin' in the Wind“ von Bob Dylan in deutscher Interpretation überzeugten die Sängerinnen das Publikum zum Applaus. Hervorzuheben war auch eine A-cappella-Version des Hits „Stand by me“ von Ben E. King.



Während die Sängerinnen sich im deutschen und mit einigen Liedern auch im englischen Sprachraum aufhielten, trauten sich die Gäste auch an Latein und Italienisch heran.

Der Männergesangsverein Niedererbach ließ es sich nicht nehmen, einige ihrer beliebtesten Hits wie „Barbara Ann“ und „Rock mi“ zu präsentieren. In Vorbereitung auf ihr Meisterchoringen im kommenden Monat gab es aber auch einige Uraufführungen der dafür vorgesehenen Stücke.

Die durchdringenden Stimmen erfüllten die Kirche mit schöner Musik zum Lauschen und Mitschunkeln.

Das Konzert fand einen runden Abschluss mit einem gemeinsamen Lied des Männer- und Frauenchors. Mit einem irischen Segenswunsch verabschiedeten sich die Chöre von ihrem Publikum, luden sie aber zum Ausklang des Abends noch in den Hilgenrother Sonnenhof zu Getränken und einem Snack ein.

■ Schützenjugend SV „Im Grunde“ Marenbach Bezirksjugendtag in Leuzbach am 9.9.2023

Groß und Klein beim Bezirksjugendtag in Leuzbach. Junioren und Bambinis waren erstmalig gemeinsam mit einer Mädchen- und Jugendmannschaft erfolgreich am Start. An diesem Tag stand die Gemeinschaft von Jung und Alt an erster Stelle.

Man konnte gemeinsam einige gute Platzierungen bei den verschiedenen Spielen erkämpfen. Trotz des langen und heißen Tages war es rundum eine gelungene Veranstaltung.



Herzlichen Dank von der Jugendleitung aus an alle Teilnehmer und in besonders an die zahlreich mitgereisten Eltern. Es war ein super Tag.



Der Höhepunkt an diesem Tag war natürlich der Wettkampf für den Bezirksjugendkönig/in. Um die Würde der Jugendkönigin oder des Jugendkönigs waren 13 Vereine mit ihren Jungmajestäten am Start. Fast hätte die Jugend vom Schützenverein Marenbach den Erfolg vom letzten Jahr wiederholen können. 2022 stellte die Schützenjugend durch Leonard Theis nach langer Zeit wieder einen Bezirksjugendkönig. Wie gesagt, es war knapp. Unsere amtierende Jugendkönigin Milena Roezel erreichte mit Teiler von 60,6 einen hervorragenden zweiten Platz. Die Marenbacher Schützenjugend gratuliert hierzu.

■ Familien-Sommerfest in Oberwambach



Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Verein Jugendfreunde Oberwambach e. V. sein großes Familien-Sommerfest. Zahlreiche Besucher belebten das Festgelände am Gerätehaus und dank verschiedener Programmpunkte kam keine Langeweile auf. Eröffnet wurde das Bühnenprogramm von der Ersten Vorsitzenden Bianca Ramseger, die alle Besucher und Mitwirkenden herzlich begrüßte. Danach sorgte die Tanzschule DancePoint aus Altenkirchen mit tollen Auftritten dafür, dass die Bühne bebte. Im Anschluss sang der Spatenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Almersbach unter der Leitung von Brigitta Ludwig mit ganz viel Freude, sodass auch Kinder aus den Reihen der Besucher begeistert mitmachten.



Auch die Blaulichtmeile zog viele Neugierige an. Klein und groß freuten sich, die Einsatzfahrzeuge von Nahem zu erkunden und mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen. Hierbei gilt der Dank dem DRK Ortsverein Altenkirchen-Hamm, der Freiwilligen Feuerwehr Berod inklusive Jugendfeuerwehr und der Polizeiinspektion Altenkirchen für die Mitwirkung.



Schließlich sorgte die große Hüpfburg dafür, dass sich alle ordentlich austoben konnten. Wer ein schönes Erinnerungsfoto von einem ereignisreichen Tag mit nach Hause nehmen wollte, konnte dies an der Fotobox im Gerätehaus knipsen und ausdrucken lassen. Der Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell ließ es sich ebenfalls nicht

nehmen, seine Glückwünsche zu überbringen. Zum Abschluss des Tages heizte die überregional bekannte Band „Rody Reyes & Havanna con Klasse“ allen Besuchern ordentlich ein. Mit kubanischen Klängen sorgten die fünf Musiker für Stimmung und konnten sogar einige Besucher in einem Tanz-Crashkurs zum Mitmachen animieren.



Ein weiteres Highlight des Tages war die große Tombola, bei der es eine ganze Menge attraktiver Preise zu gewinnen gab. Als Hauptpreise lockten ein Standgrill, eine Tonie-Box und ein Bobby Car. Nachfolgend sind die Nummern der noch nicht abgeholten Preise zu finden. Sollten Sie Ihre Losnummer wiederfinden, bittet der Verein um Meldung per Mail an jugendfreunde-oberwambach@gmx.de. Gelbe Losnummern: 007, 009, 013, 016, 017, 243, 301, 389, 406, 411, 412, 413, 415, 602, 711, 714, 716, 720, 730, 733
Rosa Losnummern: 009, 203, 204, 314, 412, 413, 415, 433, 434, 436, 438, 457, 460, 469, 471, 601, 602, 606, 701, 704, 716, 731, 733, 736, 738, 744, 750, 762, 764, 769, 790, 828, 829, 831, 835, 844, 866, 867, 890, 915. Schließlich möchte der Vorstand allen Mitwirkenden, helfenden Händen und Spendern herzlichst danken. Nur gemeinschaftlich lässt sich ein so großes Fest stemmen, und alle sind froh und dankbar, dass dies so gut geklappt hat.

■ Palette Mensch Rodenbach

Wohlfühl-Retreat - Yoga, Pilates und Meditation

Neulinge sind ebenso herzlich willkommen wie Erfahrene. Uns erwartet ein abwechslungsreiches Programm zur Entspannung, Anregung und Stärkung von Körper, Seele und Geist, ein Spaziergang in der näheren Umgebung und natürlich viel Zeit für Gespräche. Die Einzel- und Doppelzimmer im Seminarhaus sind einfach und sauber, Dusche und WC auf der Etage. Der helle und geräumige Übungsraum bietet ebenso Raum zur Entfaltung wie die großzügige Cafeteria mit Terrasse zur Erholung.

Das Retreat **beginnt am Freitag, 13. Oktober 2023**, um 15:00 Uhr und **endet am Sonntag, 15. Oktober 2023**, ca. 14:00 Uhr.

Leitung: Dörthe Kickuth-Artelt: Gymnastik- und Sportlehrerin, Pilates-Coach. Christiane Schmidt: Gesundheitsberaterin, Meditations-trainerin, Coach, Supervisorin, Autorin. Sabine Bexte: Dipl. Sozialarbeiterin, LAP Trainerin, Mediatorin. Bitte mitbringen: Matte, Decke, warme Socken, bequeme und wetterfeste Kleidung, Meditations-Kissen (falls vorhanden)

Veranstaltungsort: Seminarhaus Palette M, Helingsweg 2, 57639 Rodenbach

Teilnahmezahl: max. 15; **Anmeldeschluss: 6. Oktober 2023**

Info und Anmeldungen unter: info@palette-mensch.de

Kosten: inkl. Übernachtungen 170 € (DZ), 205 € (EZ) | ohne Übernachtungen 130 €. Ermäßigung bei Bedarf gerne anfragen.

Die Anzahl der Zimmer ist begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden, wer übernachten möchte.

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Yoga Vidya Westerdal lädt ein zum

Tag der offenen Tür

3. Oktober 2023, 11 - 21 Uhr

Yogastunden-veganes Buffet-Tombola u.v.m.
Gut Hoffnungstal 1 - 57641 Oberlahr

www.yoga-vidya.de/center/haus-westerwald

Tagesprogramm kostenlos

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF GmbH

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
 - < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 - ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GmbH, Kragweg 2, 57629 Stein-Wingert
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Stein-Wingert

Nachruf

Die Jagdgenossenschaft Helmeroth trauert um ihren Vorstand

Herrn Friedhelm Schneider

Herr Schneider war von 1997 bis 2017 Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Helmeroth.

Er hat sich in den 20 Jahren stets für die Anliegen der Jagdgenossenschaft eingesetzt.

Wir danken ihm für seine geleisteten Dienste und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

**Jagdgenossenschaft Helmeroth
Jagdvorstand**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch: 02624 9110



Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Samstag, 7.10.23 von 9-17 Uhr | Sonntag, 8.10.23 von 11-17 Uhr



Töpfermarkt

Werksverkauf auf über 250 m²

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

gegenüber der Fachhochschule | 56203 Hörh-Grenzhausen
Rheinstraße 41 | Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 17 Uhr | Samstag 9 - 14 Uhr

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein Davor und Danach.
Erinnerungen und ein trauriges Gefühl
kommen, an einen Menschen,
der immer für uns und andere da war.
Ihre Nächstenliebe und ihr tiefer Wunsch,
anderen zu geben und zu helfen,
trieb sie noch an, als sie längst mehr brauchte,
als sie geben konnte.
Du fehlst ...



Gisela Birk

D Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele
A Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen
N auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

K Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen
E bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Friedhold Birk
Saskia und Dennis

Borod, im September 2023

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit
und Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.
Traurig nehmen wir Abschied von



Arnold Schaub

* 08.04.1932 † 15.09.2023

Wir behalten dich in unseren Herzen:

Martin und Eva
mit Jonas, Jan und Laura
Uwe und Daniela
mit Tabea, Elena
Dietmar und Elke
mit Niklas, Felix und Mara

Müschbach, 15.09.2023

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb mein geliebter
Ehemann, mein guter Vater, Schwiegervater,
unser lieber Opa, Bruder und Onkel

Siegfried Peter

im gesegneten Alter von fast 84 Jahren.

In liebevoller Erinnerung
Marianne
Gerd und Marita
Tobias und Bianca
Antonia und Alexander
sowie alle Anverwandten

Hirz-Maulsbach, den 31.08.2023

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier mit
anschließender Beisetzung im engsten Kreis statt.

Rudnick & Enners als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet

- Anzeige -

Das inhabergeführte Familienunternehmen mit Sitz in Alpenrod wurde am 06. September im Colosseum Theater in Essen als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde im Rahmen des DUP-Unternehmertages in Essen von der Bundeswirtschaftsministerin a. D. Brigitte Zypries an Rudnick & Enners verliehen.

Rudnick & Enners stellt u. a. Anlagen her, mit denen Energieträger aus nachwachsenden Rohstoffen produziert werden, die fossile Brennstoffe wie Gas oder Öl bei der Strom- und Wärmeerzeugung ersetzen. Neben den unternehmerischen Leistungen wurde das Engagement von Rudnick & Enners auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen anerkannt.

Am Firmenstandort in Alpenrod wurde in den vergangenen Jahren viel in umfangreiche Baumaßnahmen investiert. So wurde eine auf Eigenstrom-Nutzung ausgerichtete Freiflächen-Photovoltaik-Anlage errichtet. Je nach Sonneneinstrahlung ist Rudnick & Enners in der Lage, das Unternehmen vollständig autark mit Sonnenenergie zu versorgen und zusätzlich überschüssigen Ökostrom an die Region abzugeben. Hierdurch konnten bereits mehr als 1.000 t CO₂ eingespart werden.

Das Unternehmen Rudnick & Enners wächst stetig weiter in Richtung Zukunft. Der moderne Maschinenpark wurde sukzessive mit innovativen und energieeffizienten Fertigungszentren erweitert, die Produktivität deutlich gesteigert und gleichzeitig der Energieverbrauch erheblich reduziert.



Gunnar Krämer, Brigitte Zypries, Sven Rudnick

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“




CHRISTOPH
Müller
IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die um unsere
liebe Verstorbene

Erika Eitelberger
* 18.01.1936 † 15.08.2023

trauern und uns ihre Anteilnahme
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten sowie allen,
die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

**Dirk Eitelberger
Ralf Eitelberger
mit allen Angehörigen**

Michelbach, im September 2023

NACHRUF

*Gnade sei mit euch von Jesus Christus,
welcher ist der treue Zeuge,
der Erstgeborene von den Toten
und Fürst der Könige auf Erden!
Offenbarung 1,5*

Die Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth
trauert um ihren ehemaligen Presbyter

Friedhelm Schneider

aus Helmeroth, der am 13. September 2023 im Alter von
88 Jahren gestorben ist. Er gehörte von 1992 bis 2000 dem
Leitungsgremium der Kirchengemeinde an. Von 1992 bis
1998 hatte er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden
inne und in der Zeit der Pfarrstellenvakanz im Jahr 1999
übernahm er den Vorsitz. Er hat in diesen Jahren seine Zeit,
Kompetenz und Kraft in den Dienst der Kirchengemeinde
gestellt. Sein besonderer Einsatz galt in diesen Jahren der
Renovierung und Neugestaltung der Hilgenrother Kirche
sowie der Anschaffung einer neuen Orgel.
Ebenso setzte er sich für die Erhaltung und
Modernisierung des Gemeindezentrums in Eichelhardt ein.
Wir wünschen seinen Angehörigen viel Kraft und Trost
in unserer gemeinsamen Hoffnung auf die Auferstehung
von den Toten und das ewige Leben.

Eichelhardt, im September 2023

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe
Vorsitzender
des Presbyteriums

Annette Roßbach
stellvertr. Vorsitzende
des Presbyteriums

*Du, du, du bist mein einziges Wort,
du, du, du heißt alles.
Das Lachen, das Schreien,
das Fortgehen, das Bleiben,
die Stunde, Minute, der Augenblick.
Das Haus und die Stadt,
der Wind und das Blatt,
das Atmen, das Sterben und die Musik.*

André Heller

In Liebe nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater und Opa

Klaus Ulrich Hollmann
* 5. Februar 1948 † 19. September 2023

Sonja Hollmann, geb. Kriffit
Sarah Hollmann und Stefan Hermes mit Johan und Rosa
Jan und Katja Hollmann mit Ella, Till und Enno
und alle Anverwandten

57612 Birnbach, Zum Heisterholz 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 30.09.2023, um 14 Uhr
in der ev. Kirche in Birnbach statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir
um eine Spende zugunsten der Alzheimer-Forschung.
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00
Betreff: Klaus Ulrich Hollmann



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
"Komm heim."*

Traurig, aber erfüllt von Dankbarkeit für alles was er uns
war, nehmen wir Abschied von unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Ururopa, Bruder und Onkel

Willi Schmidt
* 13. Mai 1934 † 14. September 2023

In liebevoller Erinnerung

**Ute und Edgar
Margitta und Lothar
Hella und Gerold
Birgit und Wolfgang
Werner
Enkel, Urenkel, Ururenkel
sowie alle Anverwandten**

57612 Hemmelzen, Hauptstraße 27

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 30. September 2023, um 11.00 Uhr
in der evangelischen Kirche zu Birnbach statt.
Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Bernd Wehler
Tel. 02681 8259806

Kundenservicebüro
Marktstraße 13
57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten:
Di: 14:30 – 17:30 Uhr
Do: 09:30 – 12:30 Uhr
Fr: 09:30 – 12:30 Uhr

Dirk Oestereich
Mobil 0160 7486117

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen
(3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.

NEU: Violine-Unterricht für Anfänger

Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.



E-Mail: info@vahid.eu

Telefon: 01525 / 3769451



Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

» Familienanzeigen



Vielen herzlichen Dank



sagen wir unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln,
Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie dem
Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister der
Verbandsgemeinde, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und ihrem
persönlichen Besuch große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Koelmann
für die private feierliche Gestaltung
des Gottesdienstes.

Renate & Günter Neitzert

Alberthofen, im September 2023



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen des **Tags der
Deutschen Einheit**

(3. Oktober 2023) kommt es zu
nachstehenden Veränderungen
des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **40/2023** wird
der **Anzeigenannahmeschluss**
von **Montag, 2.10.2023, 9.00 Uhr**
auf **Freitag, 29.9.2023, 9.00 Uhr**
vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und
bitten um Beachtung, da zu spät
eingesandte Aufträge nicht mehr
berücksichtigt werden können!

**Bitte
beachten!**



*Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!*

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de






Weitere
Stellen
finden Sie
online

CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Hachenburg/Westerwald und Teil der Schnorpfel-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen sind wir einer der führenden Tiefbaupartner der größten Telefongesellschaften Deutschlands für den Bereich Glasfaser- und 5G-Ausbau in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Als gut etabliertes und stetig wachsendes Spezial-Tiefbauunternehmen suchen wir ab sofort:

LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRONIKER (M/W/D)
und **KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)**

IHRE AUFGABEN:

- Durchführung von Fahrzeugdiagnosen
- Durchführung von Reparaturen
- Ersatzteilbestellung
- Bauhofverwaltung

WIR BIETEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie offenes, kollegiales Arbeitsklima
- Umfangreiche fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BRTV Baugewerbe

KONTAKT UND BEWERBUNG

InfraLine GmbH
Zum alten Hof 4 • 57627 Hachenburg
Telefon: 02662/94704-0 • Fax: 02662/94704-25
Web: www.infraline.de • Mail: bewerbung@infraline.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Mitarbeiter Teiledienst (m/w/d)

Sie haben eine kaufmännische oder technische Ausbildung. Berufserfahrung im Teiledienst eines Autohauses bzw. im freien Teilehandel sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Wenn Sie sich verändern wollen und Sie eine neue Aufgabe in einem modernen Autohaus reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Entweder auf dem Postweg z. Hd. Herrn Thomas Sturm oder per E-Mail an: t.sturm@autozentrale-sturm.de



sturm.

Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH

57610 Altenkirchen
Kölner Str. 60-66
Tel. 02681-9580-0
www.autozentrale-sturm.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

jobs-regional.de





Wir rocken den Stellenmarkt!

Für nur

79€*

30 Tage online sichtbar mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt. / Angebot gültig bis 31.12.2023



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional






Weitere
Stellen
finden Sie
online


CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

Gute Chancen in der Glasindustrie

Moderne Verglasungen sind im Klimawandel Teil der Lösung: Mit komplexen Nanobeschichtungen versehen, schützen sie Gebäude vor sommerlicher Überhitzung, sparen im Winter Heizenergie, smarte Produkte sind sogar dem Wetter anpassbar. So vielseitig wie der Hightech-Baustoff Glas sind die Berufe in der Glasindustrie und dem Glaserhandwerk, die diese Entwicklungen ermöglichen. Das Ausbildungsportal „Zu-

kunft im Glas“ des Bundesarbeitsgeberverbandes Glas und Solar e.V. gibt einen Überblick über die praxisnahen und zukunftsreichen Möglichkeiten, vom Praktikum über die Berufsausbildung bis zum dualen Studium. Und wie überall im Handwerk gibt es heute weitaus mehr freie Stellen als Bewerber – die Konditionen, die Unternehmen heute bieten, sind entsprechend gut. *BAGV GLAS + SOLAR/spp-o*

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.

Weniger Bürokratie für mehr Fachkräfte

Die Auftragsbücher sind voll, doch in immer mehr Unternehmen fehlt es an geeigneten Fachkräften. Bundesweit fehlen aktuell 630.000 Fachkräfte. Daher wird es immer wichtiger, auch die Rekrutierung aus dem Ausland in den Blick zu nehmen. Hierzu hat der Bundesrat am 07. Juli 2023 das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz beschlossen, dass die Zuwanderung von Fachkräften nach Deutschland erleichtern soll. Derzeit sehen nur knapp 4 von 10 Unternehmen in der Rekrutierung internationaler Fachkräfte eine Möglichkeit, um Fachkräfte für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Der Grund: komplizierte rechtliche Verfahren und lange Verfahrensdauern.

Unternehmen können aber auch selbst aktiv werden und Unterstützung vor Ort nutzen. So bieten zum Beispiel die zuständigen Kammern, Wirtschaftsförderungen oder anderen Netzwerken interessierten Unternehmen bei der Suche ihre Hilfe an. Eine Studie des Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) zeigt: Vor allem kleinere Unternehmen wissen deutlich seltener, wo sie nach geeigneten internationalen Fachkräften suchen können. Sie wissen auch weniger, wo sie Unterstützung bei der Integration erhalten können. Zudem befürchten sie unseriöse Vermittlungspraktiken privater Anbieter. Netzwerke können hier Unterstützung bieten.



PHYSIOTHERAPIE

Christina-Maria Reith

Physiotherapeut (m/w/d) gesucht!
520-Euro-/Teil-/Vollzeit-Basis

Im Bruch 17-19 • 56305 Puderbach
Telefon: 02684-9568634
info@physio-puderbach.de

Weitere Informationen: www.physio-puderbach.de

Eintrittstermin nennen?

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben, denn so

kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Bäckerei & Cafe



Natürlich. Aus gutem Grund.

Wir suchen einen

• Auslieferungsfahrer (m/w/d)

zur Aushilfe, FS bis 3,5 t. Arbeitszeit 04.30 – ca. 10.00 Uhr,
2 - 3 x pro Woche, nach Vereinbarung, keine So.-Arbeit

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH
Koblenzer Str. 7a • 57629 Höchstenbach • Tel. 02680/425
info@baeckerei-grund.com • www.baeckerei-grund.de

WIR SUCHEN:

[m/w/d]



Plastomed



- Produktionsmitarbeiter
- Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik (Spritzguss)
- Mitarbeiter Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung
- Stellvertretende Schichtleitung Montage
- Reinigungskraft (Minijob/Teilzeit)

Bewerbungsunterlagen an:
bewerbungen@plastomed.de

Ansprechpartner:
Claudia Schmid / 02681/9507824

mehr Infos



www.plastomed.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

Wir suchen... Dich!

in Teil- oder Vollzeit

Du bist...

- ✓ **Ingenieur / Bachelor / Master (m/w/d)**
für Versorgungstechnik (HKLS) oder für Elektrotechnik
- ✓ **Techniker (m/w/d)**
für Versorgungstechnik (HKLS) oder für Elektrotechnik
- ✓ **Techn. Systemplaner / Techn. Zeichner (m/w/d)**
für Versorgungstechnik (HKLS) oder für Elektrotechnik
- ✓ **Meister / Obermonteur / Master (m/w/d)**
für Versorgungstechnik (HKLS) oder für Elektrotechnik

Deine Vorteile bei uns:

Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Raum für eigene Ideen & Weiterentwicklung, Gesundheitsförderung, faire Vergütung, leistungsabhängige Gehaltszulage, Gewinnbeteiligung & monatliche Tankgutscheine.



Dein Plan für die ZUKUNFT



Du willst ...

... innovative, ressourcen- und klimaschonende Technik für intelligente Gebäude von morgen planen und gestalten? Dann werde zum nächstmöglichen Zeitpunkt Teil unseres Teams!

Wir sind das größte Ingenieurbüro in RLP für die Planung von Gebäudetechnik. Mit unseren Energiekonzepten für Gebäude leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Wir stehen für persönliche Wertschätzung und ein faires Miteinander.

Weitere Infos auf unserer Website. Wir freuen uns auf dich!

Alhäuser + König Ingenieurbüro GmbH
Leipziger Straße 24 / 57627 Hachenburg
Telefon +49 2662 9544-0 / www@auk-ing.de



innNo

FRICITION

DER REIBBELAGSPEZIALIST



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Teamkoordinator Elektrotechnik (m/w/d)

Alle Details finden Sie auf unserer Internetseite: innofriction.com/karriere

Seit 2021 zählen wir als Spezialist für maßgeschneiderte Reibbeläge zu den innovativsten Unternehmen Deutschlands. TOP 100 – eine Auszeichnung, auf die wir stolz sind.

Ein deutliches Zeichen dafür, dass wir einiges richtig machen.

INNO FRICTION GmbH · Industriestraße 7 · D-57577 Hamm/Sieg
Tel.: 0 26 82 7 08-200 · E-Mail: bewerbunginno@innofriction.com

www.innofriction.com/karriere



Weitere
Stellen
finden Sie
online

CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

Gute Chancen für Branchenneulinge

In der modernen Arbeitswelt verlieren starre Strukturen und Routineaufgaben an Bedeutung. Die Automatisierung von Teilbereichen, neue Technologien sowie Berufe weichen klassische Einstellungskriterien auf und fordern stattdessen Soft Skills wie Lernkompetenz, Problemlösungsfähigkeit und Flexibilität. Fähigkeiten und Werte, die Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen oftmals mitbringen. Als Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen werden Personen be-

zeichnet, die in ein neues Betätigungsfeld bzw. eine fremde Branche wechseln, ohne dafür eine (berufliche) Ausbildung absolviert zu haben. Sie bringen als berufs- oder branchenfremde Kandidaten und Kandidatinnen häufig neue Perspektiven und Know-how ein, denn aufgrund ihrer Lebens- und Berufserfahrungen verfügen sie oft über eine starke Persönlichkeit, die im Umgang mit schwierigen Situationen im Alltag Vorteile mit sich bringen kann.

Kurz und knapp auf den Punkt gebracht

Jetzt ist eine gute Zeit, Initiative zu ergreifen und sich zu bewerben. Bei Initiativbewerbungen sind Lebenslauf, Foto und ausführliches Anschreiben fehl am Platz. Die Bewerbung ist kurz und knapp. Formalien, die sonst erwartet werden, müssen nicht eingehalten werden, denn man formuliert sein Angebot so, wie man es schlüssig findet. Im besten Fall richtet man seine Bewerbung an die Person, die Unterstützung braucht. Das kann eine Abteilungsleitung, eine Bereichsleitung oder auch

die Geschäftsführung sein, je nachdem wie das Unternehmen strukturiert ist. Wer einen besonders guten Eindruck machen möchte, kann die Ansprechpartner auch anrufen und sich kurz vorstellen, bevor er die Bewerbung abschickt. In der Regel erhalten Bewerbende eine kurze Nachricht, im schlimmsten Fall kommt keine Reaktion. Am besten ist es, direkt in der Bewerbung Handlungsoptionen aufzuzeigen und dann per Telefon oder E-Mail nachzuhaken.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Kfz-Berufe bieten neue berufliche Herausforderungen



Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor

Die Mobilitätsbranche ist einem starken Wandel unterworfen. Elektrofahrzeuge werden zur Normalität, durch eine Vielzahl von Assistenzsystemen mit Sensoren, Radar- und Kamerasystemen und elektronischen Bauteilen werden die Fahrzeuge immer komplexer. Parallel sind innovati-

ve Mobilitätsformen wie das Car-sharing oder flexible Auto-Abos den Kinderschuhen entwachsen. Für Menschen, die einen Beruf in der Kfz-Branche anstreben, eröffnen diese Entwicklungen neue Möglichkeiten und Karrierechancen durch Spezialisierungen und Höherqualifizierungen. *djd 71708*

Rechtsanwaltskanzlei in Altenkirchen
sucht zum nächstmöglichen Eintritt

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
für Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig Beschäftigte

Bewerbungen unter Chiffre 18880639-1
an die Anschrift des Verlages.

Die Fachkraft – ein elementarer Wirtschaftsfaktor

Auch die Projektionen der Bundesregierung zeigen, dass das erfreulich hohe Wirtschaftswachstum in den vergangenen Jahren vor allem durch die Binnenwanderung in der Europäischen Union gestützt wurde. Diese aktuell projizierte Einwanderung wird aber nicht ausreichen,

um den Rückgang des Erwerbspersonenpotenzials aufgrund des demographischen Wandels zu kompensieren. Zahlreiche Studien belegen, dass schon heute die Wirtschaftsleistung ohne Fachkräftemangel noch höher wäre.

JETZT BEWERBEN!

MALER & LACKIERER ^{M/W/D}

IHRE AUFGABEN:

Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in privaten Haushalten und auf öffentlichen Baustellen:

- Malerarbeiten, Fassadenanstriche
- Innen- und Außenputz
- Bodenverlegung, Parkettarbeiten
- Innenausbau, Trockenbau
- Wärmedämm-Verbundsystem

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Maler/in und Lackierer/in
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Sicheres und höfliches Auftreten
- Führerschein der Klasse B(3)

WIR BIETEN IHNEN:

- Überdurchschnittliche Entlohnung, Sozialleistungen
- Sicherer Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen
- Vielseitiger Aufgabenbereich in einem motivierten Team
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Gute Zukunftsaussichten in einem wachsenden Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten (eine 4-Tage-Woche ist möglich)
- Firmenfahrzeug, Möglichkeit zum E-Bike-Leasing

Weller

MALERBETRIEB & FACHHANDEL

Weller GmbH & Co. KG

Markus Weller **TEL:** 02681 / 1778
Kirchstraße 64 **MAIL:** mw@weller-malerbetrieb.de
57612 Birnbach **WEB:** weller-malerbetrieb.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

Bäckerei & Cafe
GRUND

Natürlich. Aus gutem Grund.

Wir suchen für unsere Filiale in Kroppach

• **Reinigungskraft** (m/w/d) in Teilzeit
zur Aushilfe Mo. – Sa. nach Vereinbarung

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH

Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstenbach · Tel. 02680/425
info@baeckerei-grund.com · www.baeckerei-grund.de

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Fachangestellte für Bäderbetriebe



Foto: Ledos/spp-o

Egal ob im Sommer oder im Winter, Bäder und Schwimmbäder sind beliebte Orte der Erholung und des Vergnügens. Doch hinter den Kulissen gibt es eine faszinierende Welt, die von Fachleuten betreut wird. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Fachangestellten für Bäderbetriebe (FAB) und die Meister/innen für Bäderbetriebe (MfB), die für den reibungslosen Ablauf im Schwimmbad sorgen.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, kombiniert also theoretisches

Wissen in der Berufsschule mit praktischer Erfahrung im Betrieb. Dabei erwerben die Auszubildenden umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Schwimmbadtechnik, Hygiene, Sicherheit und Betriebsführung. Auch vielfältige administrative und organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Berufsmöglichkeiten für FABs sind vielfältig. Sie können in öffentlichen Schwimmbädern, Spa- und Wellnesszentren, Freizeitparks oder Fitnessstudios arbeiten.

spp-o/www.bds-ev.de

Neue Perspektiven für Sie in unserem Unternehmen



Wir sind ein Unternehmen der Gestamp-Gruppe welche weltweit ca. 40.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit ca. 100 Werken in 24 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika und Asien sind wir global ausgerichtet und auf Wachstumskurs. Binnen weniger Jahre hat sich die Gestamp Griwe GmbH vom innovativen Hersteller solider Stanz-, Zieh- und Umformteilen zu einem bedeutenden Automobilzulieferer entwickelt. Mit den von uns gefertigten Karoserie-, Achs- und Sicherheitskomponenten beliefern wir alle namhaften Automobilhersteller auf der ganzen Welt. Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung setzt auch die Porsche-AG mit einem großen Zusammenbau-Projekt auf die Gestamp-Gruppe und insbesondere auf den Standort Westerburg.

Zur Verstärkung unserer Abteilung Zusammenbau am Standort Westerburg suchen wir zum nächstmöglichen Termin qualifizierte und engagierte

Prozessoptimierer/-in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Optimierung von Schweißanlagen
- Betreuung der Messsysteme
- Durchführung von Observationen
- Optimierung der Lean Prozesse im Unternehmen
- Implementierungen konzerngesteuerter Prozesse
- Einführung neuer Prozesse

Ihr persönliches Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes technisches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung
- Technisches Verständnis
- Fundierte Erfahrungen in der Optimierung von Produktionsprozessen
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von Methoden zur Prozessverbesserung (z. B. Lean-Management, 5S, Six-Sigma, KVP etc.) können Sie vorweisen
- Gute Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Gute Fremdsprachenkenntnisse Englisch in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse, u. a. in ERP-Systemen und Microsoft Office (MS Word, MS Excel)

Wir bieten Ihnen:

- Ein herausforderndes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem hochmotivierten, jungen Team
- Eine fachgerechte Einarbeitung
- Exzellente Entwicklungschancen
- Vielfältige Weiterbildungsprogramme
- Sehr gutes Betriebsklima
- Zukunftssichere Arbeitsplätze
- flexibles Arbeitszeitmodell bei einer 37,5 h Woche („Gleitzeit“)
- umfangreiche Sozialleistungen (E-GYM, Business Bike, VWL, Betriebliche Altersvorsorge)
- Leistungsgerechte Entlohnung

Entspricht die Aufgabenstellung Ihrem Profil und Ihren beruflichen Zielen? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gestamp Griwe GmbH · Personalabteilung – Boschstraße 16 – 56457 Westerburg
E-Mail: T.Buchmann@de.gestamp.com – www.griwe.de

Feurige Gemütlichkeit



Foto: Leda Werk/spp-o

Frische Luft, das Zwitschern der Vögel und die wärmenden Strahlen der Sonne – all das zieht uns nach draußen. Sobald das Wetter mitspielt, werden Garten und Terrasse zum zweiten Wohnzimmer. Für alle, die den Abend erleuchten möchten, bieten sich Feuerschalen und Fackeln mit höchsten Ansprüchen an Individualität und Funktionalität an. Das Besondere: Alle sind aus flüssigem, glühendem Gusseisen zu hochwertigen Einzelstücken in Form gegossen. Sie sind absolut hitzebeständig, haben eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer und

punkten durch ihr ästhetisches Understatement.

So etwa die massive 11 bzw. 27 Kilogramm schwere Outfire Feuerschale, die es in einem Durchmesser von rund 52 oder 70 Zentimetern gibt. Beide können wahlweise auf dem Boden stehen oder auf einem Sockel thronen, sodass die Flammen noch eindrucksvoller präsentiert werden. Wenn die Nacht anbricht, sorgt die Feuerfackel für warmes Licht im Garten. Brennen mehrere gleichzeitig, verbreitet das Lodern der Flammen in der Dunkelheit eine märchenhafte Stimmung. spp-o



Weitere
Stellen
finden Sie
online

CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

Ausbildung wichtiger Pfeiler zur Fachkräftesicherung

Der Fachkräftemangel in Berufen der Metall- und Elektro-Industrie steigt weiter. So fehlten in den M+E-relevanten Berufen zwischen Juli 2021 und Juni 2022 gut 110.000 Fachkräfte. Besonders stark ausgeprägt ist der Fachkräftemangel in Mechanik-, Energie- und Elektroberufen. Hier konnten gut sieben von zehn offenen Stellen nicht besetzt werden. Da insbesondere beruflich qualifizierte Fachkräfte fehlen, ist die Ausbildung von Nachwuchsfachkräften nach wie vor ein wichtiger Pfeiler zur Fachkräftesicherung. Entsprechend wurde in einigen Berufsfeldern im Zuge wachsender Engpässe das Ausbildungsplatzangebot ausgeweitet. In anderen M+E-Bereichen ging es hingegen zurück.

So wurden in der Metallherzeugung und -bearbeitung sowie in Maschinenbau und Fahrzeugtechnik trotz augenfälligen Mangel an Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung weniger Ausbildungsplätze angeboten als in der Vergangenheit. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass auch bereits in der Vergangenheit ein großer Teil an offenen Ausbildungsstellen nicht erfolgreich besetzt werden konnte.

Zu den von Fachkräftengruppen besonders betroffenen Bereichen zählen unter anderem: Akademische Berufsgruppen in den Bereichen Medizin, Ingenieurwesen im Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, IT und Softwareentwicklung und Programmierung.

Zukunftsbranche Bau: Chancen für Berufseinsteiger



Ob Wohnraumversorgung, Ausbau der Verkehrs- und Energie-Infrastruktur oder Klimaschutz: In vielen Zukunftsfeldern spielt die Bauwirtschaft eine Schlüsselrolle. Mit rund 930.000 Beschäftigten erwirtschaftete sie 2022 über zwölf Prozent des Bruttoinlandsprodukts – mehr als der Maschinenbau oder die Chemieindustrie. Dennoch wissen viele Berufsanfänger gar nicht, welche technologische Innovationskraft im Bau steckt und welche individuellen Karriereperspektiven sich eröffnen. Die Prioritäten vieler jungen Menschen werden oft reduziert auf

die Work-Life-Balance. Tatsächlich suchen die meisten aber auch nach einem stabilen Arbeitsumfeld, Flexibilität, Transparenz und einer klaren Führung sowie ansprechbaren Ausbildern. Informationen unter anderem mit einem interaktiven Ausbildungs-Check auf www.depenbrock.de. Dieser erleichtert es Einsteigern herauszufinden, welche Berufsbilder zu ihren Vorstellungen passen. Das Ergebnis benennt nicht nur konkrete Bauberufe, sondern beschreibt u. a. detailliert die Anforderungen, Aufgaben und den Ablauf der Ausbildung. *spp-o*



CHANGE

C

Seien Sie mit uns erfolgreich!

ERGÄNZEN SIE UNS ALS

■ ELEKTROMEISTER / -TECHNIKER (m/w/d)

Ihr Wirkungsbereich:

**GEBÄUDETECHNIK · AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
BETRIEBSTECHNIK · ENERGIETECHNIK**

- Kalkulation, Planung und Projektierung von Projekten
- Organisation, Abwicklung und Überwachung der Projekte
- Technische Beratung unserer Kunden
- Projektkoordination mit dem Einkauf und der Abteilung Montage / Fertigung
- Erstellung von Montagekonzepten, Montageplanung und Optimierung einzelner Arbeitsprozesse
- Projektspezifisches Briefing der Abteilung Montage / Fertigung
- Durchführung von Inbetriebnahmen und Abnahme von Anlagen

Optimalerweise haben Sie folgende Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Elektrotechnik, vergleichbare Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker oder Meister mit vorheriger Ausbildung zum Elektroniker
- Praktische Berufserfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- Selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Flexibilität

Das erwartet Sie:

- Ein Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive und modernen Aufgaben in einem wachsenden Unternehmen
- Ihre Einarbeitung erfolgt „on the job“ in einem engagierten, kompetenten Team.
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Attraktive Vergütung und betriebliche Sozialleistungen
- Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Mitgestaltung in einer teamorientierten Arbeitsatmosphäre

International sind wir führend mit eigenen Systemen und Produkten für den vorbeugenden Explosionsschutz. Regional und überregional ist robecco stark im Bereich Automation, Steuerungsbau, innovativer Gebäudetechnik, Elektroinstallation, der Errichtung von Photovoltaikanlagen und E-Mobilität.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Webseite www.robecco.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe ihrer Gehaltsvorstellung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins! Bitte wenden Sie sich an Herrn Becker; telefonisch oder per E-mail (PDF) karriere@robecco.de

robecco GmbH · Industriepark 17 · 56593 Horhausen
Tel.: 02687 92626-0 · info@robecco.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

CHANCEN FÜR FACHKRÄFTE



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- Mitarbeiter (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker (m/w/d)
- Handwerkliche Helfer (m/w/d) im Bereich Ausbau
- Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker (m/w/d)

in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Niederlassung Wissen - Im Buschkamp 5 - 57537 Wissen - Tel.: 02742-69 44 215 - www.schoenauer-online.de



Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönauer
Personalservice e.K.



Das Hotel Glockenspitze in Altenkirchen sucht ab sofort eine Reinigungskraft im Bereich Housekeeping.
Die Arbeit findet im Frühdienst und in Teilzeit oder als Aushilfe statt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt:
☎ 02681-80050 oder
✉ jobs@glockenspitze.de

📍 Hotel Glockenspitze
Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen

**Reinigungskraft
im Housekeeping
gesucht.**

**HOTTGENROTH
SOFTWARE**

Standort Weyerbusch Wir stellen weiter ein!

Als führendes Software-Unternehmen mit mehr als 220 Mitarbeitern stehen wir für innovative und effiziente Softwarelösungen, die den Arbeitsalltag unserer Kunden erleichtern und digitalisieren.

Um sicherzustellen, dass wir auch weiterhin unseren Kunden stets aktuelle Softwarelösungen bereitstellen können, erweitern wir unser Team am **Standort Weyerbusch**, im Westerwald.

Wachse auch du mit uns und werde Teil unseres Teams!

- Teamleiter Softwareentwicklung (m/w/d)**
- Softwareentwickler (m/w/d)**
- Support-Mitarbeiter (m/w/d)**

Was dich bei uns erwartet?

- ✓ Vielseitige & interessante Aufgaben
- 👥 Ein motiviertes und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- € Leistungsgerechte Vergütung sowie Sozialleistungen
- 📚 Bedarfsorientierte Fortbildungen
- 🍷 Getränkeflat und Verpflegungszuschuss
- 👏 Berufseinsteiger und Quereinsteiger herzlich willkommen

Bewerbungsunterlagen an:

- 👤 Herrn Martin Palacz
- ✉ bewerbung@hottgenroth.de
- 🌐 www.hottgenroth.de/karriere

WEITERE
INFOS



Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

Bewerber überzeugen ihren Wunscharbeitgeber sehr viel leichter, wenn der Suchende genau weiß, was er braucht. Die Recherche, die der Bewerber für den Lebenslauf angefangen hat, sollte weitergeführt werden.

Bewerbende informieren sich über die Gesprächspartner: Es kann nicht schaden, wenn der Bewerber zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch so viel über den Gesprächspartner in Erfahrung bringt wie möglich. Grundlage für das Gespräch sind alle Informationen, die der

Personaler über den Bewerber zusammengetragen hat. Die stammen in erster Linie aus der Bewerbung.

Jobsuchende sehen sich deshalb zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch Lebenslauf und das Anschreiben der Bewerbung noch einmal genau an. So kann der Suchende manche Fragen sogar schon voraussagen – und wird nicht auf dem falschen Fuß erwischt, weil sich der Bewerber nicht mehr genau daran erinnert, was er in der Bewerbung geschrieben hat.

Run auf Photovoltaik – Chance für Betriebe



Foto: bHF, Redaktion Harald Friedrich/spp-o

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren sa-

niert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen und direkt auch den passenden Dachdeckerbetrieb auf dieser Website: www.pv-dachdecker.de Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus.

spp-o

WILLKOMMEN IM TEAM!



**ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS
SUCHEN WIR ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN TERMIN:**

MASCHINENBAUTECHNIKER / 3D-KONSTRUKTEUR (m/w/d)
für Konstruktions- und Entwicklungsarbeiten im Maschinen- und Anlagenbau

TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)
zur 3D-Konstruktion im Bereich Fördertechnik

VORARBEITER SÄGEZUSCHNITT (m/w/d)
für unseren Sondermaschinen- und Anlagenbau

PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)
für unseren Sondermaschinen- und Anlagenbau



**DEINE
AUSBILDUNG
2024**

Bewirb Dich um Deinen Ausbildungsplatz ab **01.08.2024:**

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)
- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
- **Technische Produktdesigner** (m/w/d)
- **Industriekaufleute** (m/w/d)



Seit 1977
zuverlässiger Partner
der Holzindustrie



Für unsere Kunden
global tätig und
weltweit vernetzt



Ein freundliches
und aufgeschlossenes
Team



Auf dem Weg zum
klimaneutralen
Unternehmen



Inhabergeführtes
Familienunternehmen

**JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN UNTER:
www.rudnick-enners.com/karriere**



Holzindustrie Ausstatter des Jahres 2022

**HOLZ
KURIER**

Rudnick & Enners Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod

Tel.: +49 2662 8007-0



Bauen und

Wohnen

STOFFEL GmbH
»»» Bedachungen
 Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei
 Verbindungsweg 4
» 57610 Altenkirchen
 Tel. +49 (0) 2681 70170
www.dachdecker-stoffel.de

JETZT % - Alu-Terrassen-Überdachungen - JETZT %
 Schöne Ausstellung!
 Markisen
 Neubespannungen
 Sommergärten
 Vordächer
 Stegdoppelplatten
 Plissee
 Insektenschutz

markilux
 Premium-Fachpartner
 Willenweber GmbH & Co. KG
 Betzdorf · Burgstraße 33
 ☎ 02741/27878 · www.Willenweber.com

Baust du noch  **oder wohnst du schon?** 

www.bellersheim.de/containershop

Schnell. Günstig. Bequem.
 Container jetzt einfach online bestellen und günstig mieten.
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT
BELLERSHEIM
 ABFALLWIRTSCHAFT
 Wir sorgen für Nachhaltigkeit.
 Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

küchen-hoffmann GmbH
 Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

Beratung | Planung | Verkauf | Montage

BORA
 DUNSTABZUG
 Auf der Rotbitz 16 (an der L 267) · 57614 Niederwambach-Breibach
 Ralf Eitelberg 02681/9825 - 110 · Ulf Hausmann 111
 Alles aus einer Hand 

Bodengleiche Duschen: Flexibel, clever und schön

Eine bodengleiche Dusche gehört für viele Menschen zu ihrem persönlichen Traumbad. Mit einem innovativen System kann eine solche Dusche so flexibel wie nie realisiert werden. Ein um 360° drehbarer Ablauf ermöglicht den Anschluss an nahezu jede bauseitige Entwässerung. Kombiniert wird er mit Entwässerungsprofilen in minimalistisch edlem Design. Ein W-förmiges Profil sowie ein Profil in Form einer eleganten

Hohlkehle führen das Wasser über einen dezenten Ablaufschlitz der Entwässerung zu. Solche schmalen, 120 cm langen Profile können individuell bis zu einer Länge von mindestens 22 cm gekürzt werden und sind aus gebürstetem Edelstahl oder aus beschichtetem Aluminium in acht attraktiven Farben erhältlich. So passen sie optimal zu aktuellen Fliesen- und Natursteintrends. **HLC**

Gefahr durch Naturgewalt

Wer außerhalb der Hauptsaison auf einem Campingplatz vorbeischaud, wird über die große Zahl der Dauercamper überrascht sein. Sie haben ihren Wohnwagen abgemeldet und ihn langfristig dort oder auf einem umfriedeten Privatgrundstück abgestellt. Die meisten Dauercamper lieben das ungezwungene Leben mitten in der Natur, sie genießen Unabhängigkeit, Freiheit und Urlaubsstimmung. Für manche ist diese Wohnform aber auch eine Alternative zur teuren Mietwohnung in der Stadt. Immer beliebter bei Dauercampern werden neben stillgelegten Wohnwagen so-

genannte Mobilheime. Das Zuhause von Dauercampern ist allerdings besonderen Risiken ausgesetzt. Wohnwagen und Mobilheime sind in Zeiten des Klimawandels mehr denn je durch extreme Wetterereignisse wie Stürme, Hagel oder Starkregen gefährdet. Wenn beispielsweise ein Baum auf das Wohnmobil fällt, ist dieses danach kaum noch nutzbar. Dauercamper sollten deshalb sowohl ihre Wohnobjekte als auch deren Inhalt schützen. Das erfolgt etwa über eine spezielle Dauercamperpolice. Mehr Infos unter www.keinesorgen.de. **djd 64984**

Elementarer Schutz wird immer wichtiger

Überschwemmungen durch plötzlichen Starkregen häufen sich. In den letzten Jahren haben Naturereignisse zugenommen. Immer häufiger überfluten Regionen, die bislang verschont geblieben sind. Sturzfluten durchspülen Straßenzüge und dringen in Häuser und Keller ein. Dadurch sind auch Orte abseits von Gewässern betroffen. Die meisten Häuser sind bei Naturgefahren nicht ausreichend abgesichert. Nur die Hälfte aller Gebäude in Deutschland ist vor den finanziellen Folgen durch Naturgefahren richtig geschützt. Vor weitreichenden finanziellen Risiken schützen sich Verbraucher, die ihre Wohngebäude- und/oder Hausratversicherung

um eine Versicherung gegen erweiterte Naturgefahren (Elementarschadenversicherung) ergänzen. Nur mit dieser sind sie gegen die Folgen von Starkregen, Überschwemmungen und Hochwasser versichert. Die erweiterte Naturgefahrenversicherung wird als optionaler Zusatzbaustein zur Wohngebäude- und Hausratversicherung angeboten und kann auch nur in Kombination mit einer dieser beiden Versicherungen abgeschlossen werden. Immer mehr Versicherer gehen hier einen Schritt weiter: Sie bieten die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung bereits inklusive der erweiterten Naturgefahrenversicherung an.



Bauen und

Wohnen



Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle
Verbindungen
machen Sinn

- unsere schon!

Dienstleistungen rund ums Holz
Uwe Bürger
Schreinermeister

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblenzer Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (026 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten



Peter Nattermann

WEYERBUSCH + KÖNIGSWINTER-OBERPLEIS + KÖLN
(02686) 9889088 • (02244) 9013130 • (0221) 7406666



Achtung Hausbesitzer!

Wir klären auf!
Erst die Fenster,
dann die Heizung...

JETZT Termin vereinbaren
und beraten lassen!

IC Wüba
Hauptstraße 30
57636 Sörth / Altenkirchen
Telefon 02681 / 95 15-0
www.ic-wueba.de



ideencenter

wüba

Hausbesitzer können vorbeugen

Foto: djd/Paul Bauder



Dass man sich in Deutschland echte Sorgen über Wetterphänomene wie Tornados und schwere Überschwemmungen macht, wäre noch vor weniger Jahren als leicht übertrieben angesehen worden. Das hat sich gründlich geändert – die Häufigkeit der Unwetterereignisse und ihre Stärke nehmen zu, und auch die Schäden, die sie verursachen. Mit der kalten Jahreszeit beginnt zusätzlich die Sturmsaison. Orkanwinde, Hagelschlag und Starkregen führen häufig zu kostspieligen Verwüstungen an Gebäuden, vor allem durch abgedeckte Dächer. Der nächste Sturm kommt bestimmt – und Hausbesitzer können vorbeugen, indem sie vorausschauend ältere Dächer sanieren lassen.

Fachleute empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Dacheindeckung – und spätestens nach 40 bis 50 Jahren deren Erneuerung.

Denn abgedeckte Dächer können kostspielige Folgen nach sich ziehen – etwa wenn Feuchtigkeit weiter in die Bausubstanz eindringen kann. „Der Schutz des Hauses hängt nicht allein von der Dacheindeckung ab, sondern wird wesentlich auch vom Dachaufbau darunter beeinflusst“, erklärt Wolfgang Holfelder von Dachspezialist Bauder. Eine wichtige Rolle spielt unter anderem die sogenannte zweite wasserführende Ebene: Zwischen der Dachdeckung und der Dämmung verhindert sie, dass Wasser in die Dämmschicht und ins Haus eindringen kann. Einen besonders hohen Schutz bieten Bahnen, deren Kunststoff-Faservliese als reißfestes Trägermaterial mit Bitumen beschichtet sind.

Unter www.bauder.de gibt es den „Dach-Ratgeber“ mit vielen nützlichen Informationen für Hauseigentümer zum Download.

djd 57872n

Was Sie auch vorhaben - wir liefern Ihnen die Lösungen

- Elektroinstallation
- Beleuchtung
- Gebäudesystemtechnik
- Netzwerktechnik
- E-Mobilität

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot für die Lieferung, Montage und Einrichtung.

Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

**Westerwald
Elektrotechnik**

Lindenstr. 53 · Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0
www.ww-elektro.de · info@ww-elektro.de

Bauen und

Wohnen

**Individuelle Kantteile und Kantbleche auf Maß
Stahl und Aluminium**
z.B. Mauerabdeckungen, U-Profile, Z-Profile u.v.m.

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Str. 51 • Kirchen/Sieg
Tel.: 02741/932999
whp-profilbleche@web.de
www.whp-profilbleche.de

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK GMBH**

Ihr Bad- und Wärmepumpen Fachbetrieb

57612 Kroppach • Gewerbestraße 10
Tel.: 026 88/9895 10 • Fax: 026 88/9895 20 • www.lueck-und-schneider.de

KÜCHEN - CENTER  **Euteneuer**

Küchen mit 10 Jahren Funktionsgarantie
– eigene Schreinerei seit 1880 –

**Wir brauchen Platz für neue Modelle!
Musterküchen**

▶▶▶ bis zu **70%** reduziert! ◀◀◀

Telefon: 0 26 81 – 24 88 57610 Gieleroth / AK
www.möbelhaus-euteneuer.de Auf der Semseg 2

pick  **Tischlermeister**

- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Dorfstraße 14 • 57539 Bruchertseifen

Positive Auswirkung aufs Wohlbefinden

Studien bescheinigen Bürohund eine positive Auswirkung auf das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Viele Unternehmen öffnen daher ihre Bürotüren für vierbeinige Kollegen. Doch damit Hunde und Team gerne zur Arbeit gehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und klarer Rahmenbedingungen - mit Rücksichtnahme auf allen Seiten. Eine gute Basis für ein harmonisches Miteinander schafft eine spezielle Bürohundeproofung,

wie sie zum Beispiel der erfahrene Hundetrainer Marc Engelhardt bei „Das Futterhaus“ durchführt. In der Elmshorner Zentrale des Zoofachhändlers sind Bürohund nicht mehr wegzudenken. Bei seiner Arbeit achtet der Hundetrainer vor allem auf die Bindung zwischen Mensch und Tier. Eine Grundbedingung ist es, dass die Hundewichtige Grundkommandos wie „Sitz“, „Bleib“, „Platz“ und „Bei Fuß“ beherrschen.
djd 72515/Das Futterhaus

Das Dach sturmsicher machen



Foto: djd/Bauder

Das langfristige Klima wandelt sich - und damit steigt zugleich das Risiko, in unseren gemäßigten Breitengraden häufiger von Orkanen, Starkregen, Stürmen und Hagel getroffen zu werden. Unwetter haben allein im Jahr 2022 bundesweit zu Schäden in Höhe von 4,3 Milliarden Euro geführt, berichtet der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft. Für die kommenden Jahre und Jahrzehnte steht eine weitere Zunahme zu befürchten – in nahezu jeder Region. Um die Gefahr von Schäden zu verringern, können Hauseigentümer vorausschauend einiges unternehmen.

Als vorbeugende Maßnahme können Hauseigentümer unter anderem Fachbetriebe mit einer Überprüfung des Dachs beauftragen. Der regelmäßige Check ermöglicht es, kleine Mängel frühzeitig zu erkennen und schnell auszubessern, bevor daraus beim nächsten Sturm größere Schäden entstehen können. Eine Neueindeckung bietet zudem die Möglichkeit, Dachaufbau, Abdichtung und Dämmung von Grund auf zu verbessern. Unter www.bauder.de etwa finden sich Adressen von Fachverarbeitern in der Nähe.
djd /Dachsysteme Paul Bauder

KAPP

Rolladen + Fensterbau GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Rollläden · Rolltore · Gitter
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Markisen · Jalousien
- /// Fassadenbau
- /// Wintergartenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de



Bauen und

Wohnen

Immobilienwerte rundum gut schützen



Foto: djd/Telenot

Dass Hauseigentümer versuchen, materielle Gefahren mit Wohngebäude- oder Haftpflichtversicherung abzuwenden, ist üblich.

Doch immaterielle Schäden etwa an Erbstücken oder Einrichtungen mit sentimentalem Wert lassen sich nicht abdecken – noch weniger die Risiken für Gesundheit und Leben.

Mindestens ebenso wichtig wie die passenden Versicherungen sind daher Maßnahmen, um Gefahren für das Haus und seine Bewohner präventiv zu vermeiden. Rauchwarn-, Wasser- oder Gasmelder schlagen frühzeitig Alarm, wenn etwas passiert. Wenn diese Komponenten über ein intelligentes Gebäudemanagement-System vernetzt sind, kann jeder Bewohner rechtzeitig gewarnt werden. Planung und Installation übernehmen zertifizierte Sicherheitsfachbetriebe.

68915n@telenot.com

Aus Regenwasser wird Trinkwasser



Foto: Intewa/spp-o

Steigende Energiekosten sind in aller Munde. Dabei wird häufig vergessen, dass auch Wasser und Abwasser immer teurer werden. Hinzu kommen heißere Sommer mit Trockenperioden, die zu Versorgungsengpässen führen können. Doch es gibt Lösungen, wie man mit dem knappen Gut Trinkwasser effektiver umgehen und sogar zum Selbstversorger werden kann. Dass man für die Gartenbewässerung kein Trinkwasser verschwendet, ist hinlänglich bekannt. Doch ist die Regentonne erst einmal leer, wird oft wieder der Hahn aufgedreht. Dabei lassen sich mit einem 2.000-Liter-Erdspeicher Zier- und Nutzpflanzen zuverlässig mit Wasser versorgen. „Über eine Dachfläche von 100 Quadratmetern kann man bis zu 80 Kubikmeter Wasser im Jahr auffangen“, erklärt Dipl.-Ing. Michael Wurzer aus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Intewa GmbH. In Gegenden mit viel Niederschlag und einer Auffangfläche

von mindestens 25 Quadratmetern je Bewohner wird auch die Aufbereitung des Regenwassers für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine interessant.

Stattet man eine Zisterne oder einen Erdspeicher mit einem entsprechenden Regenwasserfilter aus, wird eine optimale Wasserqualität erzielt, sodass der Wasserverbrauch um etwa die Hälfte gesenkt werden kann.

Für ökologisch denkende Hausbesitzer ist die Aufbereitung des Dachablaufwassers zu Trinkwasser zum Beispiel mit einer Aqualoop Wasseraufbereitungstechnologie eine geniale Lösung in Richtung Unabhängigkeit vom Wasserversorger.

Das Regenwasser wird dabei in mehreren Reinigungsstufen aufbereitet wobei Schmutz, Bakterien und Viren ohne chemische Zusätze zuverlässig zurückgehalten werden. Der Clou hierbei ist, dass eine solche Anlage in fast jedem Haus nachgerüstet werden kann. spp-o@intewa.com

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Demontage/Stilllegung von Tankanlagen und Ankauf/Umlagerung des Heizöls mit eigenem Tankwagen
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen



Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Michael Mies



Inh. S. Rinaldi

Elektrotechnik

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · info@michael-mies.de



Foto: ©iStock.com, Copyright: sibylorahh

1. OKTOBER
14 - 17 UHR
Keine Beratung, kein Verkauf

BÄDERSCHAU SONNTAG

Sie wünschen sich ein neues Bad?

Besuchen Sie unsere Bäderschau und lassen Sie sich inspirieren.

Wir bieten Ihnen

- Planung in 3-D
- Ausführung bis Fertigstellung aus einer Hand
- pünktliche Übergabe

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de



AUTOteam **Reparatur & Wartung für PKW, Transporter & Wohnmobile**

Eine Werkstatt - Alle Marken




Rudolf-Diesel-Straße 23 Telefon 0 26 81 / 95 09 36
57610 Altenkirchen Telefax 0 26 81 / 95 09 37
www.kfz-service-ak.de info@kfz-service-ak.de

AUTOGLAS SERVICE	UNFALL SERVICE	LACK-PROFI Karosserie- & Lackier SERVICE	TRANSPORTER SERVICE	REIFEN SERVICE
----------------------------	--------------------------	---	-------------------------------	--------------------------

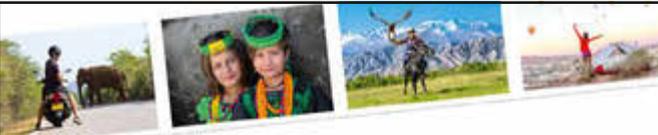


KAROSSERIEBAU KESSELER

Reparaturen und Wartungen aller Art
Komplette Unfallreparatur
Oldtimer Restauration
Fahrzeuglackierung
Beschriftung

02681 / 7322

Auf der Rotbitz 21 · 57614 Breibach
info@karosseriebau-kessler.de
www.karosseriebau-kessler.de

DAUMEN HOCH

PER ANHALTER NACH FERNOST

LIVE-REISEREPORTAGE VON BASTIAN MARIA



MIT FOTOWORKSHOP

www.bastian-maria.de

WÄLLER SPORT
GERHARDENW. WESTERWALD

30.09. Wäller Sport - Siegener Str. 65a - 57610 Altenkirchen
Einlass 17:00 Uhr Beginn 17:30 Uhr

Tickets gibt es auch online unter:
www.diaszene-westerwald.de
VVK 14,- € I TK 18,- €
Kombiticket Fotoworkshop und Eintrittskarte 59,- €
nur erhältlich bei Wäller Sport



Unsere Tagespflege Sonnenschein macht ihrem Namen alle Ehre, denn hier wärmen Freundlichkeit und gute Laune das Gemüt.

Der Besuch der Tagespflege bietet eine Ergänzung zur häuslichen Versorgung.

Werden Menschen im fortschreitenden Lebensalter nach ihren Wünschen für die kommenden Jahre gefragt, so hat das Leben im vertrauten Zuhause, umgeben von geliebten Menschen, meist Priorität. Nicht selten erschweren Arbeitsbedingungen und Alltagssituationen der Angehörigen die Erfüllung dieses Wunsches.

Hier bietet die Tagespflege eine geeignete Lösung und Alternative zum stationären Aufenthalt.

Während der hilfebedürftige Mensch einen abwechslungsreichen, an seine individuellen Ressourcen angepassten, Tag in der Gemeinschaft verbringt, können Angehörige sorglos ihren Alltag leben. Am späten Nachmittag kehren die Senior/innen zurück in ihre gewohnte Umgebung. Dieser Ablauf gibt Vertrauen und sichert die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage in der Gemeinschaft.

Bei uns entstehen Freundschaften, es wird gelacht und geplaudert. Abwechslungsreiche Aktivitäten verhindern Langeweile, fördern motorische sowie geistige Fähigkeiten und sorgen für Spaß und gute Laune.

Bei Interesse informieren wir Sie gerne bezüglich der Möglichkeiten einer Kostenübernahme. Vereinbaren Sie einen Termin, um Antworten auf offene Fragen und einen Einblick in unseren Alltag zu erhalten:

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH · Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren
Tel.: 02686/897780-0 · E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Liebe Gäste,
wir freuen uns mitteilen zu dürfen das Anfang des Jahres - wie Sie bestimmt schon bemerkt haben - eine Übernahme mit Führungswechsel stattfand. Sohn, Ehefrau und die Eltern führen jetzt das Lokal.



Rosa Bonomo, Antonio Cofone führen seit 30 Jahre erfolgreich das Dolce Angolo. Die neue Generation Francesco Cofone, Nelli Cofone sind jetzt im Leitungsteam.

Allen unseren Gästen ein herzliches Dankeschön!
Ein wiederkehrender Gast ist das schönste Kompliment für uns. Aus Gästen werden Freunde die man nicht mehr missen möchte. Von Herzen möchten wir uns bei allen unseren Gästen bedanken, die uns so viele Jahre treu geblieben sind.

Wir laden Sie ganz herzlich am Montag den 9. Oktober 2023 ab 15 Uhr auf unser 30-jähriges Jubiläum bei Dolce Angolo anzustoßen.

Wir freuen uns auf Sie!





Dolce Angolo · Ristorante-Pizzeria
Kölner Straße 1 · 57610 Altenkirchen · Tel.: (02681) 67 25

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen und finden



Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser Doppelhaushälften und Grundstücke**
- **Mehrfamilienhäuser** (auch mit Gewerbeanteil)
- **Gewerbeobjekte** (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Großzügiges, solides Ein-/Zweifamilienhaus mit traumhaftem ca. 1.128 m² großem Grundstück und Doppelgarage!
 Wfl. ca. 186 m², Nfl. ca. 130 m², Grundstück ca. 1.128 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 206,29 kWh/(m²*a), wesentlicher Energieträger Gas, Baujahr (Energieausweis) 1967, Energieeffizienzklasse G.
KP 267.000,- €



NEU

Jetzt online berechnen unter

www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung

Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
 IMMOBILIEN



Wollen Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Hamm + 15 km Umkreis Für ein Ehepaar suchen wir eine kleine gepflegte Eigentumswohnung, möglichst ebenerdig mit Terrasse am Wohnbereich, Wfl. ca. 85 m ² . Preis: offen	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!
Altenkirchen Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EFH mit einer kleinen Einliegerwohnung, Garten und Garage oder PKW-Stellplätze. Preis bis ca. € 340.000,-	Wissen Für eine kleine wachsende Familie suchen wir ein EFH ohne großen Renovierungsbedarf, Wfl. ab 130 m ² und mind. 5 Zimmern. Preis bis ca. 350.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Haben Sie noch Fragen?

Das Vorstellungsgespräch ist gut gelaufen, man hat einen guten Eindruck gemacht, beide Seiten sind optimistisch, dass es passt. Aber dann kommt sie, die Frage, die vielen die Schweißperlen auf die Stirn treibt: „Haben Sie noch Fragen?“ Die meisten Bewerber lernen, im Gespräch brav zu antworten und erst am Ende mit ihrer Frage auch einmal Initiative zu zeigen, sagen Experten und ergänzen: „Kandidaten lernen drei Fragen auswendig und stellen eine davon, nur um eine Frage zu stellen. Das ist Quatsch.“ Bewerber sollten die Zeit des gesamten Gesprächs nutzen, um alles Wichtige zu klären. Welche Fragen helfen nun da-

bei, etwas Wertvolles über den Job oder den Arbeitgeber zu erfahren? Diese Fragen können helfen: „Was braucht es, um den Job wirklich gut machen zu können?“ Oder auch: „Was sind die größten Herausforderungen?“ So bekommt der Bewerber einen guten Eindruck von dem, was ihn erwartet. Gut ist auch die Frage, wie ein typischer Arbeitsalltag aussieht. Konkret lässt sich so erfahren, welche Rolle die einzelnen Aufgaben im Alltag spielen, das geht aus Stellenausschreibungen oft nicht hervor. Bewerber sollten sich auch den Arbeitsplatz zeigen lassen und um ein Gespräch mit den Kollegen bitten.

Wohnung zu vermieten: **wohnen-regional**

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Aus der Antwort auf diese Frage können Personaler verschiedene Informationen über den Bewerber herauslesen. Eine davon ist, ob der Bewerber konkrete Ziele für die Karriere hat und wie realistisch diese sind. Keine Ziele zu haben, kann dabei ebenso unprofessionell wirken wie übertriebene Ziele oder eine Antwort, die die Frage ins Lächerliche zieht. Bewerber überlegen daher, was die persönlichen sowie beruflichen Ziele sind, die im Unternehmen erreichbar sind. Vielleicht weiß der Bewerber noch nicht mit Sicherheit, wie er sich im Unternehmen langfristig entwickeln will. Auch das ist in Ordnung, jedoch ist es trotzdem wichtig zu betonen, dass der Be-

werber sich in fünf oder mehr Jahren noch bei dem Arbeitgeber sieht. Bewerber können beispielsweise erklären, wie er sich zukünftig einbringen möchte oder welche Arbeitsatmosphäre er sich wünscht, um Loyalität zu beweisen. Was den Personaler bei dieser Bewerbungsfrage ebenfalls interessiert, ist: Wie definiert der Bewerber Erfolg? Eine interessante Frage, die der Bewerber für sich selbst beantworten sollte. Daraufhin kann der Bewerber eine passgenaue Antwort für das Vorstellungsgespräch basteln, die kurz erläutert, wie er zu diesem Zeitpunkt arbeiten möchte – zum Beispiel in einer angenehmen Atmosphäre oder mit einem kreativen Team.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Neubauwohnungen in Altenkirchen zu vermieten! Bj. 2022, Erstbezug, senioren-gerecht, barrierefrei, zentrumsnah, Wfl. ca. 80 m², 2-3 Zi., Aufzug, Terrasse/Balkon, Keller, TG-Stellpl. Bedarf: 72,40 kWh/(m²a), Fernwärme, Effkl. B

0 26 81 / 78 99 70 | www.bender-immobilien.de

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*
 -Die Sparkassen-Finanzgruppe



*Laut Immobilienmanager Ausgabe 12/2022

www.skwws.de

Ehemaliges Bauernhaus

mit Scheune, 2 Garagen und kl. Werkstatt, Nähe Puderbach
 Bedarfsausweis: Öl, Klasse G 245,9 kWh/m².a, Bj. 1938
KP: 169.000 EUR
 zzgl. 3,57% Provision

Wohn-Geschäftshaus

mit 2 vermietete Wohnungen in Altenkirchen-Zentrum
 Bedarfsausweis: Gas, Klasse E 146,10kWh/m².a, Bj. 1930
KP: 259.000 EUR
 zzgl. 3,57% Provision

Weihnachten

im eigenen Haus?
 Immobilienangebote unter www.skwws.de/immo

Kaufpreise
 zzgl. 3,57% Provision

Kaufpreisreduzierung

Pracht:
 Baugrundstück, voll erschlossen, 865 m²

KP: 45.000 EUR
 zzgl. 2.975 EUR Provision

Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Schürt
 02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de



Sparkasse
 Westerwald-Sieg
 Immobilien-Center

Suchen Sie Ihr ZUHAUSE nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.

**Zeit für
guten Kaffee!**

Da Roberto
Kaffeemanufaktur

02662 508 47-90
www.daroberto-kaffee.de

*Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
online **drucken***

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**Radsport
Mertens**

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681 - 6608
E-Mail: radsport-mertens@t-online.de

- **Bike-Service für alle Fabrikate**
- **Bosch- und Shimano-Servicestützpunkt**
- **Leasingpartner**
- **48-Stunden-Service**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. vorm. nach Vereinbarung und 14.30 - 18.30 Uhr
Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

**Lohnsteuerhilfe
SCHULZ**

Bahnhofstr. 21
57632 Seelbach

**Frau Bilanzbuchhalterin
Nicole Schulz**

Tel. (02685) 9 88 98 08
info@lohnsteuer-schulz.de
www.lohnsteuer-schulz.de

Ich berate Sie und erstelle Ihre **Einkommenssteuererklärung** begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

WELLER
Mobilität seit 1900

**Neue
E-Bikes**
Größe Auswahl an
neuen Modellen

**Ihr Spezialist für
E-Bikes & Fahrräder**
von Ihrem Meisterbetrieb

Wir können Bike.

Weller Fahrzeuge
Herchener Straße 2-4 · 57635 Weyerbusch / Ww
Tel. 0 26 86 - 59 0 · info@wellerweyerbusch.de · www.wellerweyerbusch.de

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!

Geburt, Hochzeit,
Geburtstag, Glückwünsche,
Trauer & Danksagungen – für jeden
Anlass die passende Anzeige!

**Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle
oder rufen Sie uns an: 02624 911-0**

**Gerne senden wir Ihnen den
Musterkatalog kostenlos per Post zu.**

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

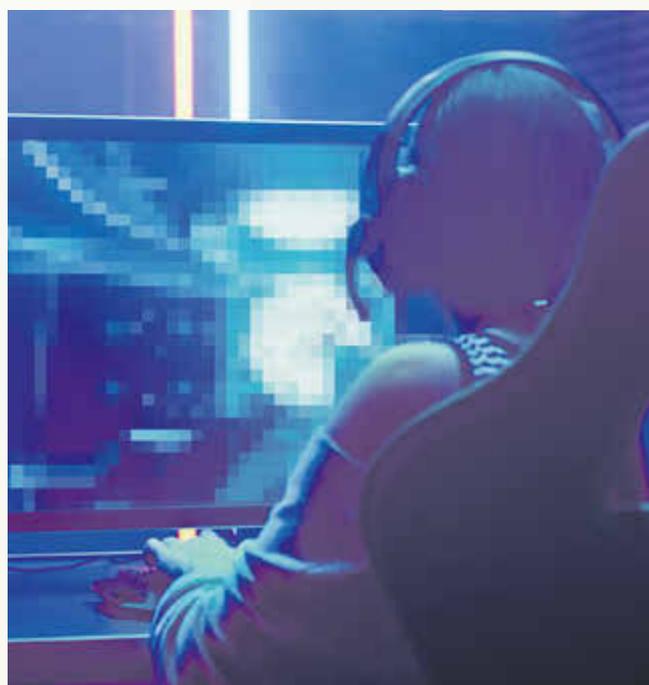
56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
anzeigen@wittich-hoehr.de
Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR LANGSAMES INTERNET.

Jetzt
informieren!

Lieber auf lichtschnelle Glasfaser umstellen.

Glasfaser ist die leistungsstärkste Technologie, wenn es um die Nutzung des Internets geht. Mehr Geschwindigkeit – um genau zu sein: Lichtgeschwindigkeit –, aber auch mehr Stabilität und mehr Energieeffizienz. Damit beim Gaming selbst größte Datenmengen zum Kinderspiel werden.



Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH - Am Kühlen 31 - 46325 Borken DG_1685_0

02861 890 60 902
deutsche-glasfaser.de/schnelles-internet



Deutsche
Glasfaser

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

ENGEL & VÖLKERS



VERMIETET: Neubau in Guckheim



VERKAUFT: EFH in Eitelborn



VERKAUFT: EFH in Leuterod



VERKAUFT: Landhaus in Fürfurt



Montabaur: Exklusive Stadtvilla mit Schlossblick, Wfl. ca. 336 m², Grdst. ca. 2.100 m², 11 Zi.

Preis 895.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 201,39 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr 1969, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 62,86 kg/m²



Diez: Exklusive DHH in ruhiger Lage, Wfl. ca. 179 m², Grdst. ca. 315 m², 5 Zi.

Preis 650.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 51,40 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 2016, Energieeffizienzklasse B



Elz: Freistehendes ZFH in ruhiger Lage, Wfl. ca. 178 m², Grdst. ca. 800 m², 8 Zi.

Preis 385.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 248,40 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1966, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 61,00 kg/m²



Limburg: Stilvolle Wohnimmobilie in begehrter Lage, Wfl. ca. 201 m², Grdst. ca. 795 m², 8 Zi.

Preis 495.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 229,80 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr 1967, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 72,20 kg/m²



Westerburg: Gepflegtes EFH mit Photovoltaikanlage, Wfl. ca. 171 m², Grdst. ca. 682 m², 6 Zi.

Preis 349.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 182,22 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1983, Energieeffizienzklasse F, CO₂-Ausstoß 44,39 kg/m²



Hadamar: ETW mit Balkon und TG-Stellplatz in zentraler Wohnlage, Wfl. ca. 82 m², 2,5 Zi.

Preis 170.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 119,90 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1992, Energieeffizienzklasse D

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie!*

ENGEL & VÖLKERS

*Dieses Angebot ist gültig im Engel und Völkers Einzugsgebiet



Bad Ems: Vollvermietetes 5-Parteienhaus in guter Lage, Wfl. ca. 397 m², Grdst. ca. 340 m²

Preis 598.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 122,90 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1969, Energieeffizienzklasse D, CO₂-Ausstoß 36,10 kg/m²



Diez: Attraktive DHH mit Einliegerwohnung, Wfl. ca. 224 m², Grdst. ca. 927 m², 9 Zi.

Preis 480.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 125,70 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1990, Energieeffizienzklasse D, CO₂-Ausstoß 30,20 kg/m²

Schneller finden statt lange suchen!

Montabaur • Steinweg 40 • Tel. 0 26 02-839 00 00

Limburg • Kornmarkt 3 • Tel. 0 64 31-497 24 70

www.engelvoelkers.com/montabaur

Immobilienmakler



Lahnstein: NEUBAU: Moderne Wohnung mit Balkon in zentraler Lage, Wfl. ca. 86 m², 3 Zi.

KM 1.032 EUR / NK 250 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 16,60 kWh/(m²a), Energieträger Strom-Mix, Baujahr 2020, Energieeffizienzklasse A+, CO₂-Ausstoß 9,30 kg/m²

Jackenvielfalt bei **GROSS**

Unsere Marken für starke Frauen:

LEBEK
BARBARA LEBEK

GIL BRET ■ Street One

MANGO

Marc O'Polo



OPUS

BRAXX
FEEL GOOD

CECIL

camel
active

MONARI CLARINA
COLLECTION



GROSS
mode & mehr.

Adolf-Münch-Weg 1
D-57627 Hachenburg
www.gross-hachenburg.de